

Leistungsverzeichnis

Anliegend übersenden wir Ihnen ein Leistungsverzeichnis mit der Bitte um Abgabe Ihres Angebotes.

Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS - IMBN160150

-
-
-
-

Leistungsbeschreibung

LV 01 **Erweiterte Rohbauarbeiten**

Art der Ausschreibung

Abgabetermin

Abgabeort

Zuschlagfrist

-

Ausführungsbeginn / Ausführungsende

Datum / Seiten

07.05.2026 / 144

Inhaltsverzeichnis zum Leistungsverzeichnis

Seitenangaben des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

Projekt-Nr.: IMBN160150

LV 01 Erweiterte Rohbauarbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	- Seite -
01	LV Erweiterte Rohbauarbeiten (Letzte Seite: 144)	1
	A Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)	4
	B Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV) DIN 18299	16
	C Zusätzliche Vertragsbedingungen - Erdarbeiten	17
	C Zusätzliche Vertragsbedingungen - Abbrucharbeiten	20
	C Zusätzliche Vertragsbedingungen - Maurerarbeiten	21
	C Zusätzliche Vertragsbedingungen - Putzarbeiten	23
	C Zusätzliche Vertragsbedingungen - Beton- und Stahlbetonarbeiten	24
	C Zusätzliche Vertragsbedingungen - Gerüstarbeiten	27
	D Planliste alle Gewerke	27
	E sonstige Anlagen	28
01	Titel BAUSTELLENEINRICHTUNG	28
01.01	Bereich BAUSTELLENEINRICHTUNG	28
02	Titel ABBRUCHARBEITEN	36
02.01	Bereich ABBRUCHARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	36
02.02	Bereich ABBRUCHARBEITEN -GEBÄUDETEIL MENSA	49
03	Titel MAURERARBEITEN	52
03.01	Bereich MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	52
03.02	Bereich MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL MENSA	72
03.03	Bereich ABDICHTUNGSARBEITEN	79
04	Titel BETON- und STAHLBETONARBEITEN	85
04.01	Bereich Einzelfundamente mit Erdarbeiten	85
04.02	Bereich Betonrevisionsschacht an der Wärmepumpe	87
04.03	Bereich Ortbeton Treppen	91
04.04	Bereich Stahlbetondecke	95
04.05	Bereich Stahlbeton -Über- und Unterzüge	97
04.06	Bereich Bewehrung	99
05	Titel PUTZARBEITEN	101
05.01	Bereich PUTZARBEITEN GEBÄUDETEIL A	101
05.02	Bereich PUTZARBEITEN -GEBÄUDETEIL MENSA	103
06	Titel GERÜSTBAUARBEITEN	105
06.01	Bereich GERÜSTBAUARBEITEN DACHSANIERUNG	105
07	Titel ESTRICHARBEITEN	113
	Technische Vorbemerkungen	113
07.01	Bereich ESTRICHARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	114

Inhaltsverzeichnis zum Leistungsverzeichnis

Seitenangaben des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

Projekt-Nr.: IMBN160150

LV 01 Erweiterte Rohbauarbeiten

Nr. / Art		Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	- Seite -
07.02	Bereich	ESTRICHARBEITEN -GEBÄUDETEIL MENSA	119
08	Titel	FLIESENARBEITEN	124
08.01	Bereich	FLIESENARBEITEN WCs -GEBÄUDETEIL A	124
08.02	Bereich	FLIESENARBEITEN - GEBÄUDETEIL MENSA	130
09	Titel	ARBEITEN zum NACHWEIS	139
09.01	Bereich	ARBEITEN zum NACHWEIS	139

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01 LV Erweiterte Rohbauarbeiten

Projekt-Nr.: IMBN160150

A Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

1. Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben

Die Oberschule Lehmhorster Straße liegt in Bremen-Blumenthal. Die bestehenden Gebäude gliedern sich in mehrere zusammenhängende, ein- bis zweigeschossige Teile inkl. Turnhalle, Mensa und den sog. Jahrgangshäusern. Der bestehende Gebäudekomplex stammt z.T. aus 1960 und wurde in mehreren Bauabschnitten errichtet. Denkmalschutz besteht nicht.

Anlass und Ziel der Baumaßnahmen ist:

1. die Sanierung der bestehenden innenräumlichen Gebäudesubstanz Gebäude A und Mensa (Gebäude M),
2. die Erneuerung der energetischen Außenhülle des Gebäude A,
3. Erstellung einer weiteren Fluchtmöglichkeit aus dem Gebäude A (2. Rettungsweg)
4. Schaffung eines barrierefreien Zugangs für die Bibliothek im 1. Obergeschoss des Gebäude A durch eine Aufzugsanlage im gebäudeinneren des Treppenhauses des Gebäude A
5. Heizungsanlagenaustausch und Erweiterung der Heizmöglichkeit über eine Wärmepumpe

Es wird in einem Bauabschnitt gebaut, der jedoch in zwei zeitlich und räumlich getrennte Bereiche gegliedert ist. Es ist beabsichtigt die Spülküche der Mensa (Geb. M) im Zeitraum der Sommerferien 2026 ohne eine Verlängerung über die Ferienzeit hinaus umzubauen. Dazu sind 6 Wochen Gesamtbauteit einschl. der Reinigung vorgesehen. Baubeginn der gesamten Maßnahme soll Sommer 2026 sein.

In einem zweiten Teilabschnitt, der ebenso zu den Sommerferien beginnt, wird das Gebäude A (vormals die Schulverwaltung) zu Lernräumen mit einem Sozialbereich für das Mensapersonal umgebaut. Die Gebäudehülle (Fassade, Fenster, Dachhaut) erfährt eine energetische Sanierung. Die Schulbibliothek im Obergeschoss wird ebenso saniert und erhält einen zweiten Rettungsweg über eine Außentreppe und eine barrierefreie Zugänglichkeit über einen Aufzug im Treppenaufgang der bestehenden Treppenanlage im Gebäude A. Ferner wird die Heizungsanlage im Keller des Gebäude A ausgetauscht die Schule soll gegenüber dem Gebäude A, neben der bestehenden Sporthalle eine Wärmepumpenanlage erhalten. Hierzu ist die Verstärkung des Stromanschlusses der Schule durch Wesernetz notwendig. Im Anschluss der hochbaulichen Sanierungsmaßnahmen soll der restliche Schulhof bis zur Toreinfahrt einschl. der Entwässerung saniert werden.

2. Allgemeine Baubeschreibung (Auszug)

Baugrund Höhenverhältnisse

Ein Bodengutachten liegt vor. Demnach ist unter einer ca. 80 cm starken Bodenschicht, die aus Auffüllungen und wurzeldurchsetzten Schichten besteht, ein tragfähiger Baugrund vorhanden. Der im Rahmen der Erkundung festgestellte Grundwasserstand tangiert die Gründungsebene des Bestandes nicht.

Energiestandard, Energieversorgung

Der energetische Standard des Gebäude A wird angehoben. Er entspricht nach der Sanierung dem Gebäudeenergiegesetz 2020 (GEG2020) und den Vorgaben der energetischen Anforderungen an den Neubau und die Sanierung von öffentlichen Gebäuden der Freien Hansestadt Bremen (Land und Stadtgemeinde).

Funktionale Gliederung und Konstruktion

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
A Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)			

Die Erdgeschosebene hat eine direkte Anbindung an die angrenzenden Freiflächen. Die Sohle und Decken bestehen aus Stahlbeton. Das Dach besteht aus einer Nagelbretterkonstruktion mit außenliegender Rauspundschalung und einer Zangenlage auf Traufhöhe. Die aufgehenden Wände sind in Mauerwerk und im Keller in Stahlbeton hergestellt.

Baugrube/Gründung

Es finden keinerlei Eingriffe in die Gründungsbauteile der Gebäude A und Mensa statt.

Tragende Konstruktion

Die tragende Konstruktion besteht aus Hochlochziegeln (alter Herstellungsart als Lochziegel). Es liegen keine statischen Werte vor.

Außenfenster und -türen

Die Eingangstürelemente werden als Holz-Alu-Türelement hergestellt. Die Zugangstüren vom Flur und Treppenhaus zum Foyer werden als Alu-Rahmentüren ausgeführt. Die Türen haben je nach Brandschutzkonzept unterschiedliche Qualitäten. Von RS bis T30 RS. Die Fensteranlagen der Klassenräume bestehen aus einer Holz/Alu-Konstruktion.

Außenwandverkleidungen

Das vorhandene Verblendmauerwerk d=11,5cm wird vom tragenden Außenmauerwerk entfernt und gegen ein neues WDVS aus Mineralwolle von 18cm ersetzt.

Tragende Innenwände

Tragende Innenwände werden aus gemauerten Mauersteinen (Kalksandstein / Hochlochziegel) hergestellt.

Nichttragende Innenwände

Nicht tragende Innenwände werden als Trockenbauwände hergestellt.

Innentüren und -fenster

Die Klassenraumtüren bestehen aus Objekttürblättern aus Vollspannplatten mit Stabilisator und HPL-beschichteten Oberflächen sowie Stoßblechen im Sockelbereich.

Innenwandbekleidungen

Die Mauerwerkswände erhalten einen Gipsputz und einen Anstrich. In den Sanitär- und Küchenräumen ist ein Zementputz auszuführen, im Spritzbereich wird ein Fliesenbelag vorgesehen.

Sonstige Innenwände

In den WC-Räumen sind als Raumabtrennung HPL-beschichtete Raumteiler mit integrierten Türanlagen vorgesehen. Die Trennwände im OG werden zum Teil als Trockenbauleichtbaukonstruktion ausgeführt.

Bodenbeläge

Alle Räume haben einen schwimmenden Estrich aus Gußasphalt. Der Eingang und die übrigen Räume erhalten einen Kautschukbelag. Die Naßräume des Küchenpersonals werden gefliest und erhalten eine notwendige Absperrung des Bodens gegen Feuchtigkeit. Im Duschbereich gelten die Anforderungen gem. DIN 18534 für Naßbereiche.

Deckenbeläge

Die neu zu erstellenden Räume im Erdgeschoss des Gebäude A erhalten eine Rasterdecke aus MW-Platten in hochaktutischer Ausführung. Im Bereich des WC/Dusche des Mensapersonals eine GKBI- bzw. zementgebundene Plattendecke. Im Bereich des zu sanierenden Spülraumes der Mensaküche soll eine Raster-Hygienedecke zur Ausführung kommen. Im Bereich der Bibliothek wird die vorhandene GK-Lochdecke nur optisch (teilw. Spachtelung und Anstrich) überarbeitet.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01 LV Erweiterte Rohbauarbeiten

Projekt-Nr.: IMBN160150

A Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

Decken /Dachkonstruktion

Die Bestandsdecken im Gebäude A sind als Kassettendecke in Stahlbeton ausgeführt. Zum Teil sind Ordbetondecken vorhanden. Über dem Kellergeschoss befindet sich eine Kassettendecke, die nur bedingt tragfähig ist. Daher wurde diese in der Vergangenheit durch eine ca. 80cm höher liegende zweite Ordbetondecke ertüchtigt. Dieser s.g. Kriechkeller wird für Installationsarbeiten der HLS/Elt-Medien herangezogen. Eine Zugänglichkeit wird über eine einzubauende Bodenluke während der Bauzeit gewährleistet. Die Dachentwässerung besteht aus verz. Regenrinnen, die im Traufbereich angeordnet sind. Es sind vor der Fassade liegende Fallrohre vorgesehen, die wie die Dachhaut erneuert werden. Die Dachhaut aus Wellzementplatten werden gegen neue ausgetauscht. Die Zangenlage der Dachkonstruktion wird neu gedämmt. Die vorhandene Dämmung (KMF-haltig) wird fachgerecht ausgebaut und entsorgt.

Dachfenster

Es ist ein Dachausstiegsfenster im Bereich des Schronsteins vorgesehen.

Elektrotechnik

Die Stromversorgung erfolgt aus der vorhandenen Hauptverteilung im gleichen Gebäude. Für die vorhandene Niederspannungshauptverteilung und der Verlegung der neuen Zuleitung, sind brandschutztechnische Maßnahmen erforderlich (F30 Vorsatztür, I30 Brandschutzkanal), da diese sich im Flucht- und Rettungsweg befinden. Es ist ein elektrisch gesteuerter, außenliegender Sonnenschutz an der Südfassadenseite geplant.

Abwasseranlagen

Die Schmutzwasserversorgung ist außenseitig vorhanden und wird nicht angerührt. Im Inneren wird diese bedarfsgerecht im Zuge des Umbaus angepasst.

Die Regenwasserversorgung wird im Außenbereich neu erstellt.

Hierzu werden die Regenwasserleitungen und Schächte erneuert: Schächte und Probeschacht müssen wegen der Entsorgung LKW-befahrbar sein.

Die Entwässerung wird auf dem Schulhof an vorhandene Revisionsschächte angeschlossen.

Für die Dachentwässerung und Schulhofentwässerung sind lediglich die Rohrleitungen zu verlegen.

Die Hof-Abläufe und Rinnen werden vom Außenanlagenbau geliefert und angeschlossen.

Ein genehmigter Entwässerungsantrag liegt zur Einsicht bereit.

Wasseranlagen/Heizungssystem

Im Zuge der Sanierungsmaßnahme im Gebäude A wird diese bedarfsgerecht angepasst und an die vorhandenen Leitungen angeschlossen.

Wärmeerzeugungsanlagen

Die Wärmeversorgung erfolgt derzeit über zwei Kessel und soll zukünftig zusätzlich mit zwei Wärmepumpen mit außenligendem Luft-Wasser Wärmetauscher ausgestattet werden. Ferner ist ein Mediengraben für Heizung, Wasser, Strom zu erstellen und nach Verlegung der Leitungen wieder zu verfüllen.

Wärmeverteilnetze

Im Zuge der Teilsanierung werden neue WC-Bereiche geschaffen. Die bereichsweise zu erneuernden Heizungsleitungen für neue Heizkörper werden in geschweißtem Stahlrohr hergestellt und an geeigneter Stelle an das Bestandsnetz angeschlossen. Alle Heizkörper erhalten Thermostatventile und im Rücklauf absperrbare Verschraubungen. Die Leitungen werden entsprechend der EnEV gegen Wärmeverluste gedämmt.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01 LV Erweiterte Rohbauarbeiten

Projekt-Nr.: IMBN160150

A Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

Wärmeversorgungsanlagen, Sonstiges

Die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen werden berücksichtigt (Brandschotts).

Lüftungsanlagen

Die Innenliegenden Räume im Bereich des Umbaus des Gebäude A (Erdgeschoss) erhält eine dezentrale Lüftungsanlage. Standort des Lüftungsgerätes ist der Gasraum im Keller im Gebäude A. Die Leitungsführung erfolgt über die Zwischendeckenebene, die sich zwischen der Decke zum Untergeschoss und der zweiten Deckenebene auf der sich die Klassenraumverteilungsebene befindet.

Es wird eine mechanische Zu- und Abluftanlage installiert. Die kompakte Zu- und Abluftanlage hat daher eine Gesamtluftmenge von $V=260 \text{ m}^3/\text{h}$,

Die Außenluft wird durch ein Wetterschutzgitter an der Fassade angesaugt und durch ein Wetterschutzgitter an der Fassade ausgeblasen. Die Außenluft wird gefiltert und erwärmt.

Die Zuluft wird über ein Kanal- und Rohrsystem (Wickelfalzrohre) in den Räumen verteilt und über Tellerventile und Dralldurchlässe eingeblasen.

Die Abluft wird über ein Kanal- und Rohrsystem (Wickelfalzrohre) über Tellerventile und Dralldurchlässe in den Räumen abgesaugt.

Bei Durchführung von Lüftungsleitungen durch Bauteile mit Brandschutzanforderung werden Brandschutzklappen installiert. Jede Brandschutzklappe wird angesteuert und schließt im Brandfall. Bei Rauchmeldung schalten die Lüftungsanlagen ab und die Brandschutzklappen schließen.

Zur Einhaltung der Hygienevorschriften entsprechend der VDI-Richtlinie 6022 werden die Lüftungskanäle und -rohre mit Reinigungsöffnungen ausgestattet.

Vor der Inbetriebnahme der Lüftungsanlage wird eine Hygiene-Erstinspektion durchgeführt (Abklatschproben).

Gebäudeautomation

Die Gebäudeautomation im Heizungsraum wird vollständig erneuert.

3. Angaben zur Baustelle

3.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten

Oberschule Lehmhorster Straße, Lehmhorster Straße 5, 28799 Bremen

Die Erschließung der Baustelle erfolgt aus der Lehmhorster Straße über die Schulzufahrt, die auch Baustelleneinfahren ist. Siehe Baustelleneinrichtungsplan.

Vor Baubeginn wird bei einer gemeinsamen Begehung der Zustand aufgenommen. Die Straße ist bei Bauende im gleichwertigen Zustand wieder zu übergeben.

Die Baustellenzufahrt ist im Lieferverkehr nur für LKW-Gespanne bis 14m ausreichend dimensioniert. Andere Längen müssen vorab durch die Bauleitung und Bauherren freigegeben werden. Siehe dazu der letzte Absatz unter 3.1.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01 LV Erweiterte Rohbauarbeiten Projekt-Nr.: IMBN160150

A Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

Durchfahrtshöhe bis 4.00m.

Beschädigungen an öffentlichen Straßen bzw. öffentlichen Gehwegen und Einrichtungen werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Ggf. notwendige Absperr- und Sicherungsmaßnahmen (verkehrstechnische Maßnahmen, Absperrungen, Halteverbote etc.) im öffentlichen Verkehrsraum für Anlieferung und Abfuhr von Arbeitsgeräten und Material, sowie die damit zusammenhängende Einholung von Genehmigungen und Sondererlaubnissen sind Sache des AN und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Über die Verkehrsführung hat sich jeder AN eigenverantwortlich zu informieren.

3.2 Besondere Belastungen aus Immissionen

./.

3.3 Art und Lage von baulichen Anlagen auf dem Baugrundstück

Siehe Lageplan, bzw. Pkt. 1.

3.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, befahrbare und freizuhaltende Flächen, Einschränkungen

Der sich auf dem Schulhof befindliche Baustelleneinrichtungsbereich ist mit einem Bauzaun umschlossen und erhält jeweils eine mit einem Tor abschließbare Zufahrt.

Die Baustelle darf nur über diese Zufahrten betreten oder verlassen werden. Der umlaufende Bauzaun darf nicht geöffnet werden, das Einfahrtstor der Baustelle ist nach Arbeitsschluss zu verschließen.

Die Zufahrten sind für LKW mit einem Gesamtgewicht bis zu 40t zugelassen.

Größere Anlieferungen erfolgen ausschließlich in Absprache mit der Bauleitung/Architekten. Die Lagerung von Baumaterial/Gerät erfolgt nur in dafür vorgesehenen Bereichen.

Firmenwagen sind an bezeichneten Plätzen zu parken. Mitarbeiter-PKW werden nicht im Baubereich und Zuwegen geparkt.

3.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Die Baustellenzufahrt sowie die Verkehrswege auf dem Schulgelände sind jederzeit für den Verkehr, insbesondere für Feuerwehr und Rettungsdienste, freizuhalten und dürfen nicht durch Bau- und Montagearbeiten beeinträchtigt werden. Feuerwehraufstellflächen und ihre Zufahrten (insbesondere die Feuerwehr-Zufahrt) sind freizuhalten. Flucht- und Rettungswege sind grundsätzlich freizuhalten, insbesondere darf in diesen kein Material gelagert werden. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen, z.B. an Wochenenden und Feiertagen, sind Maschinen und Geräte so abzustellen, dass Feuerwehr und Rettungsdienste alle Gebäudeteile ungehindert erreichen können.

3.6 Art, Lage Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen

./.

3.7 Lage, Art und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Abwasser, Strom

Übergabestellen stehen dem AN unentgeltlich wie folgt

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
A Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)			

zur Verfügung:

- Anschluss Bauwasser
- Anschluss Abwassereinleitung für den Anschluss des Sanitärcontainers vor der Mensa in vorhandene SW-Leitung
- Anschluss Baustrom/Baustromverteiler:

Die Verbrauchskosten trägt der Auftraggeber (erforderliche Unterverteilungen sind in eigener Zuständigkeit in der erforderlichen Anzahl und Dimensionierung durch den AN selbst zu installieren, dies ist mit einzukalkulieren)
Die Lage der Übergabe- und Einleitstellen ist dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

3.8 Lage und Ausmaß der dem AN zur Verfügung stehenden BE-Flächen

Baustelleneinrichtungsflächen stehen auf dem Baugrundstück unentgeltlich zur Verfügung, allerdings nur in begrenztem Umfang. Diese Flächen befinden sich innerhalb des eingezäunten Baugeländes. Lage und Ausmaß der zur Verfügung stehenden Flächen sind dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Die Flächen sind teilweise unbefestigt, teilweise befestigt (asphaltierter / geflasterter Schulhof). Sie sind gemeinsam mit anderen Unternehmern zu nutzen.

Die Baustelle ist in einem sauberen, aufgeräumten Zustand zu halten. Die Zwischenlagerung von Abbruch- und Neumaterial ist grundsätzlich nur innerhalb des abgezaunten Baufeldes möglich bzw. zulässig. Anfallender Müll sowie Restmaterialien der eigenen Leistung sind fachgerecht durch den Auftragnehmer zu entsorgen. Den Mitarbeitern des Auftragnehmers sind entsprechende Behältnisse für die Entsorgung von Pausenabfällen zur Verfügung zu stellen. Sollte eine Missachtung dieser Anweisung erfolgen, werden nach Aufforderung, ohne weitere Vorankündigung die erforderlichen Sicherungs- und Reinigungsmaßnahmen von der Bauleitung zu Lasten des Auftragnehmers veranlasst.

Ein Sanitärcontainer wird durch das Gewerk Rohbau bereitgestellt und unterhalten.

Sofern in den Leistungspositionen nicht anders beschrieben, sind die Kosten für die eigene Baustelleneinrichtung einschl. Aufenthalts- und Lagerräumen, in die Einheitspreise einzukalkulieren. Durch den Auftraggeber werden keine Aufenthalts- und Lagerräume zur Verfügung gestellt.

3.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit

Ein Bericht liegt dem AG aus dem Nachbarbaufeld vor und kann ggf. herangezogen werden. Eingriffe in den Erdboden sind nicht geplant.

3.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern

Ein Bericht liegt dem AG aus dem Nachbarbaufeld vor und kann ggf. herangezogen werden. Eingriffe in den Erdboden sind nicht geplant.

3.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
A Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)			

Im Einwirkungsbereich der Baustelle liegen zum Aufenthalt von Menschen bestimmte Gebäude. Gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift (AVwV) zum Schutz gegen Baulärm (Geräuschimmissionen) gelten die Immissionsrichtwerte gemäß AVwV.

3.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung

./.

3.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle

./.

3.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen

Auf die Baumkronen des Baumbestandes ist in besonderer Weise Rücksicht zu nehmen. Diese dürfen nicht beschädigt werden. Evtl. Beschädigungen sind umgehend der OÜ mitzuteilen.

Im Wurzelbereich der Bäume (Umkreis von 5,0m um den Baumstamm herum) ist die Lagerung von Materialien, sowie das Aufstellen von Schuttcontainern o.ä. verboten.

3.15 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser und Versorgungsleitungen

Im Bereich der geplanten Rettungstreppe am Giebel des Gebäude A befinden sich mehrere Ausgänge für Versorgungsleitungen unterschiedlicher Art der anderen Gebäude auf dem Schulgelände. Unter anderem sind dies Heiz-, Strom-, und die Hauptgasleitung in den Heizungskeller.

3.16 Bekannte oder Vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle

siehe Punkt 3.15

3.17 Kampfmittelverdachtsfläche

Das Vorhandensein von Kampfmitteln ist durch Bericht der Polizei Bremen ausgeschlossen.

3.18 Ggf. gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen

Für die Baustelle wird gem. Baustellenverordnung ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan erstellt und dessen Einhaltung durch einen Koordinator sichergestellt. Die Inhalte des Planes sind allen auf der Baustelle tätigen Mitarbeitern des AN und auch seinen Subunternehmern durch den AN zu vermitteln. Den Anweisungen des Planes ist Folge zu leisten.

3.19 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer im Bereich der Baustelle

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01 LV Erweiterte Rohbauarbeiten

Projekt-Nr.: IMBN160150

A Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

./.

3.20 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen

Der Gebäudekomplex wurde zur Erfassung von Arbeitsschutz-, und entsorgungstechnisch relevanter Schadstoffe durch einen Schadstoffgutachter untersucht. Schadstoffbelastete Baustoffe (z.T. Innenputze, Bodenbeläge, Dämmstoffe) werden im Rahmen einer der jeweiligen Bauabschnitten vorweglaufenden Schadstoffsanierung ausgebaut und entsorgt. Die weiteren Bauarbeiten erfolgen erst nach Abschluss der Schadstoffbeseitigung mit, wenn notwendig, abschließender Freimessung.

3.21 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten

Im Rahmen der ersten Baubesprechung wird mit den Unternehmern ein Rahmenterminplan abgestimmt. Es gelten für den Einzelunternehmer die Fristen der Vergabeunterlagen.

3.22 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Im Rahmen der ersten Baubesprechung wird mit den Unternehmern ein Rahmenterminplan abgestimmt. Es gelten für den Einzelunternehmer die Fristen der Vergabeunterlagen.

3.23 Bewachung der Baustelle

Die Baustelle wird nicht bewacht. Bewachung, Verwahrung u. Versicherung der Baubuden, Arbeitsgeräte, Arbeitskleider usw. des Auftragnehmers und seiner Erfüllungsgehilfen, auch während der Arbeitsruhe, obliegt dem Auftragnehmer. Das gilt auch für die dem Auftragnehmer überlassenen Gegenstände. Der Auftraggeber ist dafür nicht verantwortlich, auch wenn sich diese Gegenstände auf seinem Grundstück befinden.

4. Angaben zur Ausführung

4.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte

Die Sanierung des Gebäude A und der angrenzenden Mensa (M) ist wie im Ablauf ist wie folgt geplant (siehe auch Baustelleneinrichtungsplan/Bauzeitenplan):

1. Umbau Gebäude A (Innen und Außen)
2. Kernsanierung des Spülraumes der Mensa
 - 2.1. Aufarbeitung des Indurstieparkettbodens der Mensa.
3. Aufstellung einer Wärmepumpe einschl. der notwendigen

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
A Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)			

Rohrleitungsgräben vom Keller des geb. A bis zum Aufstellort im Bereich der Sporthalle

Die jeweils angrenzende Bausubstanz ist während der Bauarbeiten zu schützen.

4.2 Besonderheiten der Regelung und Sicherung des Verkehrs

Ggf. notwendige Absperr- und Sicherungsmaßnahmen (verkehrstechnische Maßnahmen, Absperrungen, Halteverbote etc.) im öffentlichen Verkehrsraum für Anlieferung und Abfuhr von Arbeitsgeräten und Material sowie die damit zusammenhängende Einholung von Genehmigungen und Sondererlaubnissen sind Sache des AN und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Über die Verkehrsführung hat sich jeder AN eigenverantwortlich zu informieren.

5. Zusätzliche Vertragsbedingungen

5.1 Schulbetrieb

Die Arbeiten erfolgen auf dem, bzw. im Bereich des Schulgeländes. Der Schulbetrieb wird während der gesamten Bauzeit außerhalb des jeweiligen Bauabschnitts aufrechterhalten! Im gesamten Schulbereich ist mit Kindern zu rechnen! Die Sicherheit sowohl der Kinder als auch des Schulpersonals hat oberste Priorität! Auf dem Schulgelände herrscht allgemeines Rauchverbot, welches auch auf der Baustelle einzuhalten ist.

Für den Baustellenverkehr auf dem Schulgelände gilt:

1. Fahrzeuge bewegen sich höchstens mit Schrittgeschwindigkeit.
2. Zu Zeiten von erhöhten Schülerverkehrsaufkommen von Mo-Fr von 7:30 - 8:30 Uhr, sowie 13:00 - 15:30 Uhr darf kein LKW-Baustellenverkehr (wie An- und Abfahrten von Material) erfolgen.
3. Aufgrund des niemals auszuschließenden Schülerverkehrs sind sämtliche LKW-Fahrten von den öffentlichen Verkehrswegen auf die BE und zurück vollständig durch mindestens eine einweisende Person zu begleiten.
4. Der Aufenthalt/die Nutzung von Aufenthaltsräumen/Sanitärräumen der Schule ist untersagt.
5. Es sind nur Lärmgeminderte Maschinen einzusetzen.
6. Die lärmintensiven Arbeiten, insbesondere an Räumen und Wänden zu weiterbetriebenen Schulteilen beschränken sich auf

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
A Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)			

die Zeiträume von 6-8 und von 13-18 Uhr. In den Unterrichtszeiten ist Baulärm zu vermeiden.

7. Lärmintensive Arbeiten außerhalb der Hauptarbeitszeiten sind beim Architekten zur Freigabe anzumelden.

5.2 Baubesprechung/Bauleitung AN

Die Teilnahme an den Baubesprechungen (1x alle zwei Wochen) sind Pflichten des AN und werden nicht gesondert vergütet. Der verantwortliche Firmenbauleiter muss berechtigt sein, im Namen des AN Erklärungen zu geben.

Die Vorarbeiter der Firmen müssen über ausreichende Deutsch-Kenntnisse verfügen, so dass sie in der Lage sind, mit der Objektüberwachung den Fortlauf der Arbeiten abzustimmen. Weisungsbefugt sind auf der Baustelle ausschließlich die örtliche Objektüberwachung der zuständigen Architekten- und Ingenieurbüros und die benannte Bauherrenvertretung. Die Gesamtkoordination obliegt dem Architektenbüro.

5.3 Bautagebuch

Der Auftragnehmer führt ein Bautagebuch, in dem alle Vereinbarungen in Bezug auf Genehmigungen und Abnahmen eingetragen werden. Dem Auftraggeber ist wöchentlich eine gut lesbare Kopie dieses Tagebuches zu übergeben.

5.4 Sicherungsmaßnahmen

Alle Abdeckungen und Umwehrungen von Öffnungen sowie Absperrungen, die zur Unfallverhütung erforderlich sind, sind vom Auftragnehmer herzustellen und zu unterhalten. Die Kosten für die Öffnungsabdeckungen und Umwehrungen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Sie dürfen erst nach Genehmigung durch die Bauleitung entfernt werden. Für die Baustelle sind die Auflagen und Vorschriften der Baustellenordnung zu berücksichtigen. Durch den Bauherrn wird ein SiGe-Koordinator beauftragt. Dessen Anweisungen sind für den Auftragnehmer verbindlich und unverzüglich umzusetzen.

5.5 Zur Verfügung Stellung von Planungsunterlagen

Die Ausführungsplanung wird dem Auftragnehmer nach Auftragserteilung vom Auftraggeber in 1-facher Ausfertigung in Papierform und digital (PDF) kostenlos zur Verfügung gestellt.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01 LV Erweiterte Rohbauarbeiten

Projekt-Nr.: IMBN160150

A Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

Planfortschreibung-/Indexe werden digital (PDF) und 1-fach in Papier zur Verfügung gestellt. Weitere Ausfertigungen in Papierform erhält der AN auf Anforderung gegen Berechnung.

5.6 Rechnungslegung/Aufmaß

Sämtliche Rechnungen sind an das Sondervermögen Immobilien und Technik der Stadtgemeinde Bremen, vertreten durch IB Stadt, Theodor-Heuss-Allee 14, 28215 Bremen als Rechnungsempfänger zu adressieren.

Die Original-Rechnungsunterlagen sind bei der zuständigen Objektüberwachung zur Prüfung 2-fach einzureichen. Digitale Kopien der Rechnung ohne Anlagen sind gleichzeitig an den AG zu übermitteln.

Alle für die Abrechnung notwendigen Aufmäße, Zeichnungen und Nachweise sind vom AN prüffähig zu erstellen.

Grundlage für die Rechnungsstellung ist ein positionsbezogenes Aufmaß, welches vom Auftragnehmer und der Objektüberwachung gemeinsam zu erstellen, zu prüfen und durch Unterschrift zu bestätigen ist.

Für Leistungen, die bei Weiterführung der Arbeiten überdeckt werden, nicht mehr oder nur schwer feststellbar sind, hat der Auftragnehmer rechtzeitig die gemeinsame Feststellung zu beantragen.

5.7 Planungsunterlagen

Dem Leistungsverzeichnis sind folgende Unterlagen beigelegt und werden somit Vertragsbestandteil (siehe Abschnitt D). Leistungen, die den Zeichnungen entnommen werden können, jedoch in den einzelnen Leistungspositionen nicht explizit beschrieben sind, müssen bei der Kalkulation berücksichtigt werden und berechtigen nicht zu Nachforderungen.

Mit Abgabe des Angebots bestätigt der Bieter, dass die Unterlagen eingesehen und bei der Bearbeitung des Angebots berücksichtigt werden.

6. Vertragsbestandteile/Normen:

- VOB Teil B und C, neueste Fassung einschl. der genannten DIN/EN Normen
- Verlegerichtlinien der genannten Hersteller
- die zum Zeitpunkt der Ausschreibung gültige Wärmeschutzverordnung
- alle relevanten DIN- und EN-Normen, die für die im LV genannten Leistungen maßgeblich sind.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01 LV Erweiterte Rohbauarbeiten

Projekt-Nr.: IMBN160150

A Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01 LV Erweiterte Rohbauarbeiten

Projekt-Nr.: IMBN160150

A Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

B) Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)

Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - DIN 18299

Hinweis über die Gleichwertigkeit:

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: ‚oder gleichwertig‘, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transport- wegen, z. B. Montageöffnungen.

Einbringmaße der Wärmepumpen sind durch die Türen vor Ort begrenzt. Die Maximalmaße gemäß LV sind zu berücksichtigen.

0.2 Angaben zur Ausführung

Während der Ausführungszeit sind ausreichend benötigte Arbeitskräfte, mindestens jedoch 2 Monteure bereitzustellen.

0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.

Entsprechend Leistungsverzeichnis und Bauzeitenplan.

0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lager- räume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.

Wird im Zuge der Koordinationspflicht abgestimmt-

0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.

Dieses ist im Zuge der Bauleitung abzustimmen. Sofern es sich nicht aus dem Bauzeitenplan ergibt.

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten.

Entsorgung und Vorlage der Entsorgungsnachweise obliegt dem Auftragnehmer.

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer.

Die erstellten Rohrgräben werden durch die Gewerke Heizung, Sanitär, Elektro und Gebäudeautomation zur Installation genutzt.

0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z. B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation.

Koordinationspflicht

Der Auftragnehmer ist, soweit notwendig, verpflichtet, sich mit anderen Gewerken, dem Betreiber und der Fachbauleitung bezüglich der vollständigen Abwicklung seines Auftragsvolumens zu koordinieren!

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01 LV Erweiterte Rohbauarbeiten
B Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV) DIN 18299

Projekt-Nr.: IMBN160150

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.

Stundenlohnarbeiten werden nur durch Aufforderung der Bauleitung durchgeführt und genehmigt. Diese Stundenlohnzettel müssen wöchentlich zur Genehmigung der Bauleitung vorgelegt werden.

Liefern und montieren

Alle Positionen beinhalten - soweit nicht in den Positionen besonders aufgeführt - das Liefern, Verlegen, Montieren und Anschließen aller im Leistungsverzeichnis im Einzelnen genannten Bauteile und Geräte bis zur betriebsfertigen Anlage einschließlich aller Nebenleistungen (gemäß DIN) sowie erforderlicher Befestigungs- und Anschlussmaterialien einschließlich Kosten für Montageleitung und -beaufsichtigung sowie Inbetriebnahmen.

C) Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

Erdarbeiten

1. Vorarbeiten

Grundlage für Angebot und Ausführung der beschriebenen Leistungen sind die einschlägigen Normen, Vorschriften und Richtlinien sowie die anerkannten Regeln der Technik in ihrer jeweils gültigen Fassung, insbesondere:

DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

DIN 18300 Erdarbeiten

DIN 18320 Landschaftsbauarbeiten

DIN 18920 Vegetationstechnik im Landschaftsbau, Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen, und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen

VOB/C

Zur Ausführung gilt:

Vor der Fällung und Rodung von Sträuchern und Bäumen ist mit der Bauleitung Rücksprache zu halten. Der AN hat sich hierzu vom AG die erforderlichen Genehmigungen aushändigen zu lassen und die Fällarbeiten, sofern erforderlich, bei den zuständigen Behörden bzw. der Polizei zu melden.

Es sind zudem die von den Naturschutzbehörden angegebenen Zeiten zu berücksichtigen, in denen Gehölze nicht beschnitten, beschädigt oder entfernt werden dürfen.

Einzelbäume und Anpflanzungen, die erhalten werden sollen, sind gem. DIN 18920 zu sichern.

2. Erdarbeiten

Grundlage für Angebot und Ausführung der beschriebenen Leistungen sind die einschlägigen Normen, Vorschriften und Richtlinien sowie die anerkannten Regeln der Technik in ihrer jeweils gültigen Fassung, insbesondere:

DIN 18320 Landschaftsbauarbeiten

DIN 18915 Vegetationstechnik im Landschaftsbau, Erdarbeiten

DIN 18920 Vegetationstechnik im Landschaftsbau, Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen, und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen

DIN 18300 Erdarbeiten

DIN 4124 Baugruben und Gräben, Böschungen, Verbau, Arbeitsraumbreiten

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01 LV Erweiterte Rohbauarbeiten

Projekt-Nr.: IMBN160150

C Zusätzliche Vertragsbedingungen - Erdarbeiten

ZTV E-StB 09: Zusätzl. Techn. Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau

Zur Ausführung gilt:

Die Arbeiten müssen abschnittsweise erfolgen, so dass nur kleine Flächen freigelegt und der Witterung ausgesetzt sind. Die Arbeiten müssen im Trockenen und in Abhängigkeit von den tatsächlichen Wasserständen ggf. im Schutz einer Wasserhaltung (z. B. Dränage oder Entwässerungsgräben) erfolgen. Bei der Durchführung von Bodenaustauschmaßnahmen ist grundsätzlich ein Lastausbreitungswinkel von 45° zu berücksichtigen (die Schicht muss um das Maß ihrer Dicke seitlich überstehen). Die erforderlichen Höhen sind nach Höhenplan und gemeinsam mit der Bauleitung festzulegen. Gültig sind ferner Anschlusshöhenkoten an vorhandenen Geländepunkten oder vorhandenen Wegen, Plätzen und Straßen.

Vor dem Auftragen des Oberbodens sind die Auftragsflächen zu lockern. Das Feinplanum muss ein von den Gebäuden abweisendes Gefälle erhalten. An Böschungsfüßen und im Bereich neben befestigten Flächen ist das Gelände auszumulden.

Vor Beginn der Erdarbeiten hat sich der AN über die Lage bestehender Ver- und Entsorgungsleitungen anhand aktueller und gültiger Leitungspläne zu informieren.

Mit den Einheitspreisen abgegolten sind:

1. Das Trennen der Böden vor Abfuhr bzw. Wiedereinbau;
2. Alle Wasserhaltungen für Grundwasser in Gräben und Schächten, einschließlich Vorhalten der gesamten erforderlichen Geräte, Maschinen und Leistungen des Kraftstromes, einschl. Spundwände und sonstiger Nebenarbeiten.
3. Das Einbringen von Schüttgütern etc. von Hand an Gebäudefassaden etc. (s. hierzu auch beiliegenden Lageplan).
4. Der Nachweis der Eignung der eingebauten Materialien (Schüttgüter) sowie der Nachweis der geforderten Verdichtungen.

3. Entwässerungsarbeiten

Grundlage für Angebot und Ausführung der beschriebenen Leistungen sind die einschlägigen Normen, Vorschriften und Richtlinien sowie die anerkannten Regeln der Technik in ihrer jeweils gültigen Fassung, insbesondere:

DIN 18300: Erdarbeiten

DIN 18306: Entwässerungskanalarbeiten

DIN 18920: Vegetationstechnik im Landschaftsbau, Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen

DIN EN 1610 Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen

ZTV Ew 91 Zusätzl. Techn. Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau

ZTVE-StB 94/97: Zusätzl. Techn. Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau

ZTVLa-StB 05: Zusätzl. Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Landschaftsbau im Straßenbau sowie DIN-Normen für genormte Stoffe und Bauteile (s. auch VOB/C)

Mit den Einheitspreisen abgegolten sind, auch wenn nicht gesondert erwähnt:

1. Höhengerechte Profilierung und Verdichtung der Grabensohle;
2. Das Einmessen und Dokumentieren des Leitungsverlaufs. Es sind Dokumentationsunterlagen herzustellen und zu übergeben.
3. Bei Rinnen und Abläufen alle erforderlichen Erdarbeiten.
4. Aufreinigen der Entwässerungseinrichtungen nach Beendigung der Bauarbeiten vor Abnahme.

4. Wegebauarbeiten

Grundlage für Angebot und Ausführung der beschriebenen Leistungen sind die einschlägigen Normen,

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01 LV Erweiterte Rohbauarbeiten

Projekt-Nr.: IMBN160150

C Zusätzliche Vertragsbedingungen - Erdarbeiten

Vorschriften und Richtlinien sowie die anerkannten Regeln der Technik in ihrer jeweils gültigen Fassung, insbesondere:

DIN 18300: Erdarbeiten

DIN 18315: Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten ohne Bindemittel

DIN 18318: Verkehrswegebauarbeiten; Pflasterdecken, Plattenbeläge, Einfassungen

DIN 18920: Vegetationstechnik im Landschaftsbau, Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen

ZTV E-StB 09: Zusätzl. Techn. Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau

ZTV La-StB 05: Zusätzl. Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Landschaftsbau im Straßenbau

ZTV Ew-StB 91: Zusätzl. Techn. Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau

ZTV Asphalt - StB 01: Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Fahrbahndecken aus Asphalt

ZTV Pflaster-StB 06: Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau

TL SoB-StB/ 2007: Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden für Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau

TL G SoB-StB: Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden für Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau, Teil: Güteüberwachungen

TL G Asphalt-OB-StB 04: Technische Lieferbedingungen für Asphalt im Straßenbau (Güteüberwachung, Ausführen von Oberflächenbehandlungen)

TL Gestein-StB 04: Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau

TL Pflaster-StB 06: Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen

TL Min-StB 2000: Technische Lieferbedingungen für Mineralstoffe im Straßenbau

M FP 1: Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen, Teil 1 Regelbauweise (ungebundene Ausführung)

M VV: Merkblatt für wasserdurchlässige Befestigungen von Verkehrsflächen

RStO 12: Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen sowie DIN-Normen für genormte Stoffe und Bauteile (s. auch VOB/C)

Für die Ausführung gilt:

Bei der flächigen Verlegung von Pflaster- und Plattenmaterialien ist Pflasterschnitt zu vermeiden, durch vorheriges Auslegen der zu verlegenden Materialien. Vermeidbarer Schnitt wird nicht gesondert vergütet. Bei Reihenverbänden sind Quadratsteine an den Rändern zu verlegen, die Herstellung halber Steine durch Schnitt ist nicht zulässig und wird nicht gesondert vergütet.

Mit den Einheitspreisen abgegolten sind:

1. Das Auslegen der Pflastersteine zur Ermittlung des Pflastermaßes (zur Vermeidung von Schnitten, s.o.);
2. Das Verlegen von Läufersteinen;
3. Alle Wasserhaltungen für Grundwasser in Sand und das Abfegen aller befestigten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten vor Abnahme.
4. Das Einbringen von Schüttgütern etc. von Hand an Gebäudefassaden etc. (s. hierzu auch beiliegenden Lageplan).
5. Das Verdichten von Schüttgütern und Pflaster von Hand oberhalb von Fundamentvorsprüngen in den Türzargen (s. hierzu auch beiliegenden Lageplan)

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01 LV Erweiterte Rohbauarbeiten
C Zusätzliche Vertragsbedingungen - Abbrucharbeiten

Projekt-Nr.: IMBN160150

C) Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

Abbrucharbeiten

Die Abbrucharbeiten sind entspr. den einschlägigen technischen Vorschriften und Normen auszuführen.

Zusätzlich sind die in den o. g. "Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen" (ATV der VOB / C) genannten DIN- bzw. DIN EN-Normen zu beachten. Es gelten jeweils die Normen in der neuesten Fassung.

Bei sämtlichen durchzuführenden Arbeiten wird im Besonderen auf die Einhaltung der Gefahrstoffverordnung und die Unfallverhütungsvorschriften hingewiesen.

Die Arbeiten müssen von einer fachkundigen Person geleitet werden, die eine nach Art und Schwierigkeit der abzubrechenden Objekte ausreichende Erfahrung hat.

Es steht nur geringe Fläche für Baustelleneinrichtung zur Verfügung. Container müssen direkt nach dem Füllen abgefahren werden.

Das Befahren des Gebäudes mit motorgetriebenen Fahrzeugen gleich welcher Art ist nicht zulässig. Zum Schuttransport sind Schubkarren zu verwenden.

Bei Arbeiten in vorhandenen Gebäuden gehört es zur Leistung des Auftragnehmers, falls Unklarheiten bezügl. der abzubrechenden Bauteile bestehen, die vorhandenen Konstruktionen zu untersuchen, wie z.B. die Spannrichtung der Balken festzustellen, den Abstand der Balken, die genaue Lage der Wände etc.. Diese Leistungen werden nicht besonders vergütet, sie sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Zur Vermeidung von Staubeentwicklung sind die abzubrechenden Bauteile und das Abbruchgut ausreichend anzufeuchten.

Vor Beginn der Arbeiten ist in Absprache mit der Bauleitung und den Fachplanern zu prüfen, ob Strom, Wasser, Gas usw. abgestellt und die Leitungen entleert sind.

Vor Beginn der Abbrucharbeiten sind die zuständigen Gebäudetechniker anzusprechen, um Leitungsführungen, Hindernisse, Besonderheiten usw. zu kennen. Über das Ergebnis der einzelnen Auskünfte ist der Bauleitung des Auftraggebers schriftlich Mitteilung zu machen. Bei der Ausführung der Arbeiten sind die Ergebnisse zu berücksichtigen.

Die Arbeiten sind, falls vorhanden, unter Berücksichtigung und Einhaltung statischer Berechnungen durchzuführen. Die notwendigen Maßnahmen sind, soweit bekannt, in den LV-Positionen berücksichtigt. Dieses entbindet den Auftragnehmer nicht von der Pflicht, die einzelnen abzubrechenden Bauteile sowie

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01 LV Erweiterte Rohbauarbeiten

Projekt-Nr.: IMBN160150

C Zusätzliche Vertragsbedingungen - Abbrucharbeiten

die angrenzende Bereiche eigenverantwortlichen örtlich zu überprüfen und gegebenenfalls einen Tragwerksplaner hinzu zu ziehen.

Es muß in jedem Falle gewährleistet sein, daß das statische Gefüge der verbleibenden Bauteile nicht beeinträchtigt wird.

Es ist mit besonderer Sorgfalt vorzugehen, damit angrenzende Bauteile, Leitungen, Mobiliar etc. nicht beschädigt bzw. in Mitleidenschaft gezogen werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß der Unternehmer voll verantwortlich für die Arbeiten an den einzelnen Bauteilen ist.

Weitergehende Beschädigungen als durch die Abbrucharbeiten vorgesehen (siehe auch Ausführungspläne und Leistungsverzeichnis) sind durch den Auftragnehmer kostenlos zu beseitigen.

Die Ausführungspläne u. die statisch konstruktiven Unterlagen sind mit den örtlichen Gegebenheiten vor Beginn der Arbeiten abzugleichen. Dieses trifft insbes. auf die angenommenen Deckenspannrichtungen, Auflager, Stützen, Konstruktionen usw. zu.

Bei evtl. Unstimmigkeiten ist sofort die Bauleitung des Auftraggebers zu benachrichtigen. Falls erforderl. sind sofort Sicherungsmaßnahmen durchzuführen. Die Arbeiten in dem betreffenden Bereich dürfen erst auf Anordnung der Bauleitung des Auftraggebers wieder aufgenommen werden.

Erforderliche Absteifungen zur Abfangung von Lasten im Arbeitszustand bzw. zusätzliche Sicherheitsabsteifungen sind vom Auftragnehmer in alleiniger Verantwortung durchzuführen und werden nicht besonders vergütet.

Der beim Abbruch anfallende Schutt ist sofort zu beseitigen und abzutransportieren. Kosten für Container, inschl. Kipp- bzw. Schuttgebühren der Deponie etc., sowie Kosten für An-, Abtransport und Vorhaltung sind ebenfalls in die einzelnen Abbruchpositionen einzurechnen. Auf die beengten räumlichen Verhältnisse wird hiermit noch einmal ausdrücklich hingewiesen.

Bei den Abbruch- bzw. Umbauarbeiten sind die vorübergehend geöffneten Bereiche, Dachflächen und sonst. Außenbereiche, sofort durch jeweils geeignete Maßnahmen fachgerecht abzudecken bzw. zu schließen. Es muß in jedem Falle gewährleistet sein, daß die vorh. Bauteile und sonstigen Gegenstände durch Witterungseinflüsse nicht in Mitleidenschaft gezogen werden.

Es wird darauf hingewiesen, daß es sich bei allen Mengenangaben in den Pauschalpositionen um ca.-Angaben handelt.

C) Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

Maurerarbeiten

Für die Ausführung und Abrechnung der ausgeschriebenen Leistungen gelten die VOB/C und ATV, technische Merkblätter, Verarbeitungsrichtlinien und Werksvorschriften sowie die einschlägigen DIN-Normen bzw. DIN EN-Normen in der neusten Fassung.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten
C Zusätzliche Vertragsbedingungen - Maurerarbeiten		

Projekt-Nr.: IMBN160150

Für die gesamten Mauerarbeiten gelten insbesondere die:

DIN 18330 Maurerarbeiten
DIN 1164 Zement
DIN 1064 Zuschlagstoffe
DIN 1060 Baukalk
DIN 18540 Abdichtung von Fugen
DIN 105 Mauerziegel

Im LV ist für die Bezeichnung "Mörtelgruppe" die Kurzbezeichnung "MG" verwendet. Für die Mörtelzusammensetzung gilt, wenn nichts anderes bestimmt wird, die DIN 1053.

Sämtliche in der statischen Berechnung angegebenen Mauerwerksvorlagen sind genau zu beachten und auszuführen. Etwaige Gerüstellöcher und Mauerdurchbrüche sind vollfugig auszumauern.

Zusatzmittel, die zur besseren Verarbeitung der Wasserundurchlässigkeit, der Widerstandsfähigkeit gegen chemische und mechanische Einflüsse oder gegen Frost usw. dienen, müssen genormt und amtlich zugelassen sein und müssen vor der Verwendung durch den Unternehmer der Bauleitung vorgelegt werden. Nicht nachgewiesene oder angekündigte Mittel werden nicht anerkannt.

Sämtliches Mauerwerk ist gegen aufsteigende Feuchtigkeit mit einer waagerechten Sperrschicht unter der 1. Schicht Mauerwerk zu schützen. Leistungen, die in den nachfolgenden Positionen nicht besonders erwähnt sind, jedoch zur technischen Vervollständigung der Arbeit gehören, sind in den EP einzurechnen und werden nicht besonders vergütet.

Wenn nicht ausdrücklich anders angegeben, umfaßt der Positionsumfang immer die Lieferung sämtl. Materialien, deren Einbau bzw. Montage sowie das kompl. Herstellen der beschriebenen Leistung.

Leistungen, die in den nachfolgenden Positionen nicht besonders erwähnt sind, jedoch zur technischen Vervollständigung der Arbeit gehören, sind in den EP einzurechnen und werden nicht besonders vergütet.

Die Ausführung der Mauerarbeiten muß nach den amtlichen Vorschriften, der Statik und den Ausführungsplänen M 1:50, neuester Stand, erfolgen. Besonders hingewiesen wird auf die Bestimmungen für die erforderliche Aussteifung tragender Wände der DIN 1053, neueste Ausgabe.

Das Mauerwerk ist vollfugig im Verband herzustellen. Nicht zu belastende Teilungswände dürfen nicht bis unmittelbar unter die Stahlbetondecken gemauert werden, sondern sind erst

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01 LV Erweiterte Rohbauarbeiten

Projekt-Nr.: IMBN160150

C Zusätzliche Vertragsbedingungen - Maurerarbeiten

nachträgl. unterzumauern.

Die Anschlüsse, Verzahnung von Mauerwerk verschiedener Qualität ist in die Einzelpreise einzurechnen.

Mauerwerk, das an Stahl- oder Stahlbetonstützen anschließt, muß mit diesen durch Flachanker verbunden werden. In Stahlbetonstützen/-Wände werden Halfeneisen vorgesehen, in die Flachanker mit Hammerkopfausbildung eingeschoben werden.

Die zur Verwendung kommenden Steine sollten gut abgelagert und getrocknet sein, um Formveränderungen und damit spätere Rissebildung und Putzschäden zu vermeiden.

Das genaue Einhalten der Maße, besonders aber der Schichthöhen, sowie saubere, waager. Anschlüsse an Mauerecken und Verzahnungen wird Wert gelegt.

Mehr- oder Minderleistungen berechtigen nicht, die Einheitspreise zu verändern. Der Bauherr behält sich vor, einzelne Positionen ohne Entschädigung fallen zu lassen.

Dem AN unterliegt es, mit der Bauleitung nach Absprache Meterrisse in genügender Anzahl anzubringen.

C) Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

Putzarbeiten

Bei den Putzarbeiten sind die Fenster und Stahlzargen vor Verunreinigungen durch Mörtel zu schützen.

Im Mauerwerk liegende Stützen und Unterzüge sind flucht- und lotgerecht zu überputzen.

Das nachträgliche Einputzen der Fenster ist zu berücksichtigen.

Für die Ausführung und Abrechnung der ausgeschriebenen Leistungen gelten die VOB/C und ATV, technische Merkblätter, Verarbeitungsrichtlinien und Werksvorschriften sowie die einschlägigen DIN-Normen bzw. DIN EN-Normen in der neusten Fassung.

Für die gesamten Putzarbeiten gelten insbesondere die:

DIN 18350 Putzarbeiten
DIN 1060 Baukalk
DIN 1064 Zement
DIN 1053 Zuschlagstoffe

Es dürfen nur normengerechte Bindemittel und reine Sande mit

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01 LV Erweiterte Rohbauarbeiten

Projekt-Nr.: IMBN160150

C Zusätzliche Vertragsbedingungen - Putzarbeiten

gutem Kernaufbau verwendet werden, der Feinkornanteil 0 - 0,2mm darf höchstens 15-25 % der Sandmenge je nach Putzart und Binder betragen.
Die Verarbeitungsrichtlinien der Bindemittel sind zu befolgen.

Der Putzgrund muss frei von Staub, Schmutz und losen Mörtelteilen sein. Stark saugender Putzgrund ist vorzunässen.

Der Putzgrund ist mit einem Spritzbewurf vorzubereiten; dazu ist reiner, scharfkörniger Sand der Korngruppen 0-7 mm zu verwenden, der mit Normenzement zu mischen ist, MG III.

Die frischen Putzflächen sind gegen eine zu schnelle Austrocknung durch Sonnenstrahlen oder Zugluft zu schützen.

Zusatzmittel wie Dichtungsmittel, Plastifizierungsmittel, Farbstoffe, Pigmente etc. dürfen dem Putzmörtel zur Verbesserung bestimmter Eigenschaften nur nach Vorschrift des Herstellerwerkes und nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung zugegeben werden.

Nicht besondres vergütet werden:
Das Anputzen von Türen, Fenstern, Nischen etc., Beiputzen der Fliesenbeläge, Verstopfen sämtl. Elt-Dosen und Abzweigkästen der Elt-Installation mit Papier während der Putzarbeiten, sowie das Entfernen des Papiers nach Beendigung der Arbeiten.

Vor Beginn der Putzarbeiten sind evtl. angrenzende Bauteile durch Folien oder ähnlich vor Verschmutzung zu schützen. Sollte trotz dieser Maßnahmen Verschmutzungen auftreten, sind diese sofort und ohne besondere Aufforderung zu entfernen bzw. zu reinigen.

C) Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

Beton- und Stahlbetonarbeiten

Es wird nach VOB, Ziff. 5.3 getrennt nach Beton (einschl. Schalung) und Bewehrung ausgeschrieben und abgerechnet. Alle Massen wurden auf der Grundlage der statischen Berechnung ermittelt (Vorbemessung).

Bei Schalungsarbeiten ist der Bauablauf mit Fremdgewerken (z.B. Elektriker) zu koordinieren.

Schalungsarten, sofern in den Positionen nicht anders beschrieben:

Rauhe Schalung:
Für Gründungsbalken, Rampen, Sohlplatten, Frostriegel, sonstige Abschalungen, im Gründungsbereich, für alle vorkommenden Arten und Größen. Schalung nach Wahl des AN, auch als

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01 LV Erweiterte Rohbauarbeiten

Projekt-Nr.: IMBN160150

C Zusätzliche Vertragsbedingungen - Beton- und Stahlbetonarbeiten

einhäuptige oder verlorene Schalung.

Glatte Schalung:

Aus nichtsaugenden Schalungsplatten für Wandflächen, Massivplattendecken, Kragplatten, Podeste, geradläufige Treppen freistehende Stützen mit rechteckigem Querschnitt, incl. Abfasen der Kanten mit Dreikantleisten, entgraten für späteren malermäßigen Anstrich.

Sichtbetonoberflächen

Sichtbetonflächen sind mit Betonplan-Schalung oder gleichw., wasserdicht herzustellen.

Die Betonverdichtung hat mit Hochfrequenzrüttlern zu erfolgen. Kiesnester sind zu vermeiden. Die Farbe des Sichtbetons muss gleich sein. Luftporen dürfen die erforderl. Betondeckung nicht mindern. Es sind nur Einzellöcher von max. 5 mm Durchmesser zulässig. Alle Sichtbeton- flächen sind vor Rost (Anschlussbewehrung) und sonstigen Verunreinigungen zu schützen.

Wasserundurchlässiger Beton (Sperrbeton)

Der Sperrbeton muss entsprechend DIN 1045 Pkt. 6.5.7.2 ausgeführt werden.

Danach darf der Wasserzementwert 0,6 nicht überschreiten. Der Zementgehalt bei Zuschlaggemisch 0-16 mm muss mind. 400 kg/cbm, bei Zuschlaggemisch 0-32 mm mind. 350 kg/cbm betragen, wenn die Kornzusammensetzung des Zuschlaggemisches im Bereich 3 der Bilder 2 u. 3 liegt und der Beton unter den Bedingungen für Beton BI hergestellt wird.

Die Wassereindringtiefe bei der Prüfung nach DIN 1048 darf i.M. 5 cm nicht überschreiten.

Leistungen ohne besondere Vergütung

Folgende Leistungen werden nicht besonders vergütet und sind bei der Ermittlung der Einheitspreise sowohl bei den Lohn- als auch bei den Materialkosten zu berücksichtigen:

1. Alle Nebenleistungen nach VOB. Die Baustelleneinrichtung wird gesondert ausgeschrieben.
2. Das Anlegen von Bewegungs- und Arbeitsfugen und Schwindplomben. Die Festlegung von Betonierabschnitten darf nur mit Absprache mit der Bauleitung und dem Statiker erfolgen.

Maßnahmen für das Aufstellen, Verankern, Abstützen von

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
C Zusätzliche Vertragsbedingungen - Beton- und Stahlbetonarbeiten			

Aufzügen, Baukränen, Betonpumpen und dergl. einschl. evtl. erforderlich werdender Verstärkungen vor Konstruktionsteilen hierfür.

4. Einbetonieren von bauseitig gelieferten und verlegten Einläufen, Rohrleitungen und dgl. einschl. deren Sicherung gegen Auftrieb.
5. Einsetzen von Kleineisenteilen, Dübeln, Ankern und Rohrhülsen nach Angabe und Zeichnung.
6. Abfasen sämtlicher Betonkanten und Ausbildung von Wassernasen durch Einlegen von Dreikantleisten in die Schalung.

Besondere Anforderungen und Hinweise

1. Ist ein schwindarmer Beton einzubauen, soll der Frischbeton im Konsistenzbereich 2 liegen. Abweichungen hiervon bedürfen der Zustimmung der Bauleitung und des bauüberwachenden Ingenieurbüros. (Wasserundurchlässiger Beton s.o.)
2. Als Maßtoleranzen dürfen die im Entwurf der DIN 18202 für die Gruppe C zulässigen Abmaße keinesfalls überschritten werden.
3. Entstehende zusätzl. Kosten bei den Anschlussgewerken infolge ungenügender Maßhaltigkeit der Betonbauteile gehen voll zu Lasten des Auftragnehmers.
4. Zwecks Bewehrungsabnahme ist 48 Std. vor dem Betonieren das Bauordnungsamt/Prüfstätiker zu informieren.
5. Anschließen von Beton- und Stahlbetonbauteilen ist grundsätzlich verboten.
6. Die statische Berechnung und Bewehrungspläne werden bauseitig geliefert. Dem Auftragnehmer werden zur Verfügung gestellt:
Geprüfte statische Berechnung: 1-fach
Weitere Ausfertigungen gehen zu seinen eigenen Lasten. Die zur Verfügung gestellten 50stel Pläne enthalten alle erforderlichen Aussparungen, Ankerschienen, Einbauteile usw., soweit sie früh genug von den Architekten, Sonderingenieuren und ausführenden Firmen angegeben werden.
Sollte auf Veranlassung des AN eine Umbemessung der Konstruktion notwendig sein, sind die Kosten bis auf Prüfung der Statik vom AN zu tragen.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01 LV Erweiterte Rohbauarbeiten

Projekt-Nr.: IMBN160150

C Zusätzliche Vertragsbedingungen - Gerüstarbeiten

C) Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

Gerüstarbeiten

Für die Ausführung und Abrechnung der ausgeschriebenen Leistungen gelten die VOB/C und ATV, technische Merkblätter, Verarbeitungsrichtlinien und Werksvorschriften sowie die einschlägigen DIN-Normen bzw. DIN EN-Normen in der neusten Fassung.

Für die gesamten Gerüstarbeiten gelten insbesondere die:

DIN 18451 ATV Gerüstarbeiten
DIN 4420 Arbeits- und Schutzgerüste
DIN EN 1004 Fahrbare Arbeitsbühnen aus vorgefertigten Bauteilen
DIN EN 12810 Fassadengerüste aus vorgefertigten Bauteilen
DIN EN 12811 Temporäre Konstruktionen für Bauwerke
DIN 107 Bezeichnung mit links oder rechts im Bauwesen
DIN 1055 Lastannahmen für Bauten
DIN 4102 Brandverhalten von Bauteilen und Baustoffen

Gerüste dürfen nur unter Beachtung der geltenden Gesetze, Vorschriften, Verordnungen und Richtlinien erstellt werden, sie gelten jeweils in neuster Fassung.

Gerüstbauteile und Verankerungsmittel aus Stahl, die in das einzurüstende Bauwerk eingehen, müssen korrosionsgeschützt und verzinkt sein. Sie sind nach Abbau des Gerüstes dort zu belassen.

Es sind insbesondere auch Umwehrungen bei entsprechenden Absturzhöhen und andere Sicherungsarbeiten einzukalkulieren, wenn dafür im LV keine entsprechende Position enthalten ist.

Die Standsicherheit obliegt dem Auftragnehmer. Auf Verlangen ist ein statischer Nachweis zu erbringen.

Feinjustierungen und Höhenversprünge sind Sache des Auftragnehmers.

Um die Stand- und Vorhaltungdauer der Gerüste zu optimieren, ist vor jedem Auf- und Abbau die Objektüberwachung rechtzeitig in Kenntnis zu setzen.

Die Positionen über weitere Vorhaltung kommen nicht bei Terminverzug aus dem Bereich des Auftragnehmers zum Tragen.

Eingänge, sind im vollen Öffnungsquerschnitt von Bauteilen der Gerüstanlage freizuhalten.

Werden mehrere Wandflächen eingerüstet, so sind grundsätzlich in jeder Belagebene Übergänge an den Ecken vorzusehen.

D) Planliste Gewerk Rohbau

Plannummer:

Planinhalt

Grundrisse:

OS LHS LP05 Geb A+M GR UG 50 V-1

Untergeschoss Geb.A

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01 LV Erweiterte Rohbauarbeiten Projekt-Nr.: IMBN160150

D Planliste alle Gewerke

OS LHS LP05 Geb A+M GR EG 50 V-1	Erdgeschoss
OS LHS LP05 Geb A+M GR OG 50 V-1	1. Obergeschoss
OS LHS LP05 Geb A+M GR ZG 50 V-1	Zwischengeschoss

Schnitte:

OS LHS LP05 Geb A+M SN AA 50 V-1	Schnitt A-A
OS LHS LP05 Geb A+M SN BB 50 V-1	Schnitt B-B
OS LHS LP05 Geb A+M SN CC 50 V-1	Schnitt C-C
OS LHS LP05 Geb A+M SN DD 50 V-1	Schnitt D-D

Nord:

OS LHS LP05 Geb A+M AN N 50 V-	Ansicht Nord
OS LHS LP05 Geb A+M AN O 50 V-	Ansicht Ost
OS LHS LP05 Geb A+M AN S 50 V-	Ansicht Süd
OS LHS LP05 Geb A+M AN W 50 V-	Ansicht West

Details, Fassade:

OS LHS LP05 Geb A+M DT 201 V-	Fenster Sturz
OS LHS LP05 Geb A+M DT 202 V-	Fenster Brüstung
OS LHS LP05 Geb A+M DT 203 V-	Fenster Laibung

Details, Dach:

OS LHS LP05 Geb A+M DT DA 301 V-	Traufe
OS LHS LP05 Geb A+M DT DA 308 V-	Sockel Flachdach Mensa

Details, Fliesen:

OS LHS LP05 Geb A+M DT FL 801 V-	Fliesenspiegel WC/Dusche Küchenpers.
----------------------------------	--------------------------------------

Lagepläne:

OS LHS LP05 Geb A+M BE 500 V-	Lageplan Baustelleneinrichtung
OS LHS LP05 Geb A+M LP WP 500 V-	Lageplan Wärmepumpe Grundriss
OS LHS LP05 Geb A+M SN WP 100 V-	Schnitte Wärmepumpe

sonstige Anlagen:

-keine-

Die anliegenden Pläne und Unterlagen sind bei der Bearbeitung des Angebotes zu berücksichtigen, auch wenn sie in den Einzelpositionen nicht explizit erwähnt sind.

ZTV Baustelleneinrichtung

Text

ZTV Baustelleneinrichtung
Baustelleneinrichtung

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen zur VOB/C
ATV

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
01	Titel	BAUSTELLENEINRICHTUNG	
01.01	Bereich	BAUSTELLENEINRICHTUNG	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01 -

Die hier ausgeschriebene Baustelleneinrichtung umfasst die Arbeiten, welche für die Durchführung der eigenen Leistungen des AN erforderlich sind.

Umzäunungen, Baustraßen, Zufahrten, Sanitärcontainer, die Hauptverteilungen für Strom und Wasser, die Beleuchtung der äußeren Bereiche, etc. werden vom Auftraggeber in einer Vorabmaßnahme hergestellt.
Der Festsetzungen im Baustelleneinrichtungsplan sind zu beachten.

Der Unternehmer ist für die Sicherheit der von ihm angelieferten Materialien voll verantwortlich.
Schnurgerüste sind zu schützen und auf ihre Genauigkeit in Zeitabständen zu kontrollieren.

Höhenangaben sind in Form, von während der Bauzeit dauerhaft lesbarer Plaketten herzustellen.

01.01.1

Position

Baustelleneinrichtung

Einrichten, vorhalten und unterhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche im LV beschriebene Arbeiten des AN einschließlich Werkzeuge, Beleuchtung, Geräte, Maschinen, Hilfsrüstungen, Absturzsicherungen sowie Lagermagazine und Aufenthaltsräume.
Baukran (bis 10m Reichweite) soweit für Rohbauarbeiten notwendig.
Nach Beendigung aller Arbeiten abbauen und abfahren.
Vorhaltezeit: gesamte Bauzeit. von ca. 9 Monaten.

Flächen, auf denen sich Baustelleneinrichtungen befunden haben, sind nach dem Räumen der Baustelle wieder in den ursprünglichen Zustand herzurichten.
Vor dem Einrichten der Baustelle wird die örtliche Bauleitung und der AN eine Begehung durchführen und ein Protokoll über den Zustand der erforderlichen Flächen erstellen.
Die Baustelleneinrichtung ist entsprechend den behördlichen Auflagen zu sichern und zu unterhalten.

1	Psch	EP	GP
----------	-------------	----------	----------

01.01.2

Position

Vorhaltung

Zusätzliche Vorhaltung der vorgenannten Baustelleneinrichtung

3	Monate	EP	GP
----------	---------------	----------	----------

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
01	Titel	BAUSTELLENEINRICHTUNG	
01.01	Bereich	BAUSTELLENEINRICHTUNG	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.01.3

Position

Bau-WC Einheit

Bau-WC Containereinheit, wärmegeklämmt mit Handwaschbecken mit Warmwasser, winterfest liefern, aufstellen, unterhalten und abfahren. Es kann eine Tanklösung oder eine vor Ort Abwasserentwässerung durchgeführt werden. Bei einer örtlichen Abwasserentsorgung in die Kanalisation der Schule ist für den Schutzwasserabfluss eigenständig zu sorgen. Aufstellung zwischen Geb. A+M. Hierzu sind ca. 10m Abwasserleitung nebst einer Abdeckung des offenen Schachtes vorzusehen.

Wöchentliche Reinigung/Leerung

Vorhaltung 9 Monate

1	psch	EP	GP
----------	-------------	----------	----------

01.01.4

Position

Vorhaltung WC

Wöchentliche Vorhaltung der o. g. WC-Einheit mit Handwaschbecken über den Vorhaltezeitraum hinaus.

1	Wo	EP	GP
----------	-----------	----------	----------

01.01.5

Position

Bauzaun

Bauzaun als Elementgitterzaun ohne rausstehende Stabspitzen, untereinander mit Schlössern verschraubt, ca. 2,0 m hoch, liefern und nach polizeilichen Vorschriften aufstellen, vorhalten, bis zur Fertigstellung des gesamten Bauwerks einschl. Innenausbau unterhalten, abbauen und abfahren
Vorhaltung 9 Monate

200	m	EP	GP
------------	----------	----------	----------

01.01.6

Position

Bauzaun für kleinere Abperrungen

Bauzaun als Elementgitterzaun ohne rausstehende Stabspitzen, untereinander mit Schlössern verschraubt, ca. 2,0 m hoch, liefern und nach polizeilichen Vorschriften aufstellen, vorhalten, bis zur Fertigstellung der einzelnen Maßnahme innerhalb der Objektbauzeit auf besondere Anordnung der Bauleitung AG unterhalten, abbauen und abfahren
Vorhaltung 2 Monate

20	m	EP	GP
-----------	----------	----------	----------

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
01	Titel	BAUSTELLENEINRICHTUNG	
01.01	Bereich	BAUSTELLENEINRICHTUNG	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.01.7 Position	Toranlage Toranlage zu vorgenannten Bauzaun, verschließbar, als Zulage liefern und herstellen. Breite ca. 4.00m.		
	2 Stk	EP	GP

01.01.8 Position	Schlupftür Schlupftür, verschließbar, liefern und herstellen, ca. 1,00 m breit. Als Zulage.		
	1 Stk	EP	GP

01.01.9 Position	Schloss Zahlenschloss für vorgenannte Toranlagen und Schlupftüren 3 Schlösser/Ketten		
	1 Psch	EP	GP

01.01.10 Position	Gewebeplane Für den vorbeschriebenen Bauzaun eine blickdichte Gewebeplane über die gesamte Höhe des Zaunes liefern und fachgerecht befestigen. Vorhalten bis zur Fertigstellung des gesamten Bauwerks einschl. Innenausbau unterhalten, abbauen und abfahren Vorhaltung 6 Monate		
	100 m²	EP	GP

01.01.11 Position	Kantholz S10 b/d= 10/10cm nSl,l=3,00m bis zu 60cm in Kantholz S10 b/d= 10/10cm nSl,l=3,00m bis zu 60cm in Erdboden nebst Magerbetonfundament 30/30/60cm als Anbringvorrichtung für Bauzaunelemente im Bereich der Böschung der Wärmepumpe aufstellen. Die Pfosten verbleiben im Boden zur Nachnutzung. Die Bauzeunelemente sind an den Pfosten zu befestigen.		
	8 Stck	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
01	Titel	BAUSTELLENEINRICHTUNG	
01.01	Bereich	BAUSTELLENEINRICHTUNG	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.01.12	Absturzsicherung an Deckenrändern, Türöffnungen,		
Position	Absturzsicherung an Deckenrändern, Türöffnungen, Handlauf, Zwischenholm u. Bordbrett Absturzsicherung als Seitenschutz DIN 4420 T1 sowie UVV der Bau BG einschliesslich Handlauf, Zwischenholm und Bordbrett an Deckenkanten oder Aufzugschächten aus Holz oder Metall provisorisch herstellen, vorhalten (6 Monate) und später beseitigen. Ausführung der Arbeiten nur für Bereiche die über die Nebenleistungen hinausgehen.		
10	m	EP	GP

01.01.13	Stahlblech-Bautür 1,01 x 2,13m		
Position	Stahlblech-Bautür 1,01 x 2,13m. Schloss anliefern, einbauen, 12 Wochen vorhalten, ausbauen, abfahren. Zur Sicherung einzelner Räume; nur auf besondere Anforderung der Bauleitung und sofern nicht Nebenleistung		
4	Stk	EP	GP

01.01.14	Absturzsicherung und provisorisches Schließen		
Position	Absturzsicherung und provisorisches Schließen von Flachdachöffnungen, Deckenaussparungen, Schächten, etc. mit Kanthölzern als UK und Randeinfassung, darüber Bausperrholzplatte, durchtrittssicher, herstellen, unterhalten, vorhalten, demontieren. Abrechnung nach lichtem Öffnungsmaß von 20/20cm bis 90/90cm		
5	m²	EP	GP

01.01.15	Staubschutzwand bis 3,0m lichte Höhe als Einhausung		
Position	Liefern, aufstellen und vorhalten einer Staubschutzwand als Einhausung, Raumhöhe bis 3,0 m, Breite an einem Stück bis 4,0m Länge mit Unterkonstruktion aus Holzlatten und vollflächiger Bespannung mit dicker PE-Folie, Stöße staubdicht. Im Bereich der neuen Wand zur Mensaspülküche ist die Wand als Decke in einer Tiefe von ca. 1,5m parallel zur aufgehenden Mauerwerkswand zu erstellen. Es ist eine 90° Ecke auszuführen. Die Fugen sind z.B. durch Einspreizen von Schaumgummistreifen staubdicht abzuschließen. Einschliesslich der späteren Demontage und Beseitigung.		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
01	Titel	BAUSTELLENEINRICHTUNG	
01.01	Bereich	BAUSTELLENEINRICHTUNG	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.15 -

Einbauorte:
Gebäude M (Mensa) EG, im Bereich der neu zu erstellenden
Wand

24 **m²** EP GP

01.01.16
Position

Staubschutzwand bis 4,0m lichte Höhe aus OSB-Platte

Liefern, aufstellen und vorhalten einer Staubschutzwand,
Raumhöhe bis 4,0 m, in Teilabschnitten mit einer 90° Ecke mit
Unterkonstruktion und 18mm OSB-Platte.
Die Konstruktion ist unterseitig auf einer Länge von ca. 1,50m
an eine Treppe anzupassen. Steigung 5 Steigungen 16/32cm.

Einschließlich der späteren Demontage und Beseitigung.

Einbauorte:
Gebäude A, EG TRH

52 **m²** EP GP

01.01.17
Position

Zulage für eine Schlupftür mit verzinkten Beschlägen

Zulage für eine Schlupftür mit verzinkten Beschlägen und
Sicherung durch ein Vorhängezahlenschloss in vorgenannte
Staubschutzwand.

Abmessung Tür: ca. 1,00 x 2,00m

Nach Beendigung der Abreiten ist alles zu demontieren und zu
entsorgen.

3 **Stck** EP GP

01.01.18
Position

Fußboden im Bereich des Treppenhauses des Gebäudes G schützen

Fußboden im Bereich des Treppenhauses des Gebäudes A
mittels 5mm starker Weichfaserplatte und einer Unterlage aus
Malerabdeckflies vollflächig schützen. Die Konstruktion ist
während der Bauzeit von ca. 9 Monaten zu unterhalten und
anschließend aufzunehmen und zu entsorgen.

Hierbei handelt es sich um eine ca. 37m² große ebene Fläche
im EG und einer Stufenanlage mit 5 Steigungen 16/32cm und
zweier Stufenanlagen mit Podest von ca. 16m² und je 11 Stg.
18/32cm und einer ebenen Fläche von 16m² im 1. OG,

69 **m²** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
01	Titel	BAUSTELLENEINRICHTUNG	
01.01	Bereich	BAUSTELLENEINRICHTUNG	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

01.01.19

Position

Abdeckung von Treppenstufen des Treppenhauses des Gebäudes G schützen

Abdeckung von Treppenstufen
Treppenstufen (Trittstufen) schützen durch das Abdecken mit einer Lage Malervlies 150-200g/m², und daraufliegenden Holzspanplatten.
Platten sind entsprechend der Stufengröße einzuschneiden, gegen Abrutschen dauerhaft zu sichern und nach Beendigung der Arbeiten wider zu entfernen.

Treppenbreiten von 30cm
Setigungshöhe von 17cm
Anzahl der Stufen: 22 Stück l=1,30m (EG zu OG)
Anzahl der Stufen: 11 Stück l=1,30m (EG zu UG)
Anzahl der Stufen: 5 Stück l=2,40m (EG zu EG)

Fläche ca.: 17m² (Trittstufen)

1 **Psch** EP GP

01.01.20

Position

Fußboden im Bereich der Mensa des Gebäudes M schützen

Fußboden im Bereich der Mensa mittels 5mm starker Weichfaserplatte und einer Unterlage aus Malerabdeckflies vollflächig schützen. Die Konstruktion ist während der Bauzeit von ca. 9 Monaten zu unterhalten und anschließend aufzunehmen und zu entsorgen.

Es sind zwei Flächen von ca. 45m²

50 **m²** EP GP

01.01.21

Position

Sicherung von Küchengeräten mittel reißfester Folie

Sicherung von Küchengeräten mittel reißfester Folie und Klebeband (Malerkreb), rückstandslos entfernbar auf Edelstahlküchenarbeitsmöbel nach Vorgabe der Bauleitung zum Staubschutz anbringen und nach Gebrauch auf Aufforderung entfernen und entsorgen.

Abrechnung erfolgt nach Projezierter Abdeckfläche.

80 **m²** EP GP

Baufeldfreimachung (Außenraum)

Text

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
01	Titel	BAUSTELLENEINRICHTUNG	
01.01	Bereich	BAUSTELLENEINRICHTUNG	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.01.22	Geländestreifen an Fassade des G-Traktes, roden		
Position	Geländestreifen an Fassade des Gebäudes A, kleiner 1m roden (Kleinbewuchs), Stämme bis max. 10cm Durchmesser, entferntes Material einschließlich Wurzeln entfernen Bewuchs: Strauchwerk, Hecken, Heister		
20	m²	EP	GP

01.01.23	Aufgehäufter Boden vor der Giebelwand des Gebäude A aufnehmen		
Position	Aufgehäufter Boden vor der Giebelwand des Gebäude A aus Mineralgemisch mit Mutterboden und Beimengungen von Buschutt durchmengt eben bis auf die Ebene der vorhandenen Stahlbetonfundamente für die Stahlaußentreppe abziehen. Abshubtiefe ca. 1m ü. GOK Anhäufung. ;Aushubgut laden und fachgerecht entsorgen.		
50	m²	EP	GP

01.01.24	Zaun aufnehmen und abfahren		
Position	Zaun bestehend aus Pfosten Beton ca. 10x10cm und einer Querlatte aus Wood-Composite-Plastic (WPV) einschl. möglicher Fundamente, Höhe ab OK Gelände ca. 40cm aufnehmen und abfahren und entsorgen.		
20	m	EP	GP

01.01.25	Bodenaushub in Handschachtung zur Suchschachtung		
Position	Bodenaushub in Handschachtung (weitgehend grober Mischbodenmit Teilen von mittelsandige Feinsande) im Bereich der Fundamente der Stahlaußentreppe profilgerecht als Suchschachtung als Quergraben zu Lokalisierung der Fundamente und Leitungen auslösen, laden, zur freien Verwendung des AN abfahren. Abgerechnet wird die feste Masse. (Aushubtiefe bis 60cm von GOK)		
2	m³	EP	GP

01.01.26	Füllsand Bodengruppe SE zum Verfüllen des Kellerlichtschachtes		
Position	Füllsand Bodengruppe SE zum Verfüllen des ausgebauten Kellerlichtschachtes liefern und einbauen, verdichten. Schichtdicke bis ca. 2,00 m. Einschl. Feinplanum Abziehen der Oberfläche für Weiterbearbeitung GALA-Bau.		
25	m³	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
01	Titel	BAUSTELLENEINRICHTUNG	
01.01	Bereich	BAUSTELLENEINRICHTUNG	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

01.01.27

Position

Bodenaushub in Handschachtung

Bodenaushub in Handschachtung (Oberboden mit Schotter vermischt und weitgehend schwach mittelsandige Feinsande) im Bereich der Fassade zum späteren Einbringen der WDVS-Sockeldämmung (Folgegewerk) profilgerecht auslösen, laden, zur freien Verwendung des AN abfahren.
Breite ca. 40cm,
Tiefe ca. bis 40cm

12

m

EP

GP

Bereich 01.01 BAUSTELLENEINRICHTUNG

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsommen ergibt sich als Summe für:

Titel 01 BAUSTELLENEINRICHTUNG

Abbruch Verblendmauerwerk

Text

Abbruch Verblendmauerwerk

02.01.1

Position

Verblendmauerwerk abstemmen und entsorgen

Verblendmauerwerk als Rotstein (Verblendmauerwerk Lochziegel) d = 11,5 cm abstemmen und fachgerecht entsorgen. Das Mauerwerk ist über Luftschichtanker auf Luftspalt ca. 5cm an der Rückwertigen Hlz-Wand (d=24cm) gehalten.

Hierbei handelt es sich um die Süd-Westfassade des G-Traktes.

Höhe bis 9m ab OK Gelände

Alle Hilfsgerüste für die Maßnahme sind einzukalkulieren.

160

m²

EP

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
02	Titel	ABBRUCHARBEITEN	
02.01	Bereich	ABBRUCHARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

02.01.2

Position

Entfernen der Alufensterbank durch Abbschraube

Entfernen der Alufensterbank druch Abbschrauben.
Einzellänge ca. 1,80m, Abrechnung erfolgt nach Stck
Fensterbank a ca. 1,80m

16

Stck

EP

GP

Abbruch Kellerlichtschacht

Text

Abbruch Kellerlichtschacht

02.01.3

Position

Abbruch eines gemauerten Kellerlichtschachtes

Abbruch eines gemauerten Kellerlichtschachtes aus zwei
Schächten zusammenhängend bestehend aus 2 Außenwänden
und einer Trennwand in der Mitte nebst Abdeckrost aus
verzinkten Stahl.

Der Schacht ist gemauert aus Vollziegel, Format NF

Die Abbruchkante an der Wand ist glatt zu hinterlassen und mit
einem Trennschnitt zu lösen so, dass eine
Kellerwandabdichtung nach erfolgter Zumauerung der alten
Fensteröffnungen erfolgen kann.

Abmessung: B/T = 5,70m x 1,20m
Höhe von GOK = ca. 2,00m

1

Stck

EP

GP

Abbruch nicht tragende Leichtbauwände

Text

Abbruch Holztrennwand mit Glasoberlichter

02.01.4

Position

Abbruch nichttragender Holztrennwände mit Oberlicht, d=6cm

Abbruch nichttragender Holztrennwände bis in dei Tiefsicken
der Hohlkastendecke über EG incl. Deponiegebühr.

Die Wände bestehen aus Holzpfosten 6/6cm, gestrichen und
Spanplattentrennfeldern zwischen den Pfosten von ca. 4cm.
Teilweise mit Kork als Pinnwand bespannt. Nach ca. 2,05m ab
OK FFB beginnen Glasoberlichter aus ca. 5mm ESG. Die
Feldteilung beträgt zwischen 90-100cm in der horizontalen.
Es sind zwei Wände mit 2 Türen abzuberechen.

1. Teillänge = 8,05m

2. Teillänge = 2,50m

Höhe der Wände ca. 3,35m
bis in die Hohlkörper der Kastendecke
Stärke der Wand ca. 6cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
02	Titel	ABBRUCHARBEITEN	
02.01	Bereich	ABBRUCHARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.01.4 -

Arbeitsort: Geb. A, Erdgeschoss OK FFB +0,00m

36 **m²** EP GP

02.01.5

Position

Abbruch nichttragender Gipskartonwand d=12,5cm

Abbruch nichttragender Gipskartonwand bis in die Tiefsicken der Hohlkastendecke über EG incl. Deponiegebühr.

Die Wände sind 12,5cm stark, je Seite 2-lagig mit GKB beplankt. Die Wand ist restlos bis auf die Betondecke rückzubauen.

Einschl. der Metaltürzargen nebst Türblatt.

Höhe der Wände ca. 3,35m
bis in die Hohlkörper der Kastendecke
Stärke der Wand ca. 12,5cm

Arbeitsort: Geb. A, Erdgeschoss OK FFB +0,00m

11 **m²** EP GP

Abbruch Wandbelag

Text

Abbruch Wandbelag

02.01.6

Position

Abbruch Putz bis 20mm Sträke

Abbruch Putz bis 20mm Sträke incl. Deponiegebühr. Das Abbruchgut ist mittels Schubkarren etc. händisch aus dem Gebäude zu schaffen.

Der tragfähige Untergrund (Mauerwerk) soll möglichst nicht beschädigt werden.

Abbruch abschnittsweise ausführen !

Raumhöhen bis 2,50 m
Arbeitsort: Geb. A / Mensa, Erdgeschoss OK FFB +0,00m

40 **m²** EP GP

Abbruch Bodenbelag

Text

Abbruch Bodenbelag

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
02	Titel	ABBRUCHARBEITEN	
02.01	Bereich	ABBRUCHARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

02.01.7

Position

Nadelvliesteppichbeläge entfernen

Nadelvliesteppichbeläge fachgerecht von Estrich entfernen incl. Deponiegebühren.

Der Estrich soll möglichst nicht beschädigt werden.

Das Abbruchgut ist mittels Schubkarren etc. händisch aus dem Gebäude zu schaffen.

Arbeitsort: Geb. A, Erdgeschoss OK FFB +1,55m

115 **m²** EP GP

02.01.8

Position

Vorhandenen Linoleum Bodenbelag aufnehmen

Vorhandenen Linoleum Bodenbelag (D= bis 3,2mm) aufnehmen, transportieren, abfahren und fachgerecht entsorgen.Sockelleiste in gesonderter Position.

90 **m²** EP GP

02.01.9

Position

Verbliebene Korkmentschicht abgelösen

Verbliebene Korkmentschicht des abgelösten Linobelages als Zulage zu Pos. vor durch Schleifen/Fräsen entfernen.

80 **m²** EP GP

02.01.10

Position

Abbruch Holzsockelleisten h=6-8cm d=2cm, verschraubt incl.

Abbruch Holzsockelleisten, Buche/Fichte lackiert, h=6-8cm d=2cm, verschraubt incl. Deponiegebühr.

Arbeitsort: Geb. A, EG und OG, OK FFB +1,55m und 3,75m

200 **m** EP GP

Abbruch Estrich

Text

Abbruch Estrich

02.01.11

Position

Abbruch schwimmenden Gußasphalttestrich, d=6-7cm, Geb. A

Abbruch schwimmenden Gußasphalttestrich einschl. Dämmschicht incl. Deponiegebühren.

Das Abbruchgut ist mittels Schubkarren etc. händisch aus dem

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
02	Titel	ABBRUCHARBEITEN	
02.01	Bereich	ABBRUCHARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.01.11 -

Gebäude zu schaffen.

Abbruch abschnittsweise ausführen !

Aufbaustärke: 6-7cm bei ca. 2cm Dämmung

Arbeitsort: Geb. A, alte Verwaltung,

Erdgeschoss OK FFB +1,55m

115 **m²** EP GP

02.01.12 **Abbruch schwimmenden Zementestrich u. Betonwerkstein, d=12cm, Treppenhaus UG**

Position

Abbruch schwimmenden Zementestrich einschl. Dämmschicht und Oberbelag aus Betonwerkstein in Mittelbettung d=50mm incl. Deponiegebühren.

Das Abbruchgut ist mittels Schubkarren etc. händisch aus dem Gebäude zu schaffen.

Abbruch abschnittsweise ausführen !

Aufbaustärke: 12cm bei ca. 2-4cm Dämmung

Arbeitsort: MGeb. A, Untergeschoss Treppenhaus OK FFB

+3,20m

6 **m²** EP GP

Abbruch Türzargen

Text

Abbruch Türzargen

02.01.13 **Ausbau von Stahlfassungsargen einschl. Türblätter 88,5 / 2,13m**

Position

Ausbau von Stahlfassungsargen im Zuge der Abbrucharbeiten 88,5 / 2,13m einschl. Röhrenspantürblätter, Zargentiefe 14.5 - 27cm laden und fachgerecht entsorgen.

20 **Stck** EP GP

02.01.14 **Ausbau von Stahleckzarge mit Stahltürblatt 1,01 / 2,13m**

Position

Ausbau von Stahleckzarge mit Stahltürblatt 1,01 / 2,13m Das Türblatt kann eine Asbestfüllung enthalten und darf beim Ausbau nicht beschädigt werden. Die fachgerechte Entsorgung ist einzukumulieren.

1 **Stck** EP GP

02.01.15 **Ausbau einer Stahlklappe 60x60cm mit Eckzarge, die als**

Position

Ausbau einer Stahlklappe 60x60cm mit Eckzarge, die als Zugang zur Zwischenebene unter dem EG dient.

1 **Stck** EP GP

Übertrag:

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt-Nr.: IMBN160150

Text

Position

2 Stck EP GP

Position

2 Stck EP GP

Text

Position

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
02	Titel	ABBRUCHARBEITEN	
02.01	Bereich	ABBRUCHARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 02.01.18 -

Die Entsorgung passiert über die bestehende Kassettendecke auf +0,00m über die Einbringöffnung in der Giebelfassade.

Die Decke befindet sich im Inneren des Gebäudes (A) eine Schuttabfuhr per Hand ist zu berücksichtigen.

Es sind drei Öffnungen herzustellen:
2 x Treppenöffnung (1,20x1,70m, 2,50x1,50m)
2 x Revisionslukenöffnung (0,90x0,90m)

Arbeitsort: Geb. A, Erdgeschoss +1,55m

20 **m** EP GP

02.01.19

Position

Herstellen von Kernbohrungen in Durchmesser D=120mm

Herstellen von Kernbohrungen in Stahlbetondecken, incl. Schuttbeseitigung.
Durchmesser D=120mm
Stahlbetondecke d=160mm
Einschl. Lagesicherung gegen herausfallen der Kernbohrung in den Ecken der vorgenannten Einschnitte in der Decke für die Öffnungen Treppe und Revisionsöffnung.

16 **Stck** EP GP

02.01.20

Position

Stahlbetontreppe d=25cm schneiden und abbrechen.

Stahlbetontreppe d=25cm über 4 Stufen (h=18cm, b=30cm) schneiden und abbrechen.
Abschnittsweise einschneiden, ausbauen, abbrechen, entsorgen, incl. Deponiegebühr.

Die Stahlbetontreppenteile dürfen nicht in den Hausanschlussraum durchfallen. Es ist eine Lagesicherung zu berücksichtigen.

Die Entsorgung passiert über die bestehende Kassettendecke auf +0,00m über die Einbringöffnung in der Giebelfassade.

Die Decke befindet sich im Inneren des Gebäudes (A) eine Schuttabfuhr per Hand ist zu berücksichtigen.

Abmessung:

Länge Schnitt: ca. 2,00m

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
02	Titel	ABBRUCHARBEITEN	
02.01	Bereich	ABBRUCHARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.01.20 -

Breite des Abbruchs ca. 0,50m
In der Treppe sind 4 Steigungen h=18cm, B=30cm einschl. des Belages aus Betonwerkstein zu berücksichtigen und zu schneiden.

Arbeitsort: Geb. A, Erdgeschoss +0,00m

1 **Stck** EP GP

Betonkragplatte des Dach kürzen

Text

02.01.21 Stahlbetonkragplatte d=10cm schneiden und abbrechen.

Position

Stahlbetondecke d=10cm schneiden und abbrechen.

Abschnittsweise einschneiden, ausbauen, abbrechen, entsorgen, incl. Deponiegebühr.

Hierbei handelt es sich um eine Kragplatte die die Dachkonstruktion aufnimmt und durch den Abbruch des Verblendmauerwerks im Bereich des Giebels nicht mehr benötigt wird.

Es ist ein Schnitt entlang der Breite der Kragplatte ca. 65cm durchzuführen. Es ist eine Lagesicherung zu berücksichtigen. Die abzuschneidene Kragplatte hat eine Tiefe von ca. 30cm. Somit ist das Bauteil welche zu entfernen ist ca. b/h/l=65/10/30cm groß. Es ist Bewehrungsseisen im Bauteil vorhanden. Hierbei sollte der Bewehrungsgrad nicht all zu hoch sein.

Die Entsorgung passiert über die bestehende Kassettendecke auf +0,00m über die Einbringöffnung in der Giebelfassade.

Arbeitsort: DG +7,92m OKFFB BN

2 **Stck** EP GP

HWL-Decken abbrechen

Text

HWL-Decken abbrechen

02.01.22 HWL-Decke d=5cm einschl. Spachtel von 3-5mm, UG Heizungskeller

Position

HWL-Decke d=5cm einschl. Spachtel von 3-5mm und Holz-UK aus Latten und Abhänger aus Metall im Untergeschoss, im Heizungskeller Stückweise abbrechen. Vorhandene Durchdringungen der Aufhängung von technischen Gebäudeinstallationen (Leitungen) sind zu beachten und zu verschohnen. Das Abbruchgut ist aufzunehmen und zu entsorgen. Die Fläche unterhalb ist zu schützen. Die

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
02	Titel	ABBRUCHARBEITEN	
02.01	Bereich	ABBRUCHARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.01.22 -

Gebäudetechnik der Heizungsanlage (Rohleitungen/Armaturen) darf nicht beschädigt werden. Der Raum ist Besenrein zu hinterlassen. Staub ist zu vermeiden.

Unterkante der Decke von OKFFB: 4,00m
Abhanghöhe: 0,45m

Die Gerüststellung ist gesondert ausgeschrieben.

Abtransport des Abbruchgutes über Kelleraußentreppe.

70 **m²** EP GP

02.01.23

Position

Rollgerüst im UG (Heizraum)

Grundfläche 2,0x0,60m,
Höhe letzte Lage 3,00m (Arbeitslage)
als Alugerüst mit Kunststoffrollen, leiter und Steifenschutz.
Das Gerüst im Keller für die Abbruchmaßnahmen an der
HWL-Decke aufzustellen und im Heizraum nach den örtlichen
Erfordernissen Mehrfach Auf- und Abzubauen, wenn es sich
wegen der eingebauten Heiztechnik nicht verfahren lässt.
Es sind 4 Auf- und Abbauten mit einzukalkulieren

1 **Stk** EP GP

02.01.24

Position

HWL-Decke d=5cm einschl. Spachtel von 3-5mm, EG alte Verwaltung

HWL-Decke d=5cm einschl. Spachtel von 3-5mm und Holz-UK
aus Latten und Abhänger aus Metall im Erdgeschoss in der
alten Verwaltung abbrechen. Das Abbruchgut ist aufzunehmen
und zu entsorgen. Der Raum ist Besenrein zu hinterlassen.
Staub ist zu vermeiden.

Unterkante der Decke von OKFFB: 2,70m
Abhanghöhe: 0,45m

Einschließlich Gerüststellung.

Abtransport des Abbruchgutes über Einbringöffnung in der
Giebelwand (späterer 2. RW an geplanter Treppe) über
Gerüsttreppe.

112 **m²** EP GP

Abbruch Einbauten

Text

Abbruch Einbauten

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
02	Titel	ABBRUCHARBEITEN	
02.01	Bereich	ABBRUCHARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

02.01.25

Position

Abbruch einer Treppenanlage aus Sperrholzplatten

Abbruch einer Treppenanlage aus Sperrholzplatten
5 Steigungen 18/30cm Breite der Treppe ca. 1,50m einschl.
Treppenbelag aus Nadelvliessteppichboden.

1 Stck EP GP

02.01.26

Position

Abbruch und Entsorgung einer Teeküche, EG

Abbruch und Entsorgung einer Teeküche im ehemaligen
Schulsekretariat. Versorgungsmedien wurden Bauseits
abgeklemmt.
Küchenmöbel bestehend aus Schubladen, Einlegeböden, Obr,
und Unterschränke mit Einlegeböden

Aufbau des Elementes wie folgt:

1 Stck Untertischelement l= 2,4m, h=0,80m, t=0,60m
mit Einbauspüle und Tropffeld

1 Stck Hochschrank l=0,60m, h=2,15m, t=0,60m

3 Stck Oberschrank l=0,45, h=0,65m, t=0,40m

Alles abbauen und incl. Deponiegebühr entsorgen.

Arbeitsort: Geb. A, Erdgeschoss OK FFB +1,55m

1 Psch EP GP

02.01.27

Position

Wie vor, jedoch Teeküche im 1.OG

Wie vor, jedoch Teeküche im 1.OG

Aufbau des Elementes wie folgt:

1 Stck Untertischelement l= 3,0m, h=0,80m, t=0,60m
mit Einbauspüle und Tropffeld

1 Stck Hochschrank l=0,60m, h=2,15m, t=0,60m

1 Stck Oberschrank l=0,45, h=0,65m, t=0,40m

Alles abbauen und incl. Deponiegebühr entsorgen.

Arbeitsort: Geb. A, 1.OG, OK FFB +4,965m

1 Psch EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
02	Titel	ABBRUCHARBEITEN	
02.01	Bereich	ABBRUCHARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

02.01.28

Position

Aufnehmen und entsorgen eines Geschirrspülers b=60cm

Aufnehmen und entsorgen eines Geschirrspülers b=60cm, incl. Deponiegebühr.

Arbeitsort: Geb. A, EG+1.OG, OK FFB +1,55m, +4,965m BN

2

Stck

EP

GP

02.01.29

Position

Aufnehmen und Entsorgen eines Untertischkühlschranks b=60cm

Aufnehmen und Entsorgen eines Untertischkühlschranks, integriert b=60cm, incl. Deponiegebühr.

Arbeitsort: Geb. A, EG+1.OG, OK FFB +1,55m, +4,965m BN

3

Stck

EP

GP

02.01.30

Position

Aufnehmen und Entsorgen von losen Möbeln

Aufnehmen und Entsorgen incl. Deponiegebühr von losen Möbeln aus funierten Spanplatten in dem ehemaligen Sekretariat.

Bestehend aus

4 Stck Büroschrank 2-flg. Tür a/b/h=80x50x205cm

2 Stck offene Regale a/b/h=80x50x205cm

3 Stck Ablageschränke a/b/h=80x50x110cm

6 Stck Arbeitstische a/b/h=120x80x75cm

3 Stck Arbeitstische a/b/h=80x80x75cm

3 Stck runde Tische a/b/h=80x75cm

6 Stck Besprechungsraumstühle als Vierbein, Holz

5 Stck Bürodrehstühle

Arbeitsort: Geb. A, Erdgeschoss OK FFB +1,55m

1

Psch

EP

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
02	Titel	ABBRUCHARBEITEN	
02.01	Bereich	ABBRUCHARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

02.01.31	Aufnehmen und Entsorgen von Einbaumöbeln		
Position	Aufnehmen und Entsorgen incl. Deponiegebühr Einbaumöbel aus funierten Spanplatten in dem ehemaligen Sekretariat.		
	Bestehend aus		
	1 Stck Schrank-Regalkombi um Durchgangstür umlaufend		
	Abmessung: b/h/t= 3,00/2,50/0,80m		
	Arbeitsort: Geb. A, Erdgeschoss OK FFB +1,55m		
1	Psch	EP	GP

02.01.32	Aufnehmen und Entsorgen Wandregalsystem		
Position	Aufnehmen und Entsorgen incl. Deponiegebühr Wandregalsystem aus funierten Spanplatten als Einlegeböden und Metallschienen nebst Rasterung in dem ehemaligen Sekretariat, an Wand gedübelt, vollends von der Wand lösen.		
	Arbeitsort: Geb. A, Erdgeschoss OK FFB +1,55m		
1	Psch	EP	GP

02.01.33	Blende für Innenvorhänge aus Sperrholzplatte d=6mm, h=40cm		
Position	Blende für Innenvorhänge ca. 3,5m ü. OKFFB aus Sperrholzplatte d=6mm und Unterkonstruktion aus Holz einschl. der Befestigung denmontieren und incl. Deponiegebühr entsorgen.		
	Höhe der Blende ca. 40cm		
	Arbeitsort: Geb. A, Erdgeschoss OK FFB +1,55m		
11	m	EP	GP

02.01.34	Wie vor, jedoch h=70cm		
Position	Wie vor, jedoch h=70cm		
3	m	EP	GP

02.01.35	Lose Gegenstände Sperrmüll (Bücher, Aktenordner, Geschirr		
Position	Lose Gegenstände Sperrmüll (Bücher, Aktenordner, Geschirr etc.) sonstiger Müll in einer losen Masse von ca. 2m ² aufnehmen und entsorgen.		
1	psch	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
02	Titel	ABBRUCHARBEITEN	
02.01	Bereich	ABBRUCHARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Abbruch von Außendekorationsgegenständen

Text

Abbruch von Außendekorationsgegenständen

02.01.36

Position

Abbruch von Deko-Beton-Schnecken aus Beton mit einem

Abbruch von Deko-Beton-Schnecken aus Beton mit einem Verbund zu einem Einzelfundament, verbunden durch ein einbetonierten Bewehrungsstab. Dieser ist eben über der Oberfläche zu trennen.

Alles laden und abfahren.

Abmessungen der Elemente zwischen 50x50x50cm bis 80x80x80cm.

Die Elemente befinden sich in den Höfen der Gebäude A zu B und Hof Gebäude B zu C.

Die Erreichbarkeit der Höfe ist nur über den hinteren Uterhaltsweg, welcher am Regenrückhaltebecken entlangführt und für Verkehr bis 3,5t zulässig ist erreichbar.

15 **Stck** EP GP

02.01.37

Position

Abbruch von Deko-Beton-Schnecken aus Beton

Abbruch von Deko-Beton-Schnecke aus Beton mit einem Verbund zu einem Einzelfundament, verbunden durch ein einbetonierten Bewehrungsstab. Dieser ist eben über der Oberfläche zu trennen.

Alles laden und abfahren.

Abmessungen der Elemente zwischen 80x60x90cm

Die Elemente befinden sich im Hof des Gebäude A

Die Erreichbarkeit der Höfe ist nur über den hinteren Uterhaltsweg, welcher am Regenrückhaltebecken entlangführt und für Verkehr bis 3,5t zulässig ist erreichbar.

1 **Stck** EP GP

Bereich 02.01 ABBRUCHARBEITEN -GEBÄUDETEIL A

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
02	Titel	ABBRUCHARBEITEN	
02.02	Bereich	ABBRUCHARBEITEN -GEBÄUDETEIL MENSA	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

02.02.1

Position

Abbruch von MW-Innennwand, d = 11,5 cm

Abbruch von MW-Innennwand aus Kalksandstein, d = 11,5 cm,

Das Abbruchgut wird Eigentum des AN und wird von ihm abtransportiert und fachgerecht entsorgt

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen, da dieser sich im Mensa, Erdgeschoss befindet.

Einbauort: Wand im Bereich des Mensaküche zum Speiseraum, Erdgeschoss

12 **m²** EP GP

02.02.2

Position

Abbruch einer Stahlumfassungszarge einschl. Vollspantürblatt

Abbruch einer Stahlumfassungszarge einschl. Vollspantürblatt, einschl. Entsorgung.

Abmessung: 1,01 x 2,135m

1 **Stck** EP GP

02.02.3

Position

Abbruch Bodenfliesen einschl. dem schwimmenden Estrich

Abbruch Bodenfliesen einschl. dem schwimmenden Estrich bestehend aus:

-Fliese Steinzeug einschl. Mörtelbett d=1,5cm

- ca. 60mm schw. Zementestrich mit einer Feuchtigkeitssperrschicht (verbunden)

-EPS-Dämmung d=60-80mm

Die Abklebung auf der Betonsohle muss erhalten bleiben.

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen, da dieser sich im Mensa, Erdgeschoss befindet.

Einbauort: Wand im Bereich des Mensaküche zum Speiseraum, Erdgeschoss

14 **m²** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
02	Titel	ABBRUCHARBEITEN	
02.02	Bereich	ABBRUCHARBEITEN -GEBÄUDETEIL MENSA	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

02.02.4

Position

Trennschnitt in Estrich und Fliese zum bestehenden Boden

Trennschnitt in Estrich (60mm) und Fliese (15mm) zum bestehenden Boden in Breite der Türöffnung bzw. neuer Wand.

Abgerechnet wird in lfdm.

6 **m** EP GP

02.02.5

Position

Ausbau und Entsorgung eines Bodeneinlaufes 15x15cm

Ausbau und Entsorgung eines Bodeneinlaufes 15x15cm als Edelstahl einschl. Einlaufgehäuse.

1 **Stck** EP GP

02.02.6

Position

Abbruch Wandfliesen einschl. Steingut d=1,5cm

Abbruch Wandfliesen aus Steingut d=1,5cm unter dem möglichen Erhalt des unterliegenden Putzes.
Raumhoch ca. 2,70m. einschl. Abreitsgerüste.
Abbruchgut ist zu laden und zu entsorgen.

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen, da dieser sich im Mensa, Erdgeschoss befindet.

Einbauort: Wand im Bereich des Mensaküche zum Speiseraum, Erdgeschoss

42 **m²** EP GP

02.02.7

Position

Abbruch Holzfußbodenbelag aus Indurstiestäbchenparkett

Abbruch Holzfußbodenbelag aus Indurstiestäbchenparkett d=3cm einschl. Entsorgung.

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen, da dieser sich im Mensa, Erdgeschoss befindet.

Einbauort: Wand im Bereich des Mensaküche zum Speiseraum, Erdgeschoss

4 **m²** EP GP

02.02.8

Position

Auftrennen des Mensafußboden im Bereich des WC

Auftrennen des Mensafußboden für die Stellung von KS-Wandkurzstücken im Bereich des Zugangs zum Mensa-WC.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
02	Titel	ABBRUCHARBEITEN	
02.02	Bereich	ABBRUCHARBEITEN -GEBÄUDETEIL MENSA	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.02.8 -

Breite ca. 15cm

Länge ca. 70cm

Tiefe ca. 15cm

-Es ist der Holzfubodenbelag (Industriestäbchenparkett) sauber aufzutrennen und zu entsorgen.

-Der Estrich nebst Dämmung zu entfernen. Es wird von einer Aufbaustärke von 60mm schw. Zementestrich und 60mm EPS-Dämmung ausgegangen.

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen, da dieser sich im Mensa, Erdgeschoss befindet.

Einbauort: Wand im Bereich des Mensa-WC, Erdgeschoss

2 **Stck** EP GP

Abbruch GK-Glattdecke

Text

Abbruch GK-Glattdecke

02.02.9

Position

Abbruch einer GK-Glattdecke (GKBI-Platte) d=12,5mm

Abbruch einer GK-Glattdecke (GKBI-Platte) d=12,5mm einschl. Leichtmetallprofile als UK nebst der Justierabhänger in einer Abhanghöhe von ca. 50cm.

Die Unterkante der Deke ist ca. 2,50m von OK FFB. Mögliche Gerüststellung ist einzukalkulieren.

Das Abbruchgut ist aufzunehmen und zu entsorgen.

Abbruchort ist die Spülküche der Mensa.

15 **m²** EP GP

Bereich 02.02 ABBRUCHARBEITEN -GEBÄUDETEIL MENSA

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsommen ergibt sich als Summe für:

Titel 02 ABBRUCHARBEITEN

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.01	Bereich	MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP) Gesamtpreis (GP)

Mauerarbeiten

Text

Mauerarbeiten

Zusätzliche "Technische Vorschriften"

Für die gesamten Mauerarbeiten gelten die

- DIN 18330 - Mauerarbeiten
- DIN 1164 - Zement
- DIN 1053 - Zuschlagstoffe
- DIN 1060 - Baukalk
- DIN 18540 - Abdichtung von Fugen
- DIN 105 - Mauerziegel

Im LV ist für die Bezeichnung "Mörtelgruppe" die Kurzbezeichnung "MG" verwendet. Für die Mörtelzusammensetzung gilt, wenn nichts anderes bestimmt wird, die DIN 1053.

Sämtliche in der statischen Berechnung angegebenen Mauerwerksvorlagen sind genau zu beachten und auszuführen.

Etwaige Gerüstlöcher und Mauerdurchbrüche sind vollfugig auszumauern.

Zusatzmittel, die zur besseren Verarbeitung der Wasserundurchlässigkeit, der Widerstandsfähigkeit gegen chemische und mechanische Einflüsse oder gegen Frost usw. dienen, müssen genormt und amtlich zugelassen sein und müssen vor der Verwendung durch den Unternehmer der Bauleitung vorgelegt werden. Nicht nachgewiesene oder angekündigte Mittel werden nicht anerkannt.

Sämtliches Mauerwerk ist gegen aufsteigende Feuchtigkeit mit einer waagerechten Sperrschicht auf der 2. Schicht im Bereich des unteren Fußbodens zu schützen. Es ist eine Dichtungsschlemme "Heydi" o. glw. 0,5 cm dick einzubringen (s. Einzelpositionen).

Leistungen, die in den nachfolgenden Positionen nicht besonders erwähnt sind, jedoch zur technischen Vervollständigung der Arbeit gehören, sind in den EP einzurechnen und werden nicht besonders vergütet, einschl. der erforderlichen Dia-Stürze.

Wenn nicht ausdrücklich anders angegeben, umfasst der Positionsumfang immer die Lieferung sämtl. Materialien, deren Einbau bzw. Montage sowie das

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.01	Bereich	MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.01 -

kompl. Herstellen der beschriebenen Leistung.

Dem AN unterliegt es, mit der Bauleitung nach
Absprache Meterrisse in genügender Anzahl
anzubringen.

Mauerarbeiten

Besondere Vorbemerkungen

Die Ausführung der Mauerarbeiten muss nach den
amtlichen Vorschriften, der Statik und den Aus-
führungsplänen M 1:50, neuester Stand, erfolgen.
Besonders hingewiesen wird auf die Bestimmungen
für die erforderliche Aussteifung tragender Wände
der DIN 1053, neueste Ausgabe.

Das Mauerwerk ist vollfugig im Verband herzustellen.
Nicht zu belastende Teilungswände dürfen nicht bis
unmittelbar unter die Stahlbetondecken gemauert
werden, sondern sind erst nachträgl. unterzumauern.

Die Anschlüsse, Verzahnung von Mauerwerk
verschiedener Qualität ist in die Einzelpreise
einzurechnen.

Mauerwerk, das an Stahl- oder Stahlbetonstützen/-Wände
anschließt, muss mit diesen durch Flachanker
verbunden werden. In Stahlbetonstützen/-Wände werden
Halfeneisen vorgesehen, in die Flachanker mit
Hammerkopfausbildung eingeschoben werden.

Die zur Verwendung kommenden Steine sollten gut
abgelagert und getrocknet sein, um Formveränder-
ungen und damit spätere Rissebildung und Putz-
schäden zu vermeiden.

Das genaue Einhalten der Maße, besonders aber der
Schichthöhen, sowie saubere, waager. Anschlüsse
an Mauerecken und Verzahnungen wird Wert gelegt.

Vor Beginn der Fugarbeiten sind sämtliche angren-
zende und übertragene Bauteile wie Dachrinnen,
Fallrohre, Fensterbänke, Geländer und Fenster etc.
so abzudecken, dass keinerlei Schäden oder Ver-
schmutzungen entstehen. Andernfalls müssen nach

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.01	Bereich	MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.01 -

Beendigung der Fugarbeiten sämtl. Verunreinigungen entfernt werden.

Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß.

Maßgebend sind die Bestimmungen der VOB neueste Ausgabe.

Putzarbeiten

Besondere Vorbemerkungen

Bei den Putzarbeiten sind die Fenster und Stahlzargen vor Verunreinigungen durch Mörtel zu schützen.

Im Mauerwerk liegende Stützen und Unterzüge sind flucht- und lotgerecht zu überputzen.

Das nachträgliche Einputzen der Fenster ist zu berücksichtigen.

Für die Ausführung der Außenputzarbeiten einschl. aller Nebenleistungen ist die Verdingungsordnung für die Bauleistungen (VOB) in ihrer jeweils neuesten Ausgabe (DIN 1969/1961, 18350) maßgebend, soweit es im Nachstehenden nicht ausdrücklich anders bestimmt wird.

Für die gesamten Putzarbeiten gelten die
DIN 18350 - Putzarbeiten
DIN 1060 - Baukalk
DIN 1064 - Zement
DIN 1053 - Zuschlagstoffe

Es dürfen nur normengerechte Bindemittel und reine Sande mit gutem Kernaufbau verwendet werden, der Feinkornanteil 0 - 0,2mm darf höchstens 15-25 % der Sandmenge je nach Putzart und Binder betragen. Die Verarbeitungsrichtlinien der Bindemittel sind zu befolgen.

Der Putzgrund muss frei von Staub, Schmutz und losen Mörtelteilen sein. Stark saugender Putzgrund ist vorzunässen.

Der Putzgrund ist mit einem Spritzbewurf vorzubereiten; dazu ist reiner, scharfkörniger Sand der Korn-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.01	Bereich	MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.01 -

gruppen 0-7 mm zu verwenden, der mit Normen-
zement zu mischen ist, MG III.

Die frischen Putzflächen sind gegen eine zu schnelle
Austrocknung durch Sonnenstrahlen oder Zugluft zu
schützen.

Zusatzmittel wie Dichtungsmittel, Plastifizierungs-
mittel, Farbstoffe, Pigmente etc. dürfen dem Putz-
mörtel zur Verbesserung bestimmter Eigenschaften
nur nach Vorschrift des Herstellerwerkes und nach
vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung zugegeben
werden.

Nicht besondes vergütet werden:

Das Anputzen von Türen, Fenstern, Nischen etc.,
Beiputzen der Fliesenbeläge, Verstopfen sämtl.
Elt-Dosen und Abzweigkästen der Elt-Installation mit
Papier während der Putzarbeiten, sowie das
Entfernen des Papiers nach Beendigung der Arbeiten.

Vor Beginn der Putzarbeiten sind evtl. angrenzende
Bauteile durch Folien oder ähnlich vor Verschmutz-
ung zu schützen. Sollte trotz dieser Maßnahmen
Verschmutzungen auftreten, sind diese sofort und
ohne besondere Aufforderung zu entfernen bzw. zu
reinigen.

03.01.1

Position

KS-Vollstein KS 3DF 12-1.8 (240)

KS-Vollstein KS 3DF SFK = 20, RDK = 1,8, t = 24,0cm
Mauerwerk DIN EN 1996, mit Stoßfugenvermörtelung,
Recyclingfähiger Kalksandstein nach DIN EN 771-2 in
Verbindung mit DIN 20000-402, inkl. Kimm- und
Höhenausgleichschichten, KS vermauert in Normalmauermörtel
nach DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN 20000-412.

Wanddicke: 24,0 cm
Steinhöhe: 11,3 cm
Steinlänge: 17,5 cm

Mörtelklasse: MGIIa

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen,
da dieser sich im Gebäude A, Untergeschoss befindet.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.01	Bereich	MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.01.1 -

Einbauort: Wand im Bereich des Gebäudes A, Untergeschoss

13,5 **m²** EP GP

03.01.2

Position

Vertikaler Anschluss von KS-Mauerwerk, starr, vermörtelt,

Vertikaler Anschluss von KS-Mauerwerk, starr, vermörtelt, Stumpfstoßanker starrer Anschluss von KS-Mauerwerk an Mauerwerk durch Einlegen von Edelstahl-Stumpfstoßanker T = 0,75 mm in jeder Lagerfuge bzw. alle 50 / 62,5 cm. Ausmörteln der Anschlussfuge mit Normalmauermörtel, Mörtelklasse MGIIa und oberflächenbündigem Abziehen.

3 **m** EP GP

03.01.3

Position

Öffnungen mit Hochlochziegel (bxh) 1,01 x 2,135, d=24cm zumauern

Türöffnung mit Hochlochziegelmauerwerk vermauern einschl. Ausbildung eines statischen Verbundes mit dem angrenzenden Mauerwerk mittels Mauerverbinder V4A mittels Dübeln an aufgehendes Bestandsmauerwerk aus Hochlochziegel herstellen.

Ziegel: Hochlochziegel 12/0,9

Mörtel: MG IIa

Stärke: 24 cm

Kleinflächen von 0,20 m² bis 3,00 m²

Senkrechte Anschlushöhe: ca. 2,135m

Abmessung Türöffnung ab OKFFB: 1,01 x 2,135

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen, da dieser sich im Gebäude A, Obergeschoss befindet.

Einbauort: Wand im Bereich des Gebäudes A, Obergeschoss zwischen Teeküche und Bibliothek

1 **Stck** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.01	Bereich	MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP) Gesamtpreis (GP)

03.01.4
Position

Heizkörpernischen EG Hochlochziegel 12/0,9, d=11,5cm vermauern

Heizkörpernischen mit Hochlochziegelmauerwerk vermauern
einschl. Ausbildung eines statischen Verbunds mit dem
angrenzenden Mauerwerk mittels Mauerverbinder V4A mittels
Bübeln an aufgehendes Bestandsmauerwerk aus
Hochlochziegel o. Beton.

Ziegel: Hochlochziegel 12/0,9
Stärke: 11,5 cm
Kleinflächen von 0,20 m² bis 3,00 m²

Senkrechte Anschlushöhe: ca. 0,80m
Alte Heizkörpernischen etc.

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen,
da dieser sich im Gebäude A, Obergeschoss befindet.

Einbauort: Heizkörpernischen des Gebäudes A, Erdgeschoss
Außenwand

Zeichnungen / Detail: Grundrisse / Schnitte EG+OG sowie
Detail: OS LHS LP05 DT A 201 V-

11 m² EP GP

03.01.5
Position

Heizkörpernischen OG Hochlochziegel 12/0,9, d=11,5cm vermauern

Heizkörpernischen mit Hochlochziegelmauerwerk vermauern
einschl. Ausbildung eines statischen Verbunds mit dem
angrenzenden Mauerwerk mittels Mauerverbinder V4A mittels
Bübeln an aufgehendes Bestandsmauerwerk aus
Hochlochziegel o. Beton.

Ziegel: Hochlochziegel 12/0,9
Stärke: 11,5 cm
Kleinflächen von 0,20 m² bis 3,00 m²

Senkrechte Anschlushöhe: ca. 0,80m
Alte Heizkörpernischen etc.

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen,
da dieser sich im Gebäude A, Obergeschoss befindet.

Einbauort: Heizkörpernischen des Gebäudes A, Obergeschoss
Außenwand

Zeichnungen / Detail: Grundrisse / Schnitte EG+OG sowie

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.01	Bereich	MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.01.5 -

Detail: OS LHS LP05 DT A 201 V-

21 **m²** EP GP

03.01.6

Position

Heizkörpernischen vor Hlz-U-Schale, Porenbeton PP4/0,60, d=5cm vermauern

Heizkörpernischen mit Porenbetonstein vor der Hlz-U-Schale vermauern einschl. Ausbildung eines Verbunds mit dem angrenzenden Mauerwerk mittels Mauerverbinder V4A an aufgehendes Bestandsmauerwerk aus Hochlochziegel o. Beton.

Stein: Porenbeton PP4/0,60

Stärke: 5cm

Kleinflächen von ca. 24cm Höhe in einem Streifen unterhalb der Fensterbank in einer Länge der Fensteröffnung von 2,25m.

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen, da dieser sich im Gebäude A, Erd- und Obergeschoss befindet.

Abrechnung erfolgt in lfdm.

Einbauort: Heizkörpernischen des Gebäudes A, Erd- und Obergeschoss an der Außenwand unterhalb der Fenster.

Zeichnungen / Detail: Grundrisse / Schnitte EG+OG sowie

Detail: OS LHS LP05 DT A 201 V-

34 **m** EP GP

03.01.7

Position

Kellerfenster mit KS-V-Mauerwerk schließen d=24cm

Kellerfenster mit Kalksandsteinmauerwerk schließen einschl. Ausbildung eines statischen Verbunds mit der angrenzenden Betonwand mittels Mauerverbinder V4A mittels Dübeln.

Ziegel: Hochlochziegel 12/1,8

Stärke: 24 cm

Kleinflächen bis 3,50 m²

Senkrechte Anschlughöhe: ca. 2 x 1,51m

Abmessung Fensteröffnung: (bxh) 1,51 x 2,26m

Die Brüstungshöhe liegt ca. 2,50m OK FFB
die nötige Gerüststellung ist einzukalkulieren.

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.01	Bereich	MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.01.7 -

da dieser sich im Gebäude A, Untergeschoss befindet.

Einbauort: Fensteröffnung des Gebäudes A, Untergeschoss
Außenwand

2 **Stck** EP GP

03.01.8 Fugenglattstrich

Position

Fugenglattstrich zum KS-V-Mauerwerk

7 **m²** EP GP

03.01.9 Durchbrüche Wandstärke d=24, WD (bxh) 20 x 20cm

Position

Durchbrüche in vorbeschriebenem Mauerwerk (Hlz) beim Aufmauern gem. Grundrissplanung herstellen, Ausführungshöhe bis 4,00m OK FFB, Wanddicke bis 24cm einschließlich.

Querschnitt WD bis 20 x 20cm

2 **Stck** EP GP

03.01.10 GFK-Lichtsacht, 125cm x 100cm x 60cm,

Position

GFK-Lichtsacht, 125cm x 100cm x 60cm, begehbar, befahrbar, wasserdicht Formstabiler GFK-Lichtsacht MEAMULTINORM, 125cm x 100cm, Tiefe 60cm für anspruchsvolle Einbausituation. Aus glasfaserverstärktem Polyester (UP-GF), Farbe Weiß, ähnlich RAL 9016, frost- und hitzebeständig. Optional in der Ausführung begehbar, befahrbar oder wasserdicht. Inkl. feuerverzinktem Abdeckrost mit integrierter Rostabhebesicherung und Befestigungsset. Mit Entwässerungsöffnung d=80 mm (rund). Optional mit GFK-Verschlussplatte Ø 80mm (von außen), Verschlussstück Ø 80mm (von innen), Entwässerungsanschluss Standard mit Schmutzsieb Ø 80mm, Geruchssperre Ø 80mm oder Rückstausicherung MEASTOP PRO Ø 100mm.

Lichtsacht: 125cm x 100cm (Nennmaß)
Tiefe: 60cm

Material: Glasfaserverstärktes Polyester (UP-GF)
Farbe: Weiß, ähnlich RAL 9016
Ausführung: begehbar / befahrbar / wasserdicht

Gitterrost 30/10 begehbar
Boden: EW-Öffnung Ø 80mm
Entwässerung: Verschlussplatte aus GFK, Ø 80mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.01	Bereich	MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.01.10 -

Verschlusssteil, Ø 80mm (von innen)
Standard mit Schmutzsieb Ø 80mm
Mit Geruchssperre Ø 80mm

Einschl. Montageset zur Standardbefestigung von
GFK-Lichtschächten

Einbauort: Außenwand im Bereich des Gebäudes A,
Untergeschoss vor den ehemaligen gemauerten
Kellerlichtschächten in Achse D-F

1 **Stck** EP GP

03.01.11
Position

Aufsatz für GFK-Lichtschacht, Tiefe 60cm

Aufsatz für GFK-Lichtschacht, Tiefe 60cm, Nennmaß 125cm x 60cm, für zusätzlich 35cm Einbauhöhe pro Zwischenelement. Max. Nutzhöhe pro Aufsatz 33cm. Höhenausgleich für den ersten Aufsatz über dem Lichtschacht: 8 - 33cm. PKW-befahrbarbare Montage auf Dämmung mit Dämmstärke von bis zu 12cm möglich. Es können maximal 3 Aufsätze verwendet werden. Bei der Verwendung von mehr als einem Aufsatz pro Lichtschacht sind Aussteifungsrahmen zwingend erforderlich. Inkl. Befestigungsmaterial.

Lichtschacht b x t: 125cm x 60cm (Nennmaß)
Höhe: 35cm
Max. Nutzhöhe: 33cm
Höhenausgleich: 8 - 33cm für den ersten Aufsatz
Material: Glasfaserverstärktes Polyester (UP-GF)
Farbe: Weiß, ähnlich RAL 9016

Einschl. Montageset zur Standardbefestigung von
GFK-Lichtschächten

Einbauort: Außenwand im Bereich des Gebäudes A,
Untergeschoss vor den ehemaligen gemauerten
Kellerlichtschächten in Achse D-F

2 **Stck** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.01	Bereich	MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP) Gesamtpreis (GP)

03.01.12	Aussteifungsrahmen für GFK-Lichtschacht Lichtschachtaufsatz,		
Position	Aussteifungsrahmen für GFK-Lichtschacht Lichtschachtaufsatz, 125cm x 60cm. Zur Aussteifung jeder freien Rostauflage, begehbar und PKW-befahrbar.		
	Einbauort: Außenwand im Bereich des Gebäudes A, Untergeschoss vor den ehemaligen gemauerten Kellerlichtschächten in Achse D-F		
	1 Stck	EP	GP

Öffnungen in Mauerwerk anlegen

Text

Öffnungen in Mauerwerk anlegen

03.01.13	Türöffnung anlegen (bxh) 0,76 x 2,135 m		
Position	Anlegen von Türöffnung zu den vorgenannten innenliegenden neuen Mauerwerkspositionen für die Herstellung von Türrohlichten mit Sturzausbildung aus KS-Fertigsturz.		
	Wandstärke: 24cm Abmessung (bxh) 0,76 x 2,135 m		
	Ausführungsort: UG, Geb.A unterhalb des Aufzuges		
	1 Stk	EP	GP

03.01.14	Anpassung einer Türöffnung in Mw-Wand d=24cm, Achse B, EG		
Position	Abbruch von tragender Innenwand aus Mauerwerk inkl. Abbruch des bestehenden Sturzes und der bestehende Stahlumfassungszarge nebst Türblatt.		
	Es soll hier nur einseitig die bestehende Türöffnung um ca.44cm versetzt werden, auf der anderen Seite sind 24cm an das vorhandenen Mauerwerk anzuarbeiten.		
	Wandstärke d=24cm		
	Das Abbruchgut wird Eigentum des AN (MW, Metallzarge, Türblatt, Sturz) und ist fachgerecht zu entsorgen. Abmessung der Abbruchfläche MW: 0,45x2,13 m = Vergrößerung		
	KS-Vollstein KS 2DF SFK = 20, RDK = 1,8, t = 24,0cm Mauerwerk DIN EN 1996, mit Stoßfugenvermörtelung, Recyclingfähiger Kalksandstein nach DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, inkl. Kimm- und Höhenausgleichsschichten, KS vermauert in Normalmauermörtel nach DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN 20000-412.		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.01	Bereich	MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.01.14 -

Wanddicke: 24,0 cm

Steinhöhe: 11,3 cm

Steinlänge: 11,5 cm

Mörtelklasse: MGIIa

KS-Mauerwerk an Mauerwerk durch Einlegen von Edelstahl-Stumpfstoßanker T = 0,75 mm in jeder Lagerfuge bzw. alle 50 / 62,5 cm. Ausmörteln der Anschlussfuge mit Normalmauermörtel, Mörtelklasse MGIIa und oberflächenbündigem abziehen.

Überdeckung des Türsturzes mit einem KS-Fertigsturz in der Breite des Mauerwerks einschl. der Auflagertaschen ins Bestandsmauerwerk. Rohlichte Öffnung: 1,01m

Die Abfangungsmaßnahmen zur Sturzmauerwerksabfangung sind einzukalkulieren.

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen, da dieser sich im Gebäude A, Erdgeschoss befindet.

Einbauort: Wand, Achse B im Bereich des Gebäudes A, Erdgeschoss

1	Stck	EP	GP
----------	-------------	----------	----------

03.01.15

Position

Anpassung einer Türöffnung in Mw-Wand d=24cm, Achse E, EG

Abbruch von tragender Innenwand aus Mauerwerk inkl. Abbruch des bestehenden Sturzes und der bestehende Stahlumfassungszarge nebst Türblatt (1,01x2,01m).

Es soll hier nur einseitig die bestehende Türöffnung um ca.75cm vergrößert werden.

Wandstärke d=24cm

Das Abbruchgut wird Eigentum des AN (MW, Metallzarge, Türblatt, Sturz) und ist fachgerecht zu entsorgen. Abmessung der Abbruchfläche MW: 0,75x2,13 m = Vergrößerung

Überdeckung des Türsturzes mit 2 x HEA 100, S235 in der Breite des Mauerwerks einschl. der Auflagertaschen ins Bestandsmauerwerk. Rohlichte Öffnung: 1,51m

Die Stege sollen ausgemauert werden und mit Putzgewebe überdeckt und an den Bestandsputz angeputzt werden.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt-Nr.: IMBN160150

- Fortsetzung von Eintrag 03.01.15 -

Einbauort: Wand, Achse E im Bereich des Gebäudes A, Erdgeschoss

Position

Einbauort: Wand, Achse B im Bereich des Gebäudes A, Erdgeschoss

Position

Abmessung der Abbruchfläche MW: 1,01x2,13 m

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.01	Bereich	MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.01.17 -

Überdeckung des Türsturzes mit einem KS-Fertigsturz in der Breite des Mauerwerks einschl. der Auflagertaschen ins Bestandsmauerwerk. Rohlichte Öffnung: 1,01m

Die Abfangungsmaßnahmen zur Sturzmauerwerksabfangung sind einzukalkulieren.

Es sind drei hintereinander folgende Durchbrüche in Wandstärke von 2 x 11,5cm und 24cm zu erstellen.

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen, da dieser sich im Gebäude A, Erdgeschoss befindet.

Einbauort: Wand, Achse 2 im Bereich des Gebäudes A zur Mensa, Erdgeschoss

3 **Stck** EP GP

Stahlträgereinbau

Text

Stahlträgereinbau

03.01.18

Position

Einbau eines Stahlträgers HEA 180 S235, l=2,50m, grundiert Türöffnung TRH, Geb. A

Einbau eines Stahlträgers HEA 180 S235, l=2,50m, grundiert im Bereich des Durchbruchs zum Treppenhaus Gebäude A als Türsturz.

An den Trägerenden sind zwei Auflagertaschen in der vorhandenen aufgehenden 24cm starken KS-Wand ca. 24x24x24cm herzustellen.

Der Träger ist kraftschlüssig mit schwindfreiem Mörtel vollfugig gegen das vorhandene überbaute Mauerwerk auszumörteln.

Bestandsaufbau: 24 cm Mauerwerk HIZ, 15 mm einseitig Putz bekleidet.

Lichte Öffnung: 2,01m

Auflagerbreite: 0,25m

-Stahlträger HEA 180 S35, l=2,50m, grundiert mit 2 Stck

Kopfplatten an den Enden d=12mm, verschweißt

-Knotenblech 2-fach je Stegseite in Breite des Steges, t=12mm nach Vorgabe der Statik

-zweiseitig sind je Flansch zwei Bohrungen M12 für den Anschluss an eine Stahlstütze (gesonderte Position) vorzusehen.

Die Auflager sind mit Stahlplatten ca. 20x20cm in notwendiger Stärke zum Einbringloch aufzufüttern.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.01	Bereich	MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 03.01.18 -

Die Restfläche des Auflagers ist um den Träger vollvoluminös auszufugen bzw. auszumörteln. Der Trägersteg ist auszumörteln und mit Putzträgergewebe zu umwickeln. Der Träger ist 2-seitig mit einem Kalkzementputz Q2 in voller Länge zu versehen. Höhe ca. 25cm bis zum Flankenriss der vorhandenen Restputzfläche. Die neue Putzfläche ist eben an die umgebene Fläche anzuarbeiten. Einschl. verzinkter Eckschutzschiene auf ca. 2,00m (Öffnungsmaß).

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen, da dieser sich im Gebäude Mensa, EG befindet.

Einbauort: Türöffnung zum Treppenhaus Gebäude A

Einbauhöhe: ca. 2,20m OK FFB

2 **Stck** EP GP

03.01.19
Position

Einbau eines Stahlträgers HEA 100 S235, l=2,00m, grundiert Türöffnung Flur, Geb. A

Einbau eines Stahlträgers HEA 100 S235, l=2,00m, grundiert im Bereich des Durchbruchs zum Treppenhaus Gebäude A als Türsturz.

An den Trägerenden sind zwei Auflagertaschen in der vorhandenen aufgehenden 24cm starken KS-Wand ca. 24x24x24cm herzustellen.
Der Träger ist kraftschlüssig mit schwindfreiem Mörtel vollfugig gegen das vorhandene überbaute Mauerwerk auszumörteln.

Bestandsaufbau: 24 cm Mauerwerk HIZ, 15 mm einseitig Putz bekleidet.

Lichte Öffnung: 1,51m
Auflagerbreite: 0,25m

Stahlträger HEA 100 S35, l=2,00m, grundiert mit 2 Stck
-Kopfplatten an den Enden t=12mm, verschweiß

Die Auflager sind mit Stahlplatten ca. 20x20cm in notwendiger Stärke zum Einbringloch aufzufüttern.

Die Restfläche des Auflagers ist um den Träger vollvoluminös auszufugen bzw. auszumörteln. Der Trägersteg ist auszumörteln und mit Putzträgergewebe zu umwickeln. Der Träger ist 3-seitig mit einem Kalkzementputz Q2 in voller Länge zu versehen. Höhe ca. 25cm bis zum Flankenriss der vorhandenen Restputzfläche. Die neue Putzfläche ist eben an die umgebene Fläche anzuarbeiten. Einschl. verzinkter

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.01	Bereich	MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.01.19 -

Eckschutzschiene auf ca. 1,51m (Öffnungsmaß).

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen, da dieser sich im Gebäude Mensa, EG befindet.

Einbauort: Türöffnung zum Flur Gebäude A

Einbauhöhe: ca. 2,20m OK FFB

1 **Stck** EP GP

03.01.20
Position

Auflager Türöffnung, 2 x HEA 120-Stütze für Träger HEA 180

Auflager Türöffnung, Breite 201cm, in tragendem Innenmauerwerk aus Hochlochziegel herstellen.

Der zuvor genannte Sturz aus einem HEA 180-Profil ist mittels zwei weiteren HEA 120 Stahlprofilen als Stütze abzufangen und mittels Maschinenschraube an die senkrecht aufgehende Stütze kraftschlüssig zu verbinden.

Stahlträger: 2 x HEA 120, l= ca. 2,50m
einschl. je 4 Bohrungen M12 für Bolzenanker in den Steg des HEA 120 Profil zur späteren Befestigung an die bestehende aufgehende parallel stehende Stütze.
Kopfplatten oben : 2 x 120x 120 x 12mm
Kopfplatten unten: 2 x 12 x 120 x 12mm
einschl. je zwei Bohrungen M12
Stahlqualität: S235
Oberfläche: Rostschutzgrundiert

Preis enthalten sind folgende Leistungen:

- Verbinden der HEA-Profile mit der Stahlbetonsohle/decke im Fußpunkt
über über je 2 Stck Bolzenanker FAZ II 12/100 gvz
- Verbinden der HEA-Profile zwischen Sturz und Stütze untereinander an beiden Auflagerpunkten mit je 2x M12 Gewindeschrauben, verzinkt samt Unterlegscheiben und Muttern
- Ausmauern (KS-V-Steinen) und Verputzen der Stahlstützen-U-Profil einschl. Eckschutzschienen.
- alle sonstigen für die komplette Herstellung der Leistung erforderlichen Maßnahmen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.01	Bereich	MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.01.20 -

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen, da dieser sich im Gebäude Mensa, EG befindet.

Einbauort: Türöffnung zum Flur Gebäude A

Einbauhöhe: ca. 2,50m OK FFB

1	Stck	EP	GP
----------	-------------	----------	----------

03.01.21
Position

Abstandsrohr für die Verbindung zweier Stahlträger

Abstandsrohr für die Herstellung eines Abstandes zwischen den HEA 180 Stahlprofilen aus Stahlrohr d=25x2mm l ca.=150mm mit Bolzen M16 nebst Unterlegscheibe und Mutter a=ca. 50cm nebst Bohrungen in die Flansche M18 liefern und im Zuge des Einbaus des Sturzes herstellen.

Abrechnung erfolgt pro Sturz aus 2 Profilträgern.

2	Stck	EP	GP
----------	-------------	----------	----------

statische Ertüchtigung der Fensterbrüstungen Lochfassade

Text

statische Ertüchtigung der Fensterbrüstungen

03.01.22
Position

Abbruch einer Kunststeinfensterbank b=2cm

Abbruch einer Fliesenfensterbank b=2cm, Breite ca. 30cm auf Gipsbettung, einschl. Schuttentsorgung. Die darunterliegende Betonfensterbank ist von Gipsresten zu befreien und darf nicht durch den Abbruch beschädigt werden.

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen, da dieser sich im Gebäude A, Erd- und Obergeschoss befindet.

Einbauort: Heizkörpernischen des Gebäudes A, Erd- und Obergeschoss, Außenwandseite, innen.

Zeichnungen / Detail: Grundrisse / Schnitte EG+OG sowie Detail: OS LHS LP05 DT A 201 V-

34	m	EP	GP
-----------	----------	----------	----------

03.01.23
Position

Betonbettung unterhalb Fenster abbrechen

Hochlochziegelmauerwerk unterhalb der vorhandenen Fenster nach Ausbau der vorhandenen Bestandsfenster abbrechen. Abmessung ca. 11,5/24cm. Die Kammern des Hochlochziegels (Wabenziegel) sind bis in eine Tiefe von 6cm auszusaugen. Schutt aufladen und aus dem Gebäude schaffen und entsorgen.

Teillängen: 15 Stck Fensteröffnung über je 2,25m

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.01	Bereich	MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 03.01.23 -

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen, da dieser sich im Gebäude A, Erd- und Obergeschoss befindet.

Einbauort: Heizkörpernischen des Gebäudes A, Erd- und Obergeschoss, Außenwandseite, innen.

Zeichnungen / Detail: Grundrisse / Schnitte EG+OG sowie
Detail: OS LHS LP05 DT A 201 V-

34 **m** EP GP

03.01.24
Position

Geraden horizontalen Schnitt in Hochlochziegel d=11,5cm

Geraden horizontalen Schnitt in Hochlochziegel d=11,5cm nebst Innenputz (ca. 2cm) ansetzen, damit eine saubere horizontale Arbeitsauflage für einen Betonbalken entsteht.

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen, da dieser sich im Gebäude A, Erd- und Obergeschoss befindet.

Einbauort: Heizkörpernischen des Gebäudes A, Erd- und Obergeschoss, Außenwandseite, innen.

Zeichnungen / Detail: Grundrisse / Schnitte EG+OG sowie
Detail: OS LHS LP05 DT A 201 V-

34 **m** EP GP

03.01.25
Position

Abbruchgut horizontalen Schnitt aufnehmen

Abbruchgut aus geradem horizontalen Schnitt in einer Höhe bis 24cm oberhalb des Schnittes in einer Breite von 11,5cm (Hochlochziegel) nebst Putz in Teillängen von 2,25m aufnehmen. Die Kammern des Hochlochziegels (Wabenziegel) sind bis in eine Tiefe von 6cm auszusaugen. Schutt aufladen und aus dem Gebäude schaffen und entsorgen.

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen, da dieser sich im Gebäude A, Erd- und Obergeschoss befindet.

Einbauort: Heizkörpernischen des Gebäudes A, Erd- und Obergeschoss, Außenwandseite, innen.

Zeichnungen / Detail: Grundrisse / Schnitte EG+OG sowie
Detail: OS LHS LP05 DT A 201 V-

48 **m** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.01	Bereich	MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

03.01.26

Position

Unterstützung der Betonfensterbank d=4cm

Unterstützung der Betonfensterbank d=4cm nach Abbruch der vorhandenen Betonbettung für die Herstellung eines konstruktiv bewehrten neuen Betonbalkens während der Bauphase.

Hierbei handelt es sich um eine Betonfensterbank von ca. 30cm Tiefe und 4cm Aufbauhöhe über eine Länge von 2,25m, diese muss während der Arbeiten an mind. 2 Stellen unterstützt werden, damit diese nicht durchbiegt.

Die Unterstützung kann mittels Vollhölzern NH 6/6cm auf Höhe (80cm) der Nische zugeschnitten und einem Kragarm auf Tiefe der Fensterbank (30cm) erfolgen. Zwischen der aufgehenden Außenwand der HK-Nische wäre ein kleineres Holz von 4/6cm einzubringen.

Konstruktion herstellen und nach Betonage des Betonbalkens wieder aufnehmen und entsorgen.

Es wird jede einzelne Unterstützungskonstruktion abgerechnet. Pro 2,25m langer Fensterbank werden zwei Stück angesetzt.

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen, da dieser sich im Gebäude A, Erd- und Obergeschoss befindet.

Einbauort: Heizkörpernischen des Gebäudes A, Erd- und Obergeschoss, Außenwandseite, innen.

Zeichnungen / Detail: Grundrisse / Schnitte EG+OG sowie
Detail: OS LHS LP05 DT A 201 V-

15

Stck

EP

GP

03.01.27

Position

Konstruktiv bewehrter HLZ-U-Schale C25/30, b/h=17,5/24cm

Konstruktiv bewehrter HLZ-U-Schale auf Bestands-Hochlochziegelmauerwerk mit Stahlbeton C25/30, Abmessung b/h=17,5/23,5cm für die Lastabtragung der neuen Fenster aus Holz-Aluminium herstellen.

Hierbei ist der Balken so auszuführen, dass dieser bündig mit der vorhandenen Betonfensterbank oberseitig abschließt.

In die U-Schale sind 2 x d= 10mm Bewehrungsseisen (Stabstahl IV S (B 500 SA) einschl. Betonabstandshalter c_{nom}=2,5cm auszuführen. Stablänge ca. 2,25m Öffnungsbreite des Fenster nebst 10cm je Seite der Laibung als Verlängerung in den Fensterpfeiler aus Hochlochziegel.

Abrechnungsgrundlage ist die lichte Fensteröffnungsbreite.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.01	Bereich	MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 03.01.27 -

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen, da dieser sich im Gebäude A, Erd- und Obergeschoss befindet.

Einbauort: Heizkörpernischen des Gebäudes A, Erd- und Obergeschoss, Außenwandseite, innen.

Zeichnungen / Detail: Grundrisse / Schnitte EG+OG sowie
Detail: OS LHS LP05 DT A 201 V-

34 **m** EP GP

03.01.28
Position

Anbindungstasche in aufgehende Hochlochziegelwand

Anbindungstasche in aufgehende Hochlochziegelwand jeweils herstellen, damit ein nachträglicher Bewehrungsanschluss erstellt werden kann.

Es ist eine Auflagertasche von ca. 10cm Länge, 18cm Höhe und ca. 10cm Tiefe in die vorhandene Hochlochziegelwand von 24cm Stärke einzustemmen.
Der Schutt laden und zu entsorgen.

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen, da dieser sich im Gebäude A, Erd- und Obergeschoss befindet.

Einbauort: Heizkörpernischen des Gebäudes A, Erd- und Obergeschoss, Außenwandseite, innen.

Zeichnungen / Detail: Grundrisse / Schnitte EG+OG sowie
Detail: OS LHS LP05 DT A 201 V-

30 **Stck** EP GP

Schließen von Mauerwerksschlitzten

Text

Schließen von Mauerwerksschlitzten

03.01.29
Position

Schließen von Installationsschlitzten

Schließen von Installationsschlitzten,
Breite 10-15cm, mit 7cm starkem Porenbetonmauerwerk

10 **m** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.01	Bereich	MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

03.01.30	Wandschlitz schließen bis 100 cm².		
Position	Wandschlitz vor Putzarbeiten schließen bis 100cm² Querschnittsfläche		
25	m	EP	GP

03.01.31	Wandschlitz bis 12,5x12,5cm neu herstellen.		
Position	Wandschlitz bis 12,5x12,5cm neu herstellen. Einschl. Entsorgung des Abbruchgutes		
10	m	EP	GP

03.01.32	Wandschlitz schließen		
Position	Wandschlitz wie vor 12,5 x12,5cm nach Installation mittels Mörtelbewurf schließen. Einbauhöhe bis 3,70m		
10	m	EP	GP

03.01.33	Wanddurchbrüche in Mauerwerkswand, d= 11,5 cm		
Position	Wanddurchbrüche in Mauerwerkswand, d= 11,5 cm SFK 12 /Dbm, Rohdichteklasse 1,4 kg/dm³ nachträglich herstellen, bis 25 x 25 cm Bauschutt entsorgen		
10	Stk	EP	GP

03.01.34	Vorgenannte Wanddurchbrüche schließen		
Position	Vorgenannte Wanddurchbrüche nach Installation Restquerschnitt fachgerecht schließen		
10	Stk	EP	GP

03.01.35	Wanddurchbrüche in Mauerwerkswand, d= 24 cm		
Position	Wanddurchbrüche in Mauerwerkswand, d= 24 cm SFK 12 /Dbm, Rohdichteklasse 2,0 kg/dm³ und 2,0 kg/dm³ nachträglich herstellen, 50 x 50 cm Bauschutt entsorgen		
2	Stk	EP	GP

03.01.36	Vorgenannte Wanddurchbrüche schließen		
Position	Vorgenannte Wanddurchbrüche nach Installation Restquerschnitt fachgerecht schließen		
2	Stk	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.01	Bereich	MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

03.01.37	Mauerdurchbrüche nach Installation bis 20 x20cm, d=11,5cm		
Position	Vorgenannte Mauerdurchbrüche bis 20 x20cm in Wandstärke d=11,5cm nach Installation im Restquerschnitt schließen.		
10	Stk	EP	GP

03.01.38	Zulage Öffnung in F30-Wänden schließen		
Position	Zulage zum nahtlosen Schließen von Ringspalten bis 5 cm in F30-Wänden Wandstärke 24cm nach Fertigstellung TGA-Installation.		
	Schlitze bis in 3,70m Höhe.		
	Abgerechnet wird der umlaufende Schlitz.		
5	m	EP	GP

03.01.39	Auswechseln von einzelnen Spaltplatten, 11,5 x 24 cm auf Treppenniedergang		
Position	Auswechseln von einzelnen Spaltplatten, Steinzeug Spaltplatte rot 11,5 x 24 cm auf der Abdeckung der Kellerniedergangsmauer, einschl. herunternehmen von altem Mörtel, einschl. dem Verfugen der Stoßfugen mit Normal abbindender vergüteter Schmal- und Breutfugenmörtel.		
20	Stck	EP	GP

Bereich 03.01 MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL A

Mauerarbeiten

Text

Mauerarbeiten

Zusätzliche "Technische Vorschriften"

Für die gesamten Mauerarbeiten gelten die
DIN 18330 - Mauerarbeiten
DIN 1164 - Zement
DIN 1053 - Zuschlagstoffe
DIN 1060 - Baukalk
DIN 18540 - Abdichtung von Fugen
DIN 105 - Mauerziegel

Im LV ist für die Bezeichnung "Mörtelgruppe" die Kurzbezeichnung "MG" verwendet. Für die

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.02	Bereich	MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL MENSA	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 03.02 -

Mörtelzusammensetzung gilt, wenn nichts anderes bestimmt wird, die DIN 1053.

Sämtliche in der statischen Berechnung angegebenen Mauerwerksvorlagen sind genau zu beachten und auszuführen.
Etwaige Gerüstlöcher und Mauerdurchbrüche sind vollfugig auszumauern.

Zusatzmittel, die zur besseren Verarbeitung der Wasserundurchlässigkeit, der Widerstandsfähigkeit gegen chemische und mechanische Einflüsse oder gegen Frost usw. dienen, müssen genormt und amtlich zugelassen sein und müssen vor der Verwendung durch den Unternehmer der Bauleitung vorgelegt werden. Nicht nachgewiesene oder angekündigte Mittel werden nicht anerkannt.

Sämtliches Mauerwerk ist gegen aufsteigende Feuchtigkeit mit einer waagerechten Sperrschicht auf der 2. Schicht im Bereich des unteren Fußbodens zu schützen. Es ist eine Dichtungsschlemme "Heydi" o. glw. 0,5 cm dick einzubringen (s. Einzelpositionen).

Leistungen, die in den nachfolgenden Positionen nicht besonders erwähnt sind, jedoch zur technischen Vervollständigung der Arbeit gehören, sind in den EP einzurechnen und werden nicht besonders vergütet, einschl. der erforderlichen Dia-Stürze.

Wenn nicht ausdrücklich anders angegeben, umfasst der Positionsumfang immer die Lieferung sämtl. Materialien, deren Einbau bzw. Montage sowie das kompl. Herstellen der beschriebenen Leistung.

Dem AN unterliegt es, mit der Bauleitung nach Absprache Meterrisse in genügender Anzahl anzubringen.

Mauerarbeiten

Besondere Vorbemerkungen

Die Ausführung der Mauerarbeiten muss nach den amtlichen Vorschriften, der Statik und den Ausführungsplänen M 1:50, neuester Stand, erfolgen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.02	Bereich	MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL MENSA	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.02 -

Besonders hingewiesen wird auf die Bestimmungen für die erforderliche Aussteifung tragender Wände der DIN 1053, neueste Ausgabe.

Das Mauerwerk ist vollfugig im Verband herzustellen. Nicht zu belastende Teilungswände dürfen nicht bis unmittelbar unter die Stahlbetondecken gemauert werden, sondern sind erst nachträgl. unterzumauern.

Die Anschlüsse, Verzahnung von Mauerwerk verschiedener Qualität ist in die Einzelpreise einzurechnen.

Mauerwerk, das an Stahl- oder Stahlbetonstützen/-Wände anschließt, muss mit diesen durch Flachanker verbunden werden. In Stahlbetonstützen/-Wände werden Halfeneisen vorgesehen, in die Flachanker mit Hammerkopfausbildung eingeschoben werden.

Die zur Verwendung kommenden Steine sollten gut abgelagert und getrocknet sein, um Formveränderungen und damit spätere Rissebildung und Putzschäden zu vermeiden.

Das genaue Einhalten der Maße, besonders aber der Schichthöhen, sowie saubere, waager. Anschlüsse an Mauerecken und Verzahnungen wird Wert gelegt.

Vor Beginn der Fugarbeiten sind sämtliche angrenzende und übertragene Bauteile wie Dachrinnen, Fallrohre, Fensterbänke, Geländer und Fenster etc. so abzudecken, dass keinerlei Schäden oder Verschmutzungen entstehen. Andernfalls müssen nach Beendigung der Fugarbeiten sämtl. Verunreinigungen entfernt werden.

Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß.

Maßgebend sind die Bestimmungen der VOB neueste Ausgabe.

Putzarbeiten

Besondere Vorbemerkungen

Bei den Putzarbeiten sind die Fenster und Stahlzargen vor Verunreinigungen durch Mörtel zu schützen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.02	Bereich	MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL MENSA	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 03.02 -

Im Mauerwerk liegende Stützen und Unterzüge sind flucht- und lotgerecht zu überputzen.

Das nachträgliche Einputzen der Fenster ist zu berücksichtigen.

Für die Ausführung der Außenputzarbeiten einschl. aller Nebenleistungen ist die Verdingungsordnung für die Bauleistungen (VOB) in ihrer jeweils neuesten Ausgabe (DIN 1969/1961, 18350) maßgebend, soweit es im Nachstehenden nicht ausdrücklich anders bestimmt wird.

Für die gesamten Putzarbeiten gelten die

- DIN 18350 - Putzarbeiten
- DIN 1060 - Baukalk
- DIN 1064 - Zement
- DIN 1053 - Zuschlagstoffe

Es dürfen nur normengerechte Bindemittel und reine Sande mit gutem Kernaufbau verwendet werden, der Feinkornanteil 0 - 0,2mm darf höchstens 15-25 % der Sandmenge je nach Putzart und Binder betragen. Die Verarbeitungsrichtlinien der Bindemittel sind zu befolgen.

Der Putzgrund muss frei von Staub, Schmutz und losen Mörtelteilen sein. Stark saugender Putzgrund ist vorzunässen.

Der Putzgrund ist mit einem Spritzbewurf vorzubereiten; dazu ist reiner, scharfkörniger Sand der Korngruppen 0-7 mm zu verwenden, der mit Normenzement zu mischen ist, MG III.

Die frischen Putzflächen sind gegen eine zu schnelle Austrocknung durch Sonnenstrahlen oder Zugluft zu schützen.

Zusatzmittel wie Dichtungsmittel, Plastifizierungsmittel, Farbstoffe, Pigmente etc. dürfen dem Putzmörtel zur Verbesserung bestimmter Eigenschaften nur nach Vorschrift des Herstellerwerkes und nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung zugegeben werden.

Nicht besondres vergütet werden:
Das Anputzen von Türen, Fenstern, Nischen etc.,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.02	Bereich	MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL MENSA	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.02 -

Beiputzen der Fliesenbeläge, Verstopfen sämtl. Elt-Dosen und Abzweigkästen der Elt-Installation mit Papier während der Putzarbeiten, sowie das Entfernen des Papiers nach Beendigung der Arbeiten.

Vor Beginn der Putzarbeiten sind evtl. angrenzende Bauteile durch Folien oder ähnlich vor Verschmutzung zu schützen. Sollte trotz dieser Maßnahmen Verschmutzungen auftreten, sind diese sofort und ohne besondere Aufforderung zu entfernen bzw. zu reinigen.

03.02.1

Position

KS-Vollstein KS 3DF 12-1.8 (240)

KS-Vollstein KS 3DF SFK = 12, RDK = 1,8, t = 24,0cm
Mauerwerk DIN EN 1996, mit Stoßfugenvermörtelung, Recyclingfähiger Kalksandstein nach DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, inkl. Kimm- und Höhenausgleichsschichten, KS vermauert in Normalmauermörtel nach DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN 20000-412.

Wanddicke: 24,0 cm
Steinhöhe: 11,3 cm
Steinlänge: 17,5 cm

Mörtelklasse: MGIIa

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zutragen, da dieser sich im Mensagebäude befindet.

Einbauort: Wand im Bereich der Mensaküche

13 m² EP GP

03.02.2

Position

KS-Vollstein KS 2DF 12-1.8 (115)

KS-Vollstein KS 2DF SFK = 12, RDK = 1,8, t = 11,5cm
Mauerwerk DIN EN 1996, mit Stoßfugenvermörtelung, Recyclingfähiger Kalksandstein nach DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, inkl. Kimm- und Höhenausgleichsschichten, KS vermauert in Normalmauermörtel nach DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN 20000-412.

Wanddicke: 11,5 cm
Steinhöhe: 11,3 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.02	Bereich	MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL MENSA	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.02.2 -

Steinlänge: 24,0 cm

Mörtelklasse: MGIIa

Es sind zwei frei Wandenden als verlängerung aufzumauern.
Breite ca. 0,65m, Höhe ca. 2,50m. Oberhalb befindet sich eine Betondecke.

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zutragen,
da dieser sich im Mensagebäude befindet.

Einbauort: Wand im Bereich der Mensa-WCs

3,5 **m²** EP GP

03.02.3
Position

Vertikaler Anschluss von KS-Mauerwerk, starr, vermörtelt,
Vertikaler Anschluss von KS-Mauerwerk, starr, vermörtelt,
Stumpfstoßanker Starrer Anschluss von KS-Mauerwerk an
Mauerwerk durch Einlegen von Edelstahl-
Stumpfstoßanker T = 0,75 mm in jeder Lagerfuge bzw. alle 50 /
62,5 cm. Ausmörteln der Anschlussfuge mit
Normalmauermörtel, Mörtelklasse MGIIa
und oberflächenbündigem Abziehen.

12 **m** EP GP

Öffnungen in Mauerwerk anlegen

Text

Öffnungen in Mauerwerk anlegen

03.02.4
Position

Türöffnung anlegen (bxh) 1,01 x 2,135 m
Anlegen von Türöffnung zu den vorgenannten innenliegenden
Mauerwerkspositionen für die Herstellung von Türrohlichten mit
Sturzausbildung aus KS-Fertigsturz.

Wandstärke: 24cm
Abmessung (bxh) 1,01 x 2,135 m

1 **Stk** EP GP

Schließen von Mauerwerksschlitzten

Text

Schließen von Mauerwerksschlitzten

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.02	Bereich	MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL MENSA	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

03.02.5	Wandschlitz bis 12,5x12,5cm neu herstellen.		
Position	Wandschlitz bis 12,5x12,5cm neu herstellen. Einschl. Entsorgung des Abbruchgutes		
10	m	EP	GP

03.02.6	Wandschlitz schließen		
Position	Wandschlitz wie vor 12,5 x12,5cm nach Installation mit Mörtel vor den Putzarbeiten schließen.		
10	m	EP	GP

Stahlträgereinbau

Text

Stahlträgereinbau

03.02.7	Stahlträger HEB 180 S235, l=4,00m, verzinkt C3, Spülküche		
Position	Einbau eines Stahlträgers HEB 180 S235, l=4,00m, verzinkt C3, im Bereich der Spülküche als Ersatz der abgebrochenen tragenden Wand. An den Trägerenden sind zwei Auflagertaschen in der vorhandnen aufgehenden 24cm starken KS-Wand ca. 24x24x24cm herzustellen. Der Träger ist kraftschlüssig mit schwindfreiem Mörtel vollfugig gegen die vorhandene Stahlbetondecke auszumörteln. Die Auflager sind mit Stahlplatten ca. 20x20cm in notwendiger Stärke zum Einbringloch aufzufüttern. Die Restfläche des Auflagers ist um den Träger vollvoluminös auszufugen bzw. auszumörteln. Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen, da dieser sich im Gebäude Mensa, EG befindet. Einbauort: Spülküche Einbauhöhe: ca. 2,70m OK FFB		
1	Stck	EP	GP

Bereich 03.02 MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL MENSA

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.03	Bereich	ABDICHTUNGSARBEITEN	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Eindichtung der ehemaligen Kellerfenster

Text

Eindichtung der ehemaligen Kellerfenster

03.03.1 Verunreinigungen an freigelegter Außenwand

Position

Verunreinigungen an freigelegter Außenwand aus Vollziegel entfernen. Beschichtungsfeindliche Ablagerungen u. Ä. durch Hochdruckreinigung von vorgenannten Bauteilen entfernen und säubern.

10 m² EP GP

03.03.2 Wandfläche auf Hohlstellen, lose Teile prüfen

Position

Wandfläche auf Hohlstellen, lose Teile prüfen und Stelen durch Abstemmen etc. freilegen.

10 m² EP GP

03.03.3 Hohlstellen mittels geeignetem Reperaturmörtel

Position

Hohlstellen mittels geeignetem Reperaturmörtel ausbessern. Abmessungen der Einzelflächen von ca. 20x20cm

2 Stck EP GP

03.03.4 Untergrund reinigen und für Grundierung vorbereiten.

Position

Untergrund reinigen und für Grundierung vorbereiten.

10 m² EP GP

03.03.5 Aufbringen einer lösemittelfreien Grundierung

Position

Aufbringen einer lösemittelfreien Grundierung auf Bitumen Emulsionsbasis als Vorbereitung des mineralischen Untergrundes für nachfolgende bituminöse Abdichtungen.

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ist die Grundierung mit Wasser zu verdünnen. Grundierung antrocknen lassen.

10 m² EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.03	Bereich	ABDICHTUNGSARBEITEN	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

03.03.6	Feinspachtelung d=5mm		
Position	Feinspachtelung, Grundieren des saugfähigen Untergrundes mit Kunstharzdispersion.		
	Schließen von Poren und Lunkern im Untergrund durch vollflächiges Auftragen einer standfesten Spachtelmasse in geringer Schichtstärke.		
	Dicke = 5 mm.		
10	m²	EP	GP

03.03.7	Abdichtung von Rohrdurchführungen. Wasserbeanspruchung:		
Position	Abdichtung von Rohrdurchführungen. Wasserbeanspruchung: Bodenfeuchte, nicht drückendes Wasser (W1-E, W3-E und W4-E):		
	Ausbilden einer Hohlkehle kranzartig um die Rohrdurchführung mit zementärer, schnell erhärtender, faserarmerter, standfester Spachtelmasse, Radius ca. 4 - 6 cm. Die Verarbeitung erfolgt frisch in frisch in zuvor aufgetragene Kunstharzemulsion.		
	Nach Aushärtung der Spachtelung wird die Oberfläche des Rohres mechanisch aufgeraut und gesäubert. Als Grundierung einen schnell trocknenden Bitumen-Voranstrich auftragen und ablüften lassen. Abdichten und Anschließen an die Flächenabdichtung mit kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung in mind. zwei Arbeitsgängen. Durchmesser: Dd=50-100mm		
2	Stck	EP	GP

03.03.8	Wie vor, jedoch d=150-250mm		
Position	Wie vor, jedoch d=150-250mm		
2	Stck	EP	GP

03.03.9	Flächenabdichtung Wasserbeanspruchung W2.1-E, d= 4mm einschl. Gewebeeinlage		
Position	Flächenabdichtung Wasserbeanspruchung: Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser (W2.1-E und W3-E):		
	Abdichten der Gesamtfläche gegen mäßige Einwirkung aus drückendem Wasser mit polystyrolgefüllter, lösemittelfreier, kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung auf Basis einer Kautschukbitumenemulsion. Das Material in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtel- oder Spritzverfahren auftragen. Vor dem Auftrag der nächsten Schicht muss die vorherige getrocknet sein.		
	Einlage eines bitumen- und alkalibeständigen Armierungsgewebes.		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.03	Bereich	ABDICHTUNGSARBEITEN	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.03.9 -

Das Armierungsgewebe ist vollständig mit Bitumenmaterial zu überdecken (insbesondere im Randbereich) um kapillaren Wassereintritt zu verhindern.

Gesamttrockenschichtdicke = 4 mm mit Armierungsgewebe

10 **m²** EP GP

03.03.10
Position

Prüfung der Schichtdicken

Prüfung der Schichtdicken und der Durchtrochnung gem. KMB-Richtlinie:

Die Schichtdickenkontrolle erfolgt im frischen Zustand durch das Messen der Nassschichtdicke.

Je Objekt bzw. je 100 m² sind mind. 20 Messungen durchzuführen.

Die Überprüfung der Durchtrochnung erfolgt an einer Referenzprobe zerstörend mittels Keilschnittverfahren. Die Referenzprobe ist anzulegen auf einem Musterstück des am Ausführungsobjekt vorhandenen Untergrundes (z. B. Mauerstein) und dann in der Baugrube zu lagern.

Die Prüfungen sind entsprechend zu dokumentieren und dem AG zu übergeben.

1 **Psch** EP GP

03.03.11
Position

Schutz- und Dränbahn für erdberührte Bauteile

Schutz- und Dränbahn für erdberührte Bauteile auf Kellerwänden verlegen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Das filterstabile Geotextil muss nach außen bzw. zum Erdreich ausgerichtet sein.

Die Verlegehinweise des Bahnenherstellers sind zu beachten.

Werkstoff: dreischichtiges Schutz- und Dränsystem aus verrottungssicherer Noppenbahn und aufkaschiertem Filtervlies sowie rückseitiger Trenn- und Gleitfolie gemäß DIN EN 13252 für Anwendungen nach DIN 4095, DIN 18531 und DIN 18533.

Material Noppenbahn: Polyethylen hoher Dichte (HDPE), Farbe schwarz
Material Geotextil: Polypropylen (PP), Farbe grau
Material Trenn- und Gleitfolie: Polyethylen (PE), Farbe schwarz

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.03	Bereich	ABDICHTUNGSARBEITEN	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
	- Fortsetzung von Eintrag 03.03.11 -		
	Dicke: ca. 9 mm Druckfestigkeit: 250 kN/m ² Dränagekapazität nach DIN EN 12958 (20 kPa hart/weich): für Gradient 1 = ca. 3,0 l/s·m,		
10	m²	EP	GP

Eindichtung des Sockels im Bereich des Überganges WDVS Erdreich

Text

Es soll ein Streifen von ca. 50cm Höhe, ca. 20cm unterhalb des Erdbodens und 30cm oberhalb des Erdbodens auf dem Hochlochziegelmauerwerk nach Abbruch der Verblendlfassade abgedichtet werden.

03.03.12

Position

Verunreinigungen an freigelegter Außenwand

Verunreinigungen an freigelegter Außenwand aus Vollziegel entfernen. Beschichtungsfeindliche Ablagerungen u. Ä. durch Hochdruckreinigung von vorgenannten Bauteilen entfernen und säubern.

21 **m²** EP GP

03.03.13

Position

Wandfläche auf Hohlstellen, lose Teile prüfen

Wandfläche auf Hohlstellen, lose Teile prüfen und Stellen durch Abstemmen etc. freilegen.

21 **m²** EP GP

03.03.14

Position

Hohlstellen mittels geeignetem Reperaturmörtel

Hohlstellen mittels geeignetem Reperaturmörtel ausbessern. Abmessungen der Einzelflächen von ca. 20x20cm

4 **Stck** EP GP

03.03.15

Position

Hohlkehle im Bereich des Mauerwerks

Grundieren des saugfähigen Untergrundes mit wässriger Kunstharzdispersion.

Ausbilden einer Hohlkehle entlang des Wandfußpunktes (Ende Verblendmauerwerk), sowie an aufgehenden Innenecken, mit zementärer, schnell erhärtender, faserarmerter, standfester Spachtelmasse. Radius ca. 4-6 cm.

29 **m** EP GP

03.03.16

Position

Untergrund reinigen und für Grundierung vorbereiten.

Untergrund reinigen und für Grundierung vorbereiten.

21 **m²** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.03	Bereich	ABDICHTUNGSARBEITEN	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

03.03.17

Position

Aufbringen einer lösemittelfreien Grundierung

Aufbringen einer lösemittelfreien Grundierung auf Bitumen Emulsionsbasis als Vorbereitung des mineralischen Untergrundes für nachfolgende bituminöse Abdichtungen.

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ist die Grundierung mit Wasser zu verdünnen. Grundierung antrocknen lassen.

21 **m²** EP GP

03.03.18

Position

Feinspachtelung d=5mm

Feinspachtelung, Grundieren des saugfähigen Untergrundes mit Kunstharzdispersion.

Schließen von Poren und Lunkern im Untergrund durch vollflächiges Auftragen einer standfesten Spachtelmasse in geringer Schichtstärke.

Dicke = 5 mm.

21 **m²** EP GP

03.03.19

Position

Flächenabdichtung Wasserbeanspruchung W2.1-E, d= 4mm einschl. Gewebeeinlage

Flächenabdichtung Wasserbeanspruchung: Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser (W2.1-E und W3-E):
Abdichten der Gesamtfläche gegen mäßige Einwirkung aus drückendem Wasser mit polystyrolgefüllter, lösemittelfreier, kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung auf Basis einer Kautschukbitumenemulsion. Das Material in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtel- oder Spritzverfahren auftragen. Vor dem Auftrag der nächsten Schicht muss die vorherige getrocknet sein.

Einlage eines bitumen- und alkalibeständigen Armierungsgewebes.

Das Armierungsgewebe ist vollständig mit Bitumenmaterial zu überdecken (insbesondere im Randbereich) um kapillaren Wassereintritt zu verhindern.

Gesamttrockenschichtdicke = 4 mm mit Armierungsgewebe

21 **m²** EP GP

03.03.20

Position

Prüfung der Schichtdicken

Prüfung der Schichtdicken und der Durchtrochnung gem. KMB-Richtlinie:

Die Schichtdickenkontrolle erfolgt im frischen Zustand durch

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	
03.03	Bereich	ABDICHTUNGSARBEITEN	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.03.20 -

das Messen der Nassschichtdicke.

Je Objekt bzw. je 100 m² sind mind. 20 Messungen durchzuführen.

Die Überprüfung der Durchrocknung erfolgt an einer Referenzprobe zerstörend mittels Keilschnittverfahren. Die Referenzprobe ist anzulegen auf einem Musterstück des am Ausführungsobjekt vorhandenen Untergrundes (z. B. Mauerstein) und dann in der Baugrube zu lagern.

Die Prüfungen sind entsprechend zu dokumentieren und dem AG zu übergeben.

1	Psch	EP	GP
----------	-------------	----------	----------

03.03.21
Position

Schutz- und Dränbahn für erdberührte Bauteile

Schutz- und Dränbahn für erdberührte Bauteile auf Kellerwänden verlegen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Das filterstabile Geotextil muss nach außen bzw. zum Erdreich ausgerichtet sein.

Die Verlegehinweise des Bahnenherstellers sind zu beachten.

Werkstoff: dreischichtiges Schutz- und Dränsystem aus verrottungssicherer Noppenbahn und aufkaschiertem Filtervlies sowie rückseitiger Trenn- und Gleitfolie gemäß DIN EN 13252 für Anwendungen nach DIN 4095, DIN 18531 und DIN 18533.

Material Noppenbahn: Polyethylen hoher Dichte (HDPE), Farbe schwarz

Material Geotextil: Polypropylen (PP), Farbe grau

Material Trenn- und Gleitfolie: Polyethylen (PE), Farbe schwarz

Dicke: ca. 9 mm

Druckfestigkeit: 250 kN/m²

Dränagekapazität nach DIN EN 12958

(20 kPa hart/weich): für Gradient 1 = ca. 3,0 l/s·m,

10	m²	EP	GP
-----------	-----------	----------	----------

Bereich 03.03 ABDICHTUNGSARBEITEN

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
03	Titel	MAURERARBEITEN	

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Titel 03 MAURERARBEITEN

Erdarbeiten

Text

Erdarbeiten

04.01.1

Position

Bodenaushub Inspektionsschacht Wärmepumpe

Bodenaushub im Bereich der Einzelfundamente und des Inspektionsschachtes außerhalb des Gebäudes profilgerecht auslösen, laden, zur freien Verwendung des AN abfahren.

Hierbei soll ein 2,80m langes und 1,60cm, breites und 1,50cm tiefes Loch für den Inspektionsschacht der Wärmepumpe erstellt werden.

Abgerechnet wird die feste Masse.
(Aushubtiefe bis 150cm v. OK GOK)

7 **m³** EP GP

04.01.2

Position

Bodenaushub Einzelfundamente für Wärmepumpe

Bodenaushub im Bereich der Einzelfundamente außerhalb des Gebäudes profilgerecht auslösen, laden, zur freien Verwendung des AN abfahren.

Hierbei sollen 6 Stck Löcher für Einzelfundamente der Wärmepumpe ausgehoben werden.

Abmessung: 0,60x0,60x0,80m

Abgerechnet wird die feste Masse.
(Aushubtiefe bis 80cm v. OK GOK)

6 **Stck** EP GP

Fundamentarbeiten

Text

Fundamentarbeiten

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
04	Titel	BETON- und STAHLBETONARBEITEN	
04.01	Bereich	Einzelfundamente mit Erdarbeiten	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

04.01.3

Position

Sauberkeitsschicht f. Einzelfundamente

Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Magerbeton C 10/15
unter Gründungsbauteilen in Einzel-/Kleinflächen $\leq 5\text{m}^2$
für die Einzelfundamente der Wärmepumpe
Abmessung: 0,50x0,50m

Dicke: ca. 5 cm

Arbeitsort: Revisionsschacht an der Sporthalle im Bereich der
Böschung. Dies ist in der Kalkulation zu Berücksichtigen.

6

Stck

EP

GP

04.01.4

Position

Ortbeton für Einzelfundamente, C25/30, XC1, XC2, XF1, WF, b/h=0,60 x 0,60 x 0,80cm

Einzelfundamente C25/30, beidseitiger rauer Schalung,
herstellen.

Obere Fläche waagerecht, aus Stahlbeton,
als Normalbeton nach DIN 1045

Festigkeitsklasse: C25/30

Expositionsklasse: XC1, XC2, XF1, WF

Abmessung: b/h 0,60 x 0,60 x 80cm (statische Abmessung)

Anzahl: 6 Stck

Oberfläche glatt abgezogen zum Einbau der
Wärmepumpenfüße

Bewehrung in gesonderten Positionen.

Die Kosten f. die Betonüberprüfung sind einzurechnen.

Arbeitsort: Revisionsschacht an der Sporthalle im Bereich der
Böschung. Dies ist in der Kalkulation zu Berücksichtigen.

6

Stck

EP

GP

Bereich 04.01 Einzelfundamente mit Erdarbeiten

.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
04	Titel	BETON- und STAHLBETONARBEITEN	
04.02	Bereich	Betonrevisionsschacht an der Wärmepumpe	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

04.02.1

Position

Sauberkeitsschicht f.den Inspektionsschacht

Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Magerbeton C 10/15 unter Gründungsbauteilen in Einzel-/Kleinflächen $\leq 5\text{m}^2$ für den Inspektionsschacht der Wärmepumpe liefern
Abmessung: 2,40x1,41m

Dicke: ca. 8 cm

Arbeitsort: Revisionsschacht an der Sporthalle im Bereich der Böschung. Dies ist in der Kalkulation zu Berücksichtigen.

4,25 **m²** EP GP

04.02.2

Position

Stahlbeton für Sohlplatte des Inspektionsschachtes

Stahlbeton für Sohlplatte des Aufzugsschachts (UK Sohle 1,155m unter OK Sohle)
Abmessung: 2,29x2,125m
Stärke 20cm
C 25/30, WU
Expositionsklassen: XA3, XC2, XC1
Beton mit hohem Wassereindringungswiderstand
Oberfläche eben und glatt abgezogen (f. ölfesten Anstrich).
Einschl. umlaufender Mörtelhohlkehle (5/5 cm) zu den aufgehenden Betonwänden. Zum weiteren Betonieren der Stb.-Wand vorbereitet.
Einschl. rauher Randschalung.

Bewehrung in gesonderten Positionen.
Die Kosten f. die Betonüberprüfung sind einzurechnen

0,6 **m³** EP GP

04.02.3

Position

Stahlbeton für Stahlbetondecke des Inspektionsschacht, C 25/30, WU, d=25cm

Stahlbeton für Stahlbetondecke des Inspektionsschachtes
Abmessung: 1,80x2,125m
Stärke 25cm
C 25/30, WU
Expositionsklassen: XA3, XC2, XC1
Beton mit hohem Wassereindringungswiderstand
Oberfläche eben und glatt abgezogen (f. ölfesten Anstrich).
einschl. einer Aussparung für die Sachtabdeckung 80x80cm und Vertiefungsrahmenaussparung von ca. 60/60mm zum bündigen Schachteinbau.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
04	Titel	BETON- und STAHLBETONARBEITEN	
04.02	Bereich	Betonrevisionsschacht an der Wärmepumpe	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 04.02.3 -

Einschl. glatter Schalung

Bewehrung in gesonderten Positionen.
Die Kosten f. die Betonüberprüfung sind einzurechnen

0,6 **m³** EP GP

04.02.4

Position

Stahlbeton für Wände C25/30 WU, d=25cm

Stahlbeton für Wände Inspektionsschacht
C 25/30 WU
Expositionsklassen: XA3, XC2, XC1
Beton mit hohem Wassereindringungswiderstand
Wanddicke: 20cm
Wandhöhe bis UK Sohle EG: 0,58cm
Einschl. glatter Schalung.
Bewehrung in gesonderten Positionen.
Die Kosten f. die Betonüberprüfung sind einzurechnen

Schachtabmessung:

lxb: 2,40 x 1,41m (Außenmaße)

lxb: 2,00 x 1,01m (Innenmaße)

t ca. : 1,30m (bis OK Sohle)

2 **m³** EP GP

04.02.5

Position

Fugenblech d=> 1,5mm zur druckwasserdichten Überbrückung

Fugenblech d=> 1,5mm zur druckwasserdichten Überbrückung
von horizontalen Arbeitsfugen zwischen Betonplatten und
aufgehenden Wänden. Notwendiger Blecheinstand nach Wahl
des Bieters (Aufkantung oder Bewehrung der Sohle
entsprechend ausbilden) und zusätzlich Verpressschlauch in
Fuge einlegen, sichern, Mundstücke ausfädeln.
In den Einheitspreis sind alle Materialien und Anschlüsse
einzurechnen.

6 **m** EP GP

04.02.6

Position

Schlauch nachträglich systemgerecht mit z.B. Harz

Schlauch nachträglich systemgerecht mit z.B. Harz +
Feinzement verpressen.

6 **m** EP GP

04.02.7

Position

Einzelabdeckung aus Stahl, 800x800 mm

Einzelabdeckung aus Stahl, 800x800 mm

mit Tränenblechabdeckung,
tagwasser- und geruchsdicht,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
04	Titel	BETON- und STAHLBETONARBEITEN	
04.02	Bereich	Betonrevisionschacht an der Wärmepumpe	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 04.02.7 -

Rahmen und Deckel aus feuerverzinktem Stahl,
Deckelplatte aus rutschfestem Tränenblech 5 mm dick,
Belastungsklasse: A 15 (geprüft nach DIN EN 124)
Auslieferung incl. Bedienschlüsselsatz

Gewicht: 44,0 kg
Einbauhöhe: 59,5 mm
Abmessung: 896x896 mm
Lichte Fläche: 800x800 mm

liefern und in Aussparung einsetzen.

1	Stck	EP	GP
----------	-------------	----------	----------

04.02.8

Position

Bodenablauf für KG 2000 nach DIN EN 1253

Bodenablauf für KG 2000 nach DIN EN 1253 - zum Einbau im Innenbereich für Flächen ohne Fahrverkehr, Ablaufleistung: 1,79 l/s, mit druckwasserdichter, umlaufender, thermisch verschweißter KRASO Vierstegdichtung, Kunststoffrost Klasse K3 (belastbar bis max. 300 kg), 15 x 15 cm, Geruchsverschluss, Schlammfangsieb und Bauzeitschutzdeckel, Bauhöhe: Ablauf ca. 110 mm, Aufsatzrahmen von 30 - 70 mm stufenlos verstell- und verdrehbar, Anschluss: KG 2000/HT-Rohre wahlweise DN 50 oder DN 110 senkrecht, MPA-geprüft bis 10,0 bar, IAF-geprüft: Radondicht!, WU-Richtlinie: Beanspruchungsklasse 1 + 2, liefern und fachgerecht einbauen.

1	Stck	EP	GP
----------	-------------	----------	----------

04.02.9

Position

Runde Aussparungen d=200mm

Runde Aussparungen für Mediendurchführung in Wandschalung d=250mm einbauen.

Durchmesser = 200mm

6	Stck	EP	GP
----------	-------------	----------	----------

04.02.10

Position

Runde Aussparungen d=250mm

Runde Aussparungen für Mediendurchführung in Wandschalung d=250mm einbauen.

Durchmesser = 250mm

4	Stck	EP	GP
----------	-------------	----------	----------

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
04	Titel	BETON- und STAHLBETONARBEITEN	
04.02	Bereich	Betonrevisionschacht an der Wärmepumpe	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

04.02.11

Position

Abwasserkanal DN100

Abwasserkanal DN100

Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung (KG 2000 oder gleichwertig). Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m² (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar.

Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu liefern und zu verlegen, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.

Das Rohr wird nur durch die Böschungswand geführt. Dort abgestopft und der restliche Anschluss an das SW-Netz erfolgt durch das Gewerk HLS.

4 **lfdm** EP GP

04.02.12

Position

Formstück als Bogen DN100

Formstück als Bogen DN100

Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung (KG 2000 oder gleichwertig). Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m² (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar.

Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu liefern und zu verlegen, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.

4 **Stck** EP GP

04.02.13

Position

Formstück, jedoch als Muffenstopfen DN100

Formstück, jedoch als Muffenstopfen DN100

1 **Stck** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
04	Titel	BETON- und STAHLBETONARBEITEN	
04.02	Bereich	Betonrevisionsschacht an der Wärmepumpe	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

04.02.14

Position

Herstellen von Kernbohrungen in Durchmesser D=250mm

Herstellen von Kernbohrungen in Stahlbeton, incl. Schuttbeseitigung. Durchmesser D=250mm Stahlbetonwand d=200mm im Bereich der Stützwand, außen. Das Gelände ist abschüssig. Dies ist in der Kalkulation zu beachten.

4	Stck	EP	GP
----------	-------------	----------	----------

Bereich 04.02 Betonrevisionsschacht an der Wärmepumpe

04.03.1

Position

Ortbetontreppe einschl. Schalung - Treppe zur Mensa

Ortbetontreppe einschl. Schalung gem. der nachstehenden Spezifikationen herstellen

Bewehrung und Befestigung in gesonderten Positionen.

Abmessungen Ortbetontreppe (Treppe zur Mensa)

Anzahl der Läufe: 1 Stck
Lauf gerade
Treppenlaufbreite: 1,00 m
Treppenlaufstärke: bis 0,25 m
Anzahl der Stg.: 4
Steigungsverhältnis: ca. 18,5 / 28 cm
Länge Lauflänge: ca. 1,10 m

Beton:

Betongüte: C25/30
Expositionsklasse: XC1, W0
Betonzugfest. nach 5d: 50%

Kanten:

gebrochen (3 Kantleiste)

Oberfläche:

Treppenlaufseiten eben für die Belegung mit einem Kautschuk. Erhöhte Anforderungen an die Ebenheit gem. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 4 oder 7.

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
04	Titel	BETON- und STAHLBETONARBEITEN	
04.03	Bereich	Ortbeton Treppen	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 04.03.1 -

da dieser sich im Gebäude A, Erdgeschoss/Hochpaterre befindet.

Der Abreitsraum unterhalb der zu erstellenden Decke beträgt nur ca. 1,34m i.L. Dies ist in der Kalkulation zu berücksichtigen.

Einbauort: Treppe im Gebäudes A, Erdgeschoss

1	Stck	EP	GP
----------	-------------	----------	----------

04.03.2

Position

Ortbetontreppe einschl. Schalung - Treppe zum Treppenhaus Geb. A

Ortbetontreppe einschl. Schalung gem. der nachstehenden Spezifikationen herstellen

Bewehrung und Befestigung in gesonderten Positionen.

Abmessungen Ortbetontreppe (Treppe zum Treppenhaus Geb. A)

Anzahl der Läufe: 1 Stck
Lauf gerade
Treppenlaufbreite: 2,45 m
Treppenlaufstärke: bis 0,25 m
Anzahl der Stg.: 4
Steigungsverhältnis: ca. 18,5 / 28 cm
Länge Lauflänge: ca. 1,10 m

Beton:

Betongüte: C25/30
Expositionsklasse: XC1, W0
Betonzugfest. nach 5d: 50%

Kanten:

gebrochen (3 Kantleiste)

Oberfläche:

Treppenlaufseiten eben für die Belegung mit einem Kautschuk.
Erhöhte Anforderungen an die Ebenheit gem. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 4 oder 7.

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen, da dieser sich im Gebäude A, Erdgeschoss/Hochpaterre befindet.

Der Abreitsraum unterhalb der zu erstellenden Decke beträgt nur ca. 1,34m i.L. Dies ist in der Kalkulation zu berücksichtigen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
04	Titel	BETON- und STAHLBETONARBEITEN	
04.03	Bereich	Ortbeton Treppen	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 04.03.2 -

Einbauort: Treppe im Gebäudes A, Erdgeschoss

1 Stck EP GP

04.03.3

Position

Geschossdecke in Ortbeton C25/30, d=20cm

Geschossdecke in Ortbeton
Unterseite waagrecht, Oberseite waagrecht.
Liefern, lot- und fluchtrecht einbauen, verdichten und sauber abziehen.

- Festigkeitsklasse: C 25/30
- Expositionsklasse: XC1, W0
- Schalhaut: glatt, schwach saugend
- **Deckenstärke: 0,20 m**
- Einbauort: Decke über UG
- Feuerwiderstandsklasse: R30
- Betonzugfestigkeit nach 5d: 60 %
- Betonkörnung mit Größtkorn: 16 mm
- Betondeckung unten: 3,00 cm

Schalung und Bewehrung sind in einer nachfolgenden Position beschrieben.

Ausführung siehe Schal-und Bewehrungsplan
inkl. aller Nebenarbeiten und Zubehör.

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen,
da dieser sich im Gebäude A, Erdgeschoss befindet.

Einbauort: Decke ü. Untergeschoss Bereich neue Einzeltreppe
Gebäude A als Verlängerung der Ortbetontreppenposition.

0,6 m³ EP GP

04.03.4

Position

Schalung Geschossdecken

Schalung der Geschossdecken der vorgenannten
Positionen liefern, zuschneiden, ein- und ausschalen nach
System des AN. Schalungskonstruktion nach statischen
Erfordernissen.
Deckenstärke: von 20 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
04	Titel	BETON- und STAHLBETONARBEITEN	
04.03	Bereich	Ortbeton Treppen	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 04.03.4 -

Die Schlaung ist später durch die Zwischendecke und der Einbringöffnung von ca. 80x80cm zu demontieren und zu entsorgen. Der Abreitsraum unterhalb der zu erstellenden Decke beträgt nur ca. 1,34m i.L. Dies ist in der Kalkulation zu berücksichtigen.

4 **m²** EP GP

04.03.5
Position

Randschalung, rauh bis d=25cm

Randschalung, rauh, der Geschoss- und Dachdecken, einhäutig, Bauteilhöhe von bis zu 0,25 m liefern und einbauen. Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung.

2 **m** EP GP

04.03.6
Position

Abfangträger für Treppenöffnungen unter Betondecke HEA 140 S235, l=2,40m, grundiert

Abfangträger für Treppenöffnungen unter vorhandener Stahlbetondecke mittels HEA 140 S235, l=2,40m, grundiert als Abfangung unterhalb der Decke von Stahlbetonunterzug zu Stahlbetonunterzug Achse C-D einschl. FAZ II 12 (4 Stck) liefern und einbauen. Einschl. 4 Bohrungen für M16 FK 4.6 im Steg zum Anschluss der nachstehenden HEA 140 l=1,70m Trägerposition.

Die Enden erhalten eine Kopfplatte 200 x 140 x 10mm mit je 2 Bohrungen für FAZ II 12 und Kehlnaht 4mm

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen, da dieser sich im Gebäude Mensa, EG befindet.

Einbauort: Gebäude A, EG

Einbauhöhe: ca. +1,55m OK Gelände im Zwischendeckenraum H=1,34m i.L. bis zur nächsten Geschossdeckel.
Eine Ein und Ausbringöffnung von ca. 80x80cm ist vorhanden.
Dies ist in der Kalkulation zu berücksichtigen.

1 **Stck** EP GP

04.03.7
Position

Abfangträger für Treppenöffnungen unter Betondecke HEA 140 S235, l=1,70m, grundiert

Abfangträger für Treppenöffnungen unter vorhandener Stahlbetondecke mittels HEA 140 S235, l=1,70m, grundiert als Abfangung unterhalb der Decke von der Außenwand parallel zur geplanten Treppe hin zur Vorposition des anderen HEA 140, l=2,40m, Achse C-D einschl. FAZ II 12 (2 Stck) liefern und einbauen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
04	Titel	BETON- und STAHLBETONARBEITEN	
04.03	Bereich	Ortbeton Treppen	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 04.03.7 -

Ein Ende des HEA erhält eine Kopfplatte 200 x 140 x 10mm mit je 2 Bohrungen für FAZ II 12 und Kehlnaht 4mm

Das andere Ende wird gem. Statik mit einem Anschluss gem. folgender Beschreibung ausgeführt:
Einkürzen der beiden Flansche auf ca. 90mm in der Länge in der vollen Trägerbreite, sowie Auslassung des Steges um je 25mm je Seite (oben/unten) einschl. Ausrundung r=8,5mm und einer Kopfplatte (b/d=120/70mm) t=10mm sowie zwei Bohrungen für M 16 FK 4.6 mit den genannten Schrauben.

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen, da dieser sich im Gebäude Mensa, EG befindet.

Einbauort: Gebäude A, EG

Einbauhöhe: ca. +1,55m OK Gelände im Zwischendeckenraum H=1,34m i.L. bis zur nächsten Geschossdeckel.
Eine Ein und Ausbringöffnung von ca. 80x80cm ist vorhanden.
Dies ist in der Kalkulation zu berücksichtigen.

2	Stck	EP	GP
----------	-------------	----------	----------

Bereich 04.03 Ortbeton Treppen

04.04.1
Position

Geschossdecke in Ortbeton C25/30, d=20cm

Geschossdecke in Ortbeton
Unterseite waagrecht, Oberseite waagrecht.
Liefen, lot- und fluchtrect einbauen, verdichten und sauber abziehen.

- Festigkeitsklasse: C 25/30
- Expositionsklasse: XC1, W0
- Schalhaut: glatt, schwach saugend
- **Deckenstärke: 0,20 m**
- Einbauort: Decke über UG
- Feuerwiderstandsklasse: R30
- Betonzugfestigkeit nach 5d: 60 %
- Betonkörnung mit Größtkorn: 16 mm
- Betondeckung unten: 3,00 cm

Schalung und Bewehrung sind in einer nachfolgenden

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
04	Titel	BETON- und STAHLBETONARBEITEN	
04.04	Bereich	Stahlbetondecke	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 04.04.1 -

Position beschrieben.

Ausführung siehe Schal- und Bewehrungsplan
inkl. aller Nebenarbeiten und Zubehör.

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen,
da dieser sich im Gebäude A, Untergeschoss befindet.

Einbauort: Decke ü. Untergeschoss Bereich Treppenhaus
Gebäude A. Decke für Aufzugsunterfahrt

1	m³	EP	GP
---	----	----------	----------

04.04.2 Wie vor, jedoch zwischen Aufzugsunterfahrt und Treppenauge

Position

Wie vor, jedoch im Bereich zwischen Unterfahrt und
Treppenaug/Treppenaug/Treppenaug in einer anderen Einbauhöhe wie
die Decke zuvor. Die Decke hat einen Höhenunterschied zur
vorgenannten Decke von 44cm.

1	m³	EP	GP
---	----	----------	----------

04.04.3 Schalung Geschossdecken

Position

Schalung der Geschossdecken der vorgenannten
Positionen liefern, zuschneiden, ein- und ausschalen nach
System des AN. Schalungskonstruktion nach statischen
Erfordernissen.
Deckenstärke: von 20 cm

20	m²	EP	GP
----	----	----------	----------

04.04.4 Randschalung, rau bis d=25cm

Position

Randschalung, rau, der Geschoss- und Dachdecken,
einhäutig, Bauteilhöhe von bis zu 0,25 m liefern und einbauen.
Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung.

16	m	EP	GP
----	---	----------	----------

04.04.5 Einzelabdeckung aus Aluminium, a/b=900x900mm

Position

Einzelabdeckung aus Aluminium, für den Innenbereich mit
wählbaren Oberflächenbelag (bis 15 mm), tagwasser- und
geruchsdicht,

Belastungsklasse L 15,
geprüft nach DIN EN 1253-4,
Rahmen und Deckel aus Aluminium,
Rahmen mit Spezial-Doppeldichtung,
Deckel mit Bewehrung für bauseitige Füllung,
mit Schraubverschluss, einschl. Bedienungsschlüssel

Die Abdeckung ist vor dem Estrichbau in einem Betonkranz

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
04	Titel	BETON- und STAHLBETONARBEITEN	
04.04	Bereich	Stahlbetondecke	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 04.04.5 -

(10cm umlaufend) auf die Rohdecke über der geschnittenen Öffnung zu setzen. Danach wird der Estrich angearbeitet.

Gewicht: 19,9 kg
Rahmenhöhe: 72,5 mm
Wannentiefe: 70 mm
Abmessung: 998x998 mm
Lichte Fläche: 900x900 mm

2 **Stck** EP GP

04.04.6 Schließen von Deckendurchbrüchen, Abmessung 25/25cm

Position

Schließen von Deckendurchbrüchen einschl. Schalung um den Restquerschnitt des Durchbruchs mit Beton C20/25.
Abmessung ca. 25/25cm

4 **Stck** EP GP

04.04.7 Schließen von Deckendurchbrüchen, Abmessung 40/40cm

Position

Schließen von Deckendurchbrüchen einschl. Schalung um den Restquerschnitt des Durchbruchs mit Beton C20/25.
Abmessung ca. 40/40cm

2 **Stck** EP GP

Bereich 04.04 Stahlbetondecke

04.05.1 Ortbetonbalken, als Überzug C20/25 b/d=24/44cm im Geb. A, UG, Treppenhaus

Position

Ortbetonbalken, als Überzug.
Unterseite waagrecht, Oberseite waagrecht.
Liefen, lot- und fluchtrect einbauen, verdichten und sauber abziehen.

- Festigkeitsklasse: C 20/25
- Expositionsklasse: XC1, W0
- Sichtbetonklasse: -
- Höhe: 0,44 m
- Breite: 0,24 m
- Länge: bis ca. 4 teilig um dei Aufzgsunterfahrt je, 1,80m (7,20m)
- Einbauort: Decke über UG
- Feuerwiderstandsklasse: -

Die Schalung ist als rauhe Schalung für das spätere Putzen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
04	Titel	BETON- und STAHLBETONARBEITEN	
04.05	Bereich	Stahlbeton -Über- und Unterzüge	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 04.05.1 -

einzukalkulieren, die Bewehrung ist in einer gesonderten Position beschrieben.

Ausführung siehe Schal-und Bewehrungsplan
inkl. aller Nebenarbeiten und Zubehör

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen,
da dieser sich im Gebäude A, UG befindet.

Einbauort: Treppenraum

Einbauhöhe: ca. 2,70m OK FFB

7,2 **m** EP GP

04.05.2
Position

Ortbetonbalken, als Überzug C20/25 b/d=24/50cm im Geb. A, UG, Heizraum

Ortbetonbalken, als Überzug.
Unterseite der Brüstungsschräge des ehemaligen Fensters
angepasst Oberseite waagrecht.
Liefern, lot- und fluchtrecht einbauen, verdichten und sauber
abziehen.

- Festigkeitsklasse: C 20/25
- Expositionsklasse: XC1, W0
- Sichtbetonklasse: -
- Höhe: 0,50 m
- Breite: 0,24 m
- Länge: 2,20m

Es sind zwei Teillängen zu fertigen

- Einbauort: Brüstung auf dem Fenster Heizraum UG
- Feuerwiderstandsklasse: -

Die Schalung ist als raue Schalung für das spätere Putzen
einzukalkulieren, die Bewehrung ist in einer gesonderten
Position beschrieben.

Ausführung siehe Schal-und Bewehrungsplan
inkl. aller Nebenarbeiten und Zubehör

Die Materialien sind per Hand in den Arbeitsbereich zu tragen,
da dieser sich im Gebäude A, UG befindet.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
04	Titel	BETON- und STAHLBETONARBEITEN	
04.05	Bereich	Stahlbeton -Über- und Unterzüge	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
	- Fortsetzung von Eintrag 04.05.2 -		
	Einbauort: Heizraum		
	Einbauhöhe: ca. 2,70m OK FFB		
	4,4 m	EP	GP

Bereich 04.05 Stahlbeton -Über- und Unterzüge

Abrechnung Stahlmassen f. Decken

Text

Die Statik -einschl. der Ermittlung der Stahlmassen- der Decken beruht auf einer Ortbetondecke.
Bei Einbau von Filigrandecken obliegt es dem AN die Statik der Decken auf seine Kosten umzurechnen.
Die Bewehrung der Decken einschl. Verbundträger werden an Hand der Elementpläne/Stahllisten der vom AN vorzulegenden, geprüften Statik abgerechnet,

04.06.1

Position

Betonstahl als Stabstahl

Betonstahl als Stabstahl IV S (B 500 SA), 6 - 28 mm in verschiedenen Längen liefern, schneiden, biegen und verlegen.

1,5 **t** EP GP

04.06.2

Position

Betonstahlmatten B500 MA

Betonstahlmatten B 500 MA als Lagermatten liefern, schneiden, biegen und verlegen.

1 **t** EP GP

04.06.3

Position

Vorgenannte Matten zusätzlich zu

Für vorgenannte Lagermatten für das Biegen über 2-fach biegen hinaus. Für jede weitere Biegung

0,5 **t** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01 **LV** **Erweiterte Rohbauarbeiten** Projekt-Nr.: IMBN160150

04 Titel BETON- und STAHLBETONARBEITEN

04.06 Bereich Bewehrung Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

04.06.4 **Baustahlgewebe-Unterstützungskörbe**

Position

Baustahlgewebe-Unterstützungskörbe liefern und gegebenenfalls gestaffelt verlegen.
Bei Sichtbeton sind Unterstützungskörbe mit Kunststofffüßen zu verwenden.

0,15	t	EP	GP
-------------	----------	----------	----------

04.06.5 **Chemischen Befestigung von Stabbewehrungsstahl d=12mm**

Position

Lieferung und Montage einer chemischen Befestigung von Stabbewehrungsstahl für nachträgliche Befestigung in Betonbauteile.

Anschluss der zuvor beschriebenen Position mit
Erzeugnis: Betonstabstahl DIN 488-B500B - Durchmesser = 12 mm und Injektionsmörtel.

Verankerungstiefe im Beton: 11cm
in hammergebohrten Löchern mit Bohrlochreinigung
Gesamtlänge Betonstabstahl: 250mm

Befestigungsuntergrund: gerissener und ungerissener Beton
C20/25 bis C50/60

Einbau und Montage gem. Europäisch Technischer Zulassung
ETA-20/0541

20	Stck	EP	GP
-----------	-------------	----------	----------

Bereich 04.06 Bewehrung

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Titel 04 BETON- und STAHLBETONARBEITEN

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
05	Titel	PUTZARBEITEN	
05.01	Bereich	PUTZARBEITEN GEBÄUDETEIL A	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP) Gesamtpreis (GP)

Ausführung von Innenputz

Text

Ausführung von Innenputz

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren:

1. Holz-, Glas- und Metallflächen (z.B. Türen, Fenster, Kabeltrassen etc) sind in jedem Fall vor Putzarbeiten mit Folie abzukleben.
2. Sämtliche Übergänge von Mauerwerk auf Beton sowie Putzabschlüsse sind mit einem Putzabschlußprofil aus Aluminium zu versehen, die Fugen sind dauerelastisch, soweit nicht anders benannt mit Acryl-Dichtstoff und einem Fugenhinterfüllprofil, im Farbton der Wand auszuspritzen.
3. Sämtliche rissgefährdeten Bereiche sind mit einer Gewebereinlage zu überspannen.
4. Mauerwerk und Beton sind ausreichend vorzuwässern, sofern erforderlich.

Bemerkung:

Es werden Blockzargentüren eingebaut. Hierzu werden bauseits Schablonen vom Tischler angefertigt und in die betreffenden Türen eingebaut. Die Wandflächen sind sauber anzuputzen. Es ist jeweils eine umlaufende 3-seitig Schutzschine als Schattennutprofil zu setzen.

05.01.1

Position

Kalkzementputz als Wandputz 2-lagig

Kalkzementputz in GP, CS II nach DIN EN 998-1, P II nach DIN V 18550 auf vorbereitete Wandflächen in ca.12-15 mm Putzdicke auftragen und eben verziehen; nach dem Ansteifen abgittern.
Einschließlich Glättputzauftrag in CS II nach DIN EN 998-1, P II nach DIN V 18550.
Vorhandener Putzgrund: KS-Mauerwerk oder Stahlbeton
Geschosshöhe bis: 3,915 m
Oberflächenqualität:
Q3 geglättet nach DIN V 18550 sowie Merkblatt "Putzoberflächen im Innenbereich".

30

m²

EP

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
05	Titel	PUTZARBEITEN	
05.01	Bereich	PUTZARBEITEN GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

05.01.2	Putzen von Flächen <=2,5m² gem. der Hauptposition		
Position	Putzen von Flächen <=2,5m² gem. der Hauptposition Kalkzementputz 2-lagig an Bestandsputzoberfläche eben angeglichen. Zum Beispiel vorhandene Abbruchstellen nach Wandabbrüchen oder Heizkörpernischenausmauerung schließen.		
20	m²	EP	GP

05.01.3	Putzen von Flächen <=5m² gem. der Hauptposition		
Position	Putzen von Flächen <=5m² gem. der Hauptposition Kalkzementputz 2-lagig an Bestandsputzoberfläche eben angeglichen. Für Flächen die z.B. abgefallen sind oder zugemauerten Wandöffnungen entsprechen oder andere kleinteilige wandflächen, die neu erstellt wurden.		
20	m²	EP	GP

05.01.4	An- und Beiputzarbeiten an Leibungen und Stürzen		
Position	An- und Beiputzarbeiten an Leibungen und Stürzen von Fenster- und Türöffnungen, Aussparungen und Nischen, Breite bis 20 cm. Diese Putzarbeiten sind als zusätzlicher Arbeitsgang nach Montage der Fassadenelemente, Fenster, Fensterbänken und Türen einzukalkulieren.		
80	m	EP	GP

05.01.5	Putzträger aus Streckmetall zur Überbrückung		
Position	Putzträger aus Streckmetall zur Überbrückung von Schlitz einschl. des erforderlichen tragenden Ansetzmörtels, B/H bis 30/395cm, Befestigung auf Mauerwerk oder Stahlbeton.		
10	m	EP	GP

05.01.6	Verzinktes Putzabschlussprofil		
Position	Verzinktes Putzabschlussprofil zuschneiden und an den Wandecken nach Angabe der Objektüberwachung lot- und fluchtrecht einputzen.		
30	m	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150	
05	Titel	PUTZARBEITEN		
05.01	Bereich	PUTZARBEITEN GEBÄUDETEIL A	Übertrag:	
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
05.01.7	Anputzleiste an Holzfensterlaibung aus PVC			
Position	Anputzleiste an Holzfensterlaibung aus PVC mit Putzträger und abtrennbarer, selbstklebender Schutzlasche für das saubere ankleben der Fenster-Abdeckfolie Nach dem Abziehen der Lasche entsteht ein sauberer Putzabschluss.			
	80	m	EP	GP

Bereich 05.01 PUTZARBEITEN GEBÄUDETEIL A

Ausführung von Innenputz

Text

Ausführung von Innenputz

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren:

1. Holz-, Glas- und Metallflächen (z.B. Türen, Fenster, Kabeltrassen etc) sind in jedem Fall vor Putzarbeiten mit Folie abzukleben.
2. Sämtliche Übergänge von Mauerwerk auf Beton sowie Putzabschlüsse sind mit einem Putzabschlußprofil aus Aluminium zu versehen, die Fugen sind dauerelastisch, soweit nicht anders benannt mit Acryl-Dichtstoff und einem Fugenhinterfüllprofil, im Farbton der Wand auszuspritzen.
3. Sämtliche rissgefährdeten Bereiche sind mit einer Gewebeeinlage zu überspannen.
4. Mauerwerk und Beton sind ausreichend vorzuwässern, sofern erforderlich.

Bemerkung:

Es werden Blockzargentüren eingebaut. Hierzu werden bauseits Schablonen vom Tischler angefertigt und in die betreffenden Türen eingebaut. Die Wandflächen sind sauber anzuputzen. Es ist jeweils eine umlaufende 3-seitig Schutzschine als Schattennutprofil zu setzen.

05.02.1

Position

Kalkzementputz als Wandputz 2-lagig

Kalkzementputz in GP, CS II nach DIN EN 998-1, P II nach DIN V 18550 auf vorbereitete Wandflächen in ca.12-15 mm Putzdicke auftragen und eben verziehen; nach dem Ansteifen abgittern.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
05	Titel	PUTZARBEITEN	
05.02	Bereich	PUTZARBEITEN -GEBÄUDETEIL MENSA	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 05.02.1 -

Einschließlich Glättputzauftrag in CS II nach DIN EN 998-1, P II nach DIN V 18550.

Vorhandener Putzgrund: KS-Mauerwerk oder Stahlbeton

Geschosshöhe bis: 3,915 m

Oberflächenqualität:

Q3 geglättet nach DIN V 18550 sowie Merkblatt

"Putzoberflächen im Innenbereich".

53 **m²** EP GP

05.02.2 **Putzen von Flächen <=2,5m² gem. der Hauptposition**

Position

Putzen von Flächen <=2,5m² gem. der Hauptposition

Kalkzementputz 2-lagig an Bestandsputzoberfläche eben angeglichen.

Zum Beispiel vorhandene Abbruchstellen nach Wandabbrüchen oder Heizkörpernischenausmauerung schließen.

6 **m²** EP GP

05.02.3 **Putzen von Flächen <=5m² gem. der Hauptposition**

Position

Putzen von Flächen <=5m² gem. der Hauptposition

Kalkzementputz 2-lagig

Für Flächen die z.B. abgefallen sind oder zugemauerten

Wandöffnungen entsprechen oder andere kleinteilige

Wandflächen, die neu erstellt wurden.

10 **m²** EP GP

05.02.4 **An- und Beiputzarbeiten an Leibungen und Stürzen**

Position

An- und Beiputzarbeiten an Leibungen und Stürzen von

Fenster- und Türöffnungen, Aussparungen und Nischen, Breite bis 20 cm.

Diese Putzarbeiten sind als zusätzlicher Arbeitsgang nach

Montage der Fassadenelemente, Fenster, Fensterbänken und Türen einzukalkulieren.

15 **m** EP GP

05.02.5 **Putzträger aus Streckmetall zur Überbrückung**

Position

Putzträger aus Streckmetall zur Überbrückung von Schlitten

einschl. des erforderlichen tragenden Ansetzmörtels, B/H bis 30/270cm, Befestigung auf Mauerwerk oder Stahlbeton.

10 **m** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
05	Titel	PUTZARBEITEN	
05.02	Bereich	PUTZARBEITEN -GEBÄUDETEIL MENSA	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

05.02.6

Position

Verzinktes Putzabschlussprofil

Verzinktes Putzabschlussprofil zuschneiden und an den Wandecken nach Angabe der Objektüberwachung lot- und fluchtrecht einputzen.

28 m EP GP

05.02.7

Position

Anputzleiste an Holzfensterlaibung aus PVC

Anputzleiste an Holzfensterlaibung aus PVC mit Putzträger und abtrennbarer, selbstklebender Schutzlasche für das saubere ankleben der Fenster-Abdeckfolie Nach dem Abziehen der Lasche entsteht ein sauberer Putzabschluss.

4 m EP GP

Bereich 05.02 PUTZARBEITEN -GEBÄUDETEIL MENSA

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Titel 05 PUTZARBEITEN

ZTV Gerüstarbeiten DIN 18 451

Text

Gerüstarbeiten DIN 18 451

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen zur VOB/C

ATV

Für die Ausführung und Abrechnung der ausgeschriebenen Leistungen gelten die VOB und ATV, technische Merkblätter, Verarbeitungsrichtlinien und Werksvorschriften sowie die einschlägigen DIN-Normen.

Allgemein

Gerüstbauteile und Verankerungsmittel aus Stahl, die in das einzurüstende Bauwerk eingehen, müssen korrosionsgeschützt und verzinkt sein. Sie sind nach Abbau des Gerüsts dort zu belassen.

Es sind insbesondere auch Umwehrungen bei entsprechenden Absturzhöhen und andere

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
06	Titel	GERÜSTBAUARBEITEN	
06.01	Bereich	GERÜSTBAUARBEITEN DACHSANIERUNG	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 06.01 -

Sicherungsarbeiten einzukalkulieren, wenn dafür im LV keine entsprechende Position enthalten ist.
Die Standsicherheit obliegt dem Auftragnehmer. Auf Verlangen ist ein statischer Nachweis zu erbringen.
Feinjustierungen und Höhenversprünge sind Sache des Auftragnehmers.
Um die Stand- und Vorhaltedauer der Gerüste zu optimieren, ist vor jedem Auf- und Abbau die Objektüberwachung rechtzeitig in Kenntnis zu setzen.
Die Positionen über weitere Vorhaltung kommen nicht bei Terminverzug aus dem Bereich des Auftragnehmers zum Tragen.
Eingänge, sind im vollen Öffnungsquerschnitt von Bauteilen der Gerüstanlage freizuhalten.
Werden mehrere Wandflächen eingerüstet, so sind grundsätzlich in jeder Belagsebene Übergänge an den Ecken vorzusehen.

06.01.1

Position

Arbeitsgerüst b=90cm

Arbeitsgerüst gem. DIN EN 12811, als längenorientiertes Standgerüst auf waagerechter Standfläche für Fassaden- und Montagearbeiten mit folgenden Anforderungen:

- Arbeitsgerüst: Fassadengerüst
- Lastklasse: 4
- Breitenklasse: W09
- Abstand zum Gebäude: 45 cm zu
Hlz-Außenwand
- Verankerung: an Hlz-Außenwand
- Zugang: Gerüsttreppenturm als
ges. Pos.
- Gerüsthöhe: bis 10 m

Der Aufbau hat gem. geltenden Normen und Regeln mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung zu erfolgen.
Das abschnittsweise Aufbauen ist gemäß des Baufortschritts zu berücksichtigen.

Die Grundstandzeit beträgt 4 Wochen.
Der Abbau wird in mehreren Zügen erfolgen.
Das Gerüst steht ca. 20 Wochen.

Vorhalten, über die eigene Nutzungsdauer anderen Gewerken zur Verfügung stellen und wieder entfernen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
06	Titel	GERÜSTBAUARBEITEN	
06.01	Bereich	GERÜSTBAUARBEITEN DACHSANIERUNG	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 06.01.1 -

Auf die Beseitigung von Fremdverschmutzung ist die Objektüberwachung rechtzeitig vor Beginn der Reinigungsarbeiten hinzuweisen.
Die Standsicherheit ist laufend zu überprüfen und zu dokumentieren.

430 **m²** EP GP

06.01.2

Position

Vorhaltung

Komplettes Standgerüst der vorgenannten Position über die vereinbarte Vorhaltezeit hinaus vorhalten. Einzukalkulieren ist die Fläche des gesamten Gerüsts pro Woche.

8.600 **m²** EP GP

06.01.3

Position

Konsolgerüst 0,30

Belagverbreiterung / Konsolen entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers 30 cm wandseitig in das Arbeitsgerüst der Pos. 6.01.0001 in Höhe der Belagflächen in allen Gerüstlagen einbauen und vor Montage der Fassaden demontieren.

Vorhaltedauer 4 Wo/m.

212 **m** EP GP

06.01.4

Position

Vorhaltung Konsolen

Vorhaltung pro Wo/ m für vorst. Konsolen.
Eventuell anfallende Minderleistung durch vorzeitigen Abbau der vorstehenden Konsolen wird mit dem hier angebotenen Einheitspreis ebenfalls durch Abzug abgerechnet.

4.240 **m** EP GP

06.01.5

Position

Seitenschutz wandseitig

Zusätzlichen wandseitigen Seitenschutz nach DIN EN 12811 "Arbeitsgerüste" in allen Gerüstlagen einbauen, 32 Wochen vorhalten und nach Montage der Cortenstahlfassade wieder entfernen. Einzukalkulieren ist das wiederholte Aushängen und Einsetzen des Seitenschutzes im Zuge der Fassadenarbeiten.
Grundeinsatzzeit: 4 Wochen

212 **m** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
06	Titel	GERÜSTBAUARBEITEN	
06.01	Bereich	GERÜSTBAUARBEITEN DACHSANIERUNG	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP) Gesamtpreis (GP)

06.01.6	Vorhaltung Seitenschutz		
Position	Vorhaltung des vorstehenden Seitenschutzes pro Wo/m. Eventuell anfallende Minderleistung durch vorzeitigen Abbau des vorstehenden Seitenschutzes wird mit dem hier angebotenen Einheitspreis ebenfalls durch Abzug abgerechnet.		
	4.240	m	EP GP

06.01.7	Ausbau des Arbeitsgerüsts zum Fanggerüst		
Position	Vorhandenes Arbeitsgerüst der Pos. 06.01.001 in der obersten Gerüstlage zum Fanggerüst nach DIN 4420-1 "Schutzgerüste" durch Einbau von Schutzwänden aus Schutznetzen und Belagteilen ausbauen, 20 Wochen vorhalten und wieder entfernen. Die Belagteile und Schutzwände müssen den "Grundsätzen für die Prüfung von Belagteilen in Fang- und Dachfanggerüsten und Schutzwänden in Dachfanggerüsten" (BGG 927) entsprechen. Der Abstand zwischen Absturzkante und Fanglage darf nicht mehr als 1,50 m betragen. Grundeinsatzzeit: 4 Wochen		
	60	m	EP GP

06.01.8	Vorhaltung pro Wo/ m für vorst. Dachfanggerüst		
Position	Vorhaltung pro Wo/ m für vorst. Dachfanggerüst		
	600	m	EP GP

06.01.9	Podesttreppenturm als Gerüsttreppe nach BGR 113		
Position	Podesttreppenturm als Gerüsttreppe nach BGR 113 als separate Aufstiegsmöglichkeit vom Boden zur obersten Arbeitsebene nach Ausführung aufbauen inkl. Vorhaltung während des Aufbaus. Verankerung nach statischen Erfordernissen. Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Einschließlich Abbau nach der Nutzung des Treppenturmes. Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet. 1.) Ausführung: 1.1) Lastklasse 3 : (2 kN/m2) 1.2) Breite 64 cm:		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
06	Titel	GERÜSTBAUARBEITEN	
06.01	Bereich	GERÜSTBAUARBEITEN DACHSANIERUNG	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 06.01.9 -

- 1.3) Austrittshöhe: 8m
- 1.4) Kranversetzbar: nein
- 1.5) gleichläufig

Die Grundstandzeit beträgt 4 Wochen.
Der Abbau wird in mehreren Zügen erfolgen.
Das Gerüst steht ca. 20 Wochen.

1 **Stck** EP GP

06.01.10
Position

Podesttreppenturm, wie in Pos. 06.01.09 beschrieben,
Podesttreppenturm, wie in Pos. 06.01.09 beschrieben,
Gebrauchsüberlassung pro Woche Standzeit.

16 **Wo** EP GP

06.01.11
Position

Materiallagerbühne 4x4m für Arbeitsmaterialien vor den Giebel
Materiallagerbühne 4x4m für Arbeitsmaterialien vor den Giebel
des Geb. A, vor die Einbringöffnung auf Höhe der
Bestandstahlbetondecke +1,50n BN
gem. DIN EN 12811, als flächennorientiertes
Standgerüst auf waagerechter Standfläche für Fassaden- und
Montagearbeiten mit folgenden Anforderungen:

- Arbeitsgerüst: Fassadengerüst (als
Materialgerüst)
- Lastklasse: 5
- Breitenklasse: W09
- Gerüsthöhe: bis 1,5 m OK GOK
- Absturzsicherung: Brustwehr umlaufend

Einschl. einer Treppe zur Überbrückung der Höhe von ca.
1,50m zur GOK in einer Breite von 1,5m mit Sietlichen
handlauf/Geländer.

Der Aufbau hat gem. geltenden Normen und Regeln mit
geeigneter persönlicher Schutzausrüstung zu erfolgen.
Das abschnittsweise Aufbauen ist gemäß des Baufortschritts zu
berücksichtigen.

Die Grundstandzeit beträgt 4 Wochen.
Das Gerüst steht ca. 20 Wochen.

1 **Stck** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
06	Titel	GERÜSTBAUARBEITEN	
06.01	Bereich	GERÜSTBAUARBEITEN DACHSANIERUNG	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

06.01.12

Position

Vorhaltung Materialbühne

Komplette Materialbühne der vorgenannten Position über die vereinbarte Vorhaltezeit hinaus vorhalten. Einzukalkulieren ist die horizontale Fläche des gesamten Gerüsts pro Woche.

320 **m²** EP GP

06.01.13

Position

Abhängung als Zulage zum Fassadengerüst

Abhängung als Zulage zum Fassadengerüst mit feinmaschigen Netzen liefern und windsicher montieren und nach Abbau des Fassadengerüsts fachgerecht entsorgen.

150 **m²** EP GP

06.01.14

Position

Vorhaltung der vorgenannten Gerüstvernetzung

Vorhaltung der vorgenannten Gerüstvernetzung pro QM / Woche.

1.500 **m²** EP GP

06.01.15

Position

Umerkern des Gerüsts

Mannstunden für das Umerkern des Gerüsts.

30 **h** EP GP

06.01.16

Position

Überbauung Eingangsbereiche einschl. Abfangung

Überbauung Eingangsbereiche einschl. Abfangung über ca. 5m Breite und 3m Höhe, für das Arbeitsgerüst aus Pos. 1.

2 **Stk** EP GP

06.01.17

Position

Überbauung Kellerniedergang und Lichtschächte einschl. Abfangung

Überbauung Kellerniedergang und Lichtschächte einschl. Abfangung über ca. 16m Breite und 3m Höhe, für das Arbeitsgerüst aus Pos. 1.

1 **Stk** EP GP

06.01.18

Position

Dauergerüstanker

Dauergerüstankersysteme/-punkte gemäß DIN 4426 für Mauerwerksuntergründe liefern, nach Herstellervorschrift im Zuge des Gerüstaufbaus fachgerecht montieren und beim Gerüstabbau mit dem entsprechenden Werkzeug auf Fassadenniveau ablängen und mit dem systemzugehörigen Verschlussstopfen nach Abbrüstung fachgerecht verschließen.
(Die geplanten Verankerungspunkte sind im Rahmen der Arbeitsvorbereitung mit der Bauleitung abzustimmen).

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
06	Titel	GERÜSTBAUARBEITEN	
06.01	Bereich	GERÜSTBAUARBEITEN DACHSANIERUNG	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 06.01.18 -

Aufbaustärke: 180–259 mm
oder gleichwertig
Untergründe: Mauerziegel mit einer charakteristischen
Tragfähigkeit von 5,0 KN

Abhängig von der Bauweise des Gerüstes, einer möglichen
Planen- oder
Netzeindeckung oder anderer Parameter wie Windlastzonen
etc. ist je 5–25 m2

Fassadenfläche ein Ankerpunkt zu kalkulieren.

20 **Stk** EP GP

Innengerüste

Text

Innengerüste

06.01.19

Position

Arbeitsgerüst als flächenorientiertes Standgerüst im Bereich der Treppe

Arbeitsgerüst gem. DIN EN 12811, als flächenorientiertes
Standgerüst auf waagerechter Standfläche für Arbeiten an der
Decke im Bereich der Treppe aus Stahlbeton über zwei
Geschosse mit folgenden Anforderungen:

- Arbeitsgerüst: Raumgerüst
- Lastklasse: 3
- Breitenklasse: W06
- Verankerung: freistehend
- Zugang: Leitgang

Weitere Angaben zum Gerüst:

Grundfläche Bereich über den Stufen 5,50 m x 4,70 m

Es werden zwei treppenläufe mit 11 Steigungen überbaut

Geschossdeckenhöhe von OK FFB 1.OG bis UK GK-AD = 2,70
m

Höhe Geschossdecke von OK Zwischenpodest von OK FFB
bis UK AD = 4,60 m UK AD

Höhe Geschossdecke von OK FFB EG bis UK AD = 6,80m UK
AD

Arbeitsebene soll ca. 2,00m UK AD liegen. Somit ca. 70cm
höher als die Geschossdecke 1.OG.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
06	Titel	GERÜSTBAUARBEITEN	
06.01	Bereich	GERÜSTBAUARBEITEN DACHSANIERUNG	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 06.01.19 -

Das Gerüst ist so zu bauen, dass es das Treppenauge (2,50 x 3,20m) vollflächig überspannt. Zur offenen Seite (Geschossdecke 1.OG) ist ein Seitenschutz einzubauen.

Ausführungsort: 1.OG, Treppenhaus

Der Aufbau hat gem. geltenden Normen und Regeln mit geeigneter Persönlicher Schutzausrüstung zu erfolgen. Das abschnittsweise Aufbauen ist gemäß des Baufortschritts zu berücksichtigen.

8 Wochen vorhalten und wieder entfernen.

1 Stck EP GP

06.01.20
Position

Arbeitsgerüst als flächenorientiertes Standgerüst im Bereich der Decke ü. 1.OG

Arbeitsgerüst gem. DIN EN 12811, als flächenorientiertes Standgerüst auf waagerechter Standfläche für Arbeiten an der Decke im Bereich der geschossdecke ü. 1.OG als flächige Verlängerung des vorgenannten Gerüsts über den Treppenstufen mit folgenden Anforderungen:

- Arbeitsgerüst: Raumgerüst
- Lastklasse: 3
- Breitenklasse: W06
- Verankerung: freistehend
- Zugang: Leitergang

Weitere Angaben zum Gerüst:

Grundfläche Bereich 1.OG: 5,50 m x 3,20 m

Geschossdeckenhöhe von OK FFB 1.OG bis UK GK-AD = 2,70 m

Arbeitsebene soll ca. 2,00m UK AD liegen. Somit ca. 70cm höher als die Geschossdecke 1.OG.

Ausführungsort: 1.OG, Treppenhaus

Der Aufbau hat gem. geltenden Normen und Regeln mit geeigneter Persönlicher Schutzausrüstung zu erfolgen. Das abschnittsweise Aufbauen ist gemäß des Baufortschritts zu berücksichtigen.

8 Wochen vorhalten und wieder entfernen.

1 Stck EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
06	Titel	GERÜSTBAUARBEITEN	
06.01	Bereich	GERÜSTBAUARBEITEN DACHSANIERUNG	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

06.01.21	Vorhaltung flächenorientiertes Standgerüst		
Position	Vorhaltung pro Wo über den einkalkulierten Zeitraum für vorst. flächenorientiertes Standgerüst. Eventuell anfallende Minderleistung durch vorzeitigen Abbau des vorstehenden Gerüsts wird mit dem hier angebotenen Einheitspreis ebenfalls durch Abzug abgerechnet.		
5	Wo	EP	GP

Bereich 06.01 GERÜSTBAUARBEITEN DACHSANIERUNG

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsommen ergibt sich als Summe für:

Titel 06 GERÜSTBAUARBEITEN

Technische Vorbemerkungen

Grundlage für Angebot und Ausführung sind:

- VOB Teil B und C, neueste Fassung einschl. der genannten DIN/EN Normen
- Verlegerichtlinien der Hersteller
- die zum Zeitpunkt der Ausschreibung gültige Wärmeschutzverordnung
- alle relevanten DIN- und EN-Normen, die für die im LV genannten Leistungen maßgeblich sind.
- die ATV gemäß VOB /C neueste Ausführung

Die in den Positionen beschriebenen Leistungen verstehen sich einschl. aller zur Herstellung notwendigen Materialien, in fix und fertiger Arbeit; es sei denn, es ist ausdrücklich etwas anderes vermerkt.

Estricharbeiten

Die Baustelleneinrichtung erfolgt an einer von der Bauleitung zugewiesenen Stelle innerhalb des Baustellenbereichs. Die Flächen sind bei Bauende im gleichwertigen Zustand wieder zu übergeben. Baustrom und Wasser wird vom Rohbauunternehmen vorgehalten. Die Beschaffung obliegt dem Auftragnehmer.

Der Estrich wird großflächig eingebracht. Es sind ausreichend Arbeits- und Schwindfugen anzulegen. Diese Fugen sind nach Durchtrocknung fachgerecht zu klammern und zu vergießen.

Zur Sicherung der Anlagen Dritter gegen Verschmutzung ist vom Bieter Vorsorge zu treffen. Insbesondere sind restliche Baustoffe und Verpackungsmaterial zu beseitigen und abzutransportieren.

Die Estrichflächen sind bis zur Begehrbarkeit wirksam abzuschränken. Der in den einzelnen Positionen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01 LV Erweiterte Rohbauarbeiten

Projekt-Nr.: IMBN160150

Technische Vorbemerkungen

geforderte Estrich ist in Bezug auf Bindemittel und Zuschlagstoff nach Vorschriften des Lieferwerkes herzustellen.

Die verlegten Dämmplatten dürfen nur auf Bohlen befahren werden. Der Estrich ist waagrecht herzustellen.

Unterlagen

Der BauherrIn sind nach Fertigstellung der Arbeiten mit der Schlussrechnung eine Zusammenstellung der verwendeten Materialien einschl. Produktdatenblatt, ggfs. eine entsprechende Konformitätserklärung und die Fachunternehmererklärung zu übergeben.

Baustelleneinrichtung und Vorarbeiten

Text

Baustelleneinrichtung

07.01.1

Position

Baustelle Einrichten und Räumen

Einrichten und Räumen der Baustelle sowie Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Sanitäre Einrichtungen, Arbeits- und Schutzgerüste werden bauseits gestellt. Vorhaltung Wasser und Strom durch das Rohbauunternehmen.

1

psch

EP

GP

07.01.2

Position

Reinigung des Untergrundes

Reinigung des Untergrundes von grober Verschmutzung. Anfallender Schutt wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.

110

m²

EP

GP

Estrichflächen

Text

Estrichflächen

07.01.3

Position

Zementestrich (CT) DIN EN 13813 CT - C 25 - F 5 - S 65

Zementestrich (CT) DIN EN 13813, einschichtig als schwimmenden Estrich zur Aufnahme von Aufnahme von Kautschukbelag auf Trennlage, mit PE -Trennlage und Estrichrandstreifen aus EPS liefern und verlegen. Oberfläche gerieben und geglättet
Einschl. anlegen der notwendigen Schwindfugen.

Güteklasse: CT - C 25 - F 5 - S 65
Estrichnenndicke: Bereich von 65 mm
Verkehrslast: bis 5 kN/m²
gem. DIN 1055-3 Bezeichnung: C3
Nutzung: Schule

Bereich: Gebäude A, Klassenräume

90

m²

EP

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
07	Titel	ESTRICHARBEITEN	
07.01	Bereich	ESTRICHARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

07.01.4

Position

Zementestrich (CT) DIN EN 13813 CT - C 25 - F 5 - S 60

Zementestrich (CT) DIN EN 13813, einschichtig als schwimmenden Estrich zur Aufnahme von Aufnahme von Kautschukbelag auf Trennlage, mit PE -Trennlage und Estrichrandstreifen aus EPS liefern und verlegen. Oberfläche gerieben und geglättet
Einschl. anlegen der notwendigen Schwindfugen.

Güteklasse: CT - C 25 - F 5 - S 60
Estrichnenndicke: Bereich von 60 mm
Verkehrslast: bis 5 kN/m²
gem. DIN 1055-3 Bezeichnung: C3
Nutzung: Schule

Bereich: Gebäude A, WC/Dusche

5 **m²** EP GP

07.01.5

Position

Mehr-/ Minderdicke

Mehrdicke des vorbeschriebenen Zementestrichs je 5 mm Dicke. Ausführung nach besonderer Anordnung des AG.

Evtl. anfallende Minderdicken werden ebenfalls mit dem hier angebotenen Einheitspreis abgezogen.

90 **m²** EP GP

Dämmung Estrich

Text

Estrichflächen

07.01.6

Position

Trittschalldämmschicht EPS d=20mm

Trittschalldämmschicht als Unterlage für schwimmenden Estrich gem. DIN 18164 Teil 2 aus Polystyrol-Hartschaumplatten, EPS 040 DES-sg, Stufe der dynamischen Steifigkeit SD 20, für Verkehrslast ≤5,0 kPa, liefern und einlagig verlegen. Der Randstreifen ist in die Position einzukalkulieren.
Inklusive Trennlage (PE-Folie, Dicke 0,2mm) zur Abdeckung der Trittschallschichten und des Randstreifens.

Dämmschichtdicke unter Belastung (dL-c) : 30-2 mm

Bereich: Gebäude A, Klassenräume

95 **m²** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
07	Titel	ESTRICHARBEITEN	
07.01	Bereich	ESTRICHARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

07.01.7

Position

Mehr oder Minderkosten Trittschall

Mehrkosten pro cm Trittschalldämmung in Abweichung von Pos. vor.

Evtl. anfallende Minderdicken werden ebenfalls mit dem hier angebotenen Einheitspreis abgezogen.

95 **m²** EP GP

07.01.8

Position

Ausschneiden der ersten Dämmlage

Ausschneiden der ersten Dämmlage in Bereichen von bodenverlegten Leitungen.

Ausschneidemaß ca. 20cm breit und 10cm hoch.

40 **m** EP GP

07.01.9

Position

Mehrpreis für Randdämmstreifen aus Mineralwolle

Mehrpreis für Randdämmstreifen aus Mineralwolle, anstatt aus PE-Schaumstoff gem. der Zementestrichposition.

Baustoffklasse A1,

Dicke 12 mm, Höhe 120 mm.

Ausführungsort: Flur

25 **m** EP GP

07.01.10

Position

Mineralwolle, Schmelzpunkt 1000°C, d=20mm als Brandschott

Einbau einer nicht brennbaren Trittschalldämmung aus Mineralwolle, Schmelzpunkt 1000°C, 20-2 mm, WL 040, SD20, DES-sm, anstelle der EPS-Trittschalldämmung der Hauptposition in Einzellängen von 1-5m

Breite: 50 cm

Einbauort: Brandschutztüren

2 **m** EP GP

Sonstige Arbeiten Estrich

Text

Sonstige Arbeiten Estrich

07.01.11

Position

Toleranzausgleich zu Unebenheiten

Herstellen eines ebenengleichen Untergrundes als Unterlage der Wärmedämmung (gesonderte Position) im Bereich von starken Unebenheiten in der Rohsohle in Teilflächen.

Aufbringen/ Aufbürsten einer zementgebundenen Haftbrücke

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
07	Titel	ESTRICHARBEITEN	
07.01	Bereich	ESTRICHARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 07.01.11 -

und Einbringen einer zementgebundenen Schüttung als Höhenausgleich.

Ausführung nur auf Anforderung des AG

Schüttungsnenddicke: bis 20 mm

40 **m²** EP GP

07.01.12
Position

Bewegungsfuge im Estrich

Bewegungsfuge im Estrich ausbilden, mit Füllstoff aus elastischer Fugendichtungsmasse, beständig gegen Öle und Fette, füllen und abdecken. Fugenunterfüllung und Fugenvorbehandlung nach Vorschrift des Füllstoffherstellers.

Fugenbreite: 20 mm

Fugentiefe: bis 80 mm

Fugenprofil: PVC hart

20 **m** EP GP

07.01.13
Position

Bewegungsfugen-Profil, sichtbar für Kautschukbodenbelag

Bewegungsfugen-Profil

Material: Aluminium-Trägerprofil, mit Alu-Befestigungswinkel (gelocht)

Elastische Einlage aus Qualität Synca mit 5 mm Überstand zum bündigen Einbau mit Teppich oder Gummibelägen, abriebfest, witterungsbeständig, temperaturbeständig (-30°C bis +120°C), weitgehend öl-, säure- und bitumenbeständig

Fugenbreite: max. 20 mm

Fugenbewegung: 5 mm (+3 / -2 mm)

Profilhöhe: 50mm

Farbe der Einlage: grau

Fabrikationslänge: 4 m

Das Profil ist für die Anarbeitung eines ca. 5mm starken Kautschukbodenbelags geeignet sein.

Es sind zwei Einzellängen von bis zu 2.55m zu liefern und einzubauen.

Liefern und nach Herstellervorschrift fachgerecht in Estrich einbauen.

5 **m** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
07	Titel	ESTRICHARBEITEN	
07.01	Bereich	ESTRICHARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

07.01.14
Position

Anarbeiten der Dämm- und Trittschallplatten und Estrich

Anarbeiten der Dämm- und Trittschallplatten und Estrich an Rohrdurchführungen bis DN 100. Abrechnung pro Stück.

10 **Stk** EP GP

07.01.15
Position

Nachträgliches Verfüllen von Türlaibungen

Nachträgliches Verfüllen von ausgesparten Türlaibungen der Alu-Brandschutztüren mittels schwindarmen Schnellzementestrichs einschl. aller Nebenarbeiten liefern und herstellen.

Die Leistung wird getrennt abgerufen. Die Kosten für An- und Abfahrt sind in dieser Position abgegolten.

Breite Türrahmen ca. 10cm

2 **m** EP GP

07.01.16
Position

Klammern und Schließen der Scheinfugen und Risse

Scheinfugen sowie Risse in Estrichen kraftschlüssig mit schnell härtendem, lösemittelfreiem Epoxidharz verschließen. Hierzu werden die Fugen/Risse in Längsrichtung mit dem Trennschleifer geöffnet. Der Untergrund muss sauber, fest und trocken sein.

Quer zum Rissverlauf wird in Abständen von ca. 20 cm, 8 cm Lang und ca. 2-3 cm tief eingeschnitten. Danach werden die Schnitte ausgesaugt und Wellenverbinder eingelegt.

Das Epoxidharz in die geöffneten Risse gießen und sofort mit Quarzsand Abstreusand 0,3 - 0,8 mm abstreuen.

30 **m** EP GP

Estrichbeschleunigung

Text

07.01.17
Position

Mehrpreis für schnell trocknende Zementestriche Belegreif nach 14 Tagen

Mehrpreis für einen Estrich, d= bis 65 mm, Belegreife 14 Tage nach Einbau.

Der Einbau hat gemäß Herstellervorschrift zu erfolgen.

Begehrbar 24 Std. nach Einbau

Belastbar 48 Std. nach Einbau im Rahmen des üblichen Baustellenverkehrs

CM Messung mit schriftlicher Garantieerklärung und Haftungsübernahme

für den Prüfpunkt Belegreife durch den Hersteller/Lieferant.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
07	Titel	ESTRICHARBEITEN	
07.01	Bereich	ESTRICHARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 07.01.17 -

Dokumentation der Druck- und Biegezugfestigkeit durch Prismen Entnahme auf der Baustelle und Prüfung der Prismen nach 28 Tagen inkl. Prüfbericht

Der korrekte Estricheinbau ist dem Auftraggeber durch Übergabe des s.g. Estrichpasses bestehend aus der Baustellendokumentation, den CM-Messprotokollen, der selbstständigen Garantierklärung, der Garantie-Urkunde und der Estrichgüte-Zertifizierung mit Prüfprotokoll nachzuweisen.

Bereich: Geschirrräumungsküche Mensa

95	m²	EP	GP
-----------	-----------	----------	----------

Bereich 07.01 ESTRICHARBEITEN -GEBÄUDETEIL A

Baustelleneinrichtung und Vorarbeiten

Text

Baustelleneinrichtung

07.02.1

Position

Baustelle Einrichten und Räumen

Einrichten und Räumen der Baustelle sowie Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Sanitäre Einrichtungen, Arbeits- und Schutzgerüste werden bauseits gestellt. Vorhaltung Wasser und Strom durch das Rohbauunternehmen.

1	psch	EP	GP
----------	-------------	----------	----------

07.02.2

Position

Reinigung des Untergrundes

Reinigung des Untergrundes von grober Verschmutzung. Anfallender Schutt wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.

14	m²	EP	GP
-----------	-----------	----------	----------

Estrichflächen

Text

Estrichflächen

07.02.3

Position

Zementestrich (CT) DIN EN 13813 CT - C 25 - F 5 - S 60

Zementestrich (CT) DIN EN 13813, einschichtig als schwimmenden Estrich zur Aufnahme von Aufnahme von Kautschukbelag auf Trennlage, mit PE -Trennlage und Estrichrandstreifen aus EPS liefern und verlegen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
07	Titel	ESTRICHARBEITEN	
07.02	Bereich	ESTRICHARBEITEN -GEBÄUDETEIL MENSA	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 07.02.3 -

Oberfläche gerieben und geglättet
Einschl. anlegen der notwendigen Schwindfugen.

Güteklasse: CT - C 25 - F 5 - S 60
Estrichnenndicke: Bereich von 60 mm
Verkehrslast: bis 5 kN/m²
gem. DIN 1055-3 Bezeichnung: C3
Nutzung: Schule

Bereich: Mensa Geschirrrreinigungsküche

14 **m²** EP GP

07.02.4
Position

Mehr-/ Minderdicke

Mehrdicke des vorbeschriebenen Zementestrichs je 5 mm
Dicke. Ausführung nach besonderer Anordnung des AG.

Evtl. anfallende Minderdicken werden ebenfalls mit dem hier
angebotenen Einheitspreis abgezogen.

14 **m²** EP GP

Dämmung Estrich

Text

Estrichflächen

07.02.5
Position

Wärmedämmung, EPS 035 DEO dh, WLS 035, d= 40mm

Wärmedämmung, DIN EN 13163, Expandiertes Polystyrol EPS
035 DEO dh,
Druckspannung n. DIN EN 826: ≥ 150kpa,
WLG 035 für schwimmenden Estrich, 1-lagig liefern und
verlegen. Dämmstärke 40 mm. Der Randstreifen ist in die
Position einzukalkulieren.
Inklusive Trennlage (PE-Folie, Dicke 0,2mm) zur Abdeckung
der Dämmschichten und des Randstreifens.

Bereich: Mensa, Geschirrrreinigungsküche

14 **m²** EP GP

07.02.6
Position

Mehr-, Minderkosten Dämmung

Mehrkosten pro cm Dämmstoffstärke in Abweichung von Pos.
vor.

Evtl. anfallende Minderdicken werden ebenfalls mit dem hier
angebotenen Einheitspreis abgezogen.

14 **m²** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
07	Titel	ESTRICHARBEITEN	
07.02	Bereich	ESTRICHARBEITEN -GEBÄUDETEIL MENSA	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

07.02.7

Position

Trittschalldämmschicht EPS d=20mm

Trittschalldämmschicht als Unterlage für schwimmenden Estrich gem. DIN 18164 Teil 2 aus Polystyrol-Hartschaumplatten, EPS 040 DES-sg, Stufe der dynamischen Steifigkeit SD 20, für Verkehrslast $\leq 5,0$ kPa, liefern und einlagig verlegen. Der Randstreifen ist in die Position einzukalkulieren.
Inklusive Trennlage (PE-Folie, Dicke 0,2mm) zur Abdeckung der Trittschalldämmschichten und des Randstreifens.

Dämmschichtdicke unter Belastung (dL-c) : 30-2 mm

Bereich: Gebäude A, Klassenräume

14 **m²** EP GP

07.02.8

Position

Mehr oder Minderkosten Trittschall

Mehrkosten pro cm Trittschalldämmung in Abweichung von Pos. vor.

Evtl. anfallende Minderdicken werden ebenfalls mit dem hier angebotenen Einheitspreis abgezogen.

14 **m²** EP GP

07.02.9

Position

Ausschneiden der ersten Dämmlage

Ausschneiden der ersten Dämmlage in Bereichen von bodenverlegten Leitungen.
Ausschneidemaß ca. 20cm breit und 10cm hoch.

5 **m** EP GP

Sonstige Arbeiten Estrich

Text

Sonstige Arbeiten Estrich

07.02.10

Position

Toleranzausgleich zu Unebenheiten

Herstellen eines ebenengleichen Untergrundes als Unterlage der Wärmedämmung (gesonderte Position) im Bereich von starken Unebenheiten in der Rohsohle in Teilflächen.
Aufbringen/ Aufbürsten einer zementgebundenen Haftbrücke und Einbringen einer zementgebundenen Schüttung als Höhenausgleich.
Ausführung nur auf Anforderung des AG

Schüttungsnennndicke: bis 20 mm

14 **m²** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
07	Titel	ESTRICHARBEITEN	
07.02	Bereich	ESTRICHARBEITEN -GEBÄUDETEIL MENSA	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

07.02.11

Position

Bewegungsfuge im Estrich

Bewegungsfuge im Estrich ausbilden, mit Füllstoff aus elastischer Fugendichtungsmasse, beständig gegen Öle und Fette, füllen und abdecken. Fugenunterfüllung und Fugenvorbehandlung nach Vorschrift des Füllstoffherstellers.

Fugenbreite: 20 mm
Fugentiefe: bis 80 mm
Fugenprofil: PVC hart

4 **m** EP GP

07.02.12

Position

Bewegungsfugen-Profil, sichtbar für Kautschukbodenbelag

Bewegungsfugen-Profil

Material: Aluminium-Trägerprofil, mit Alu-Befestigungswinkel (gelocht)
Elastische Einlage aus Qualität Synca mit 5 mm Überstand zum bündigen Einbau mit Teppich oder Gummibelägen, abriebfest, witterungsbeständig, temperaturbeständig (-30°C bis +120°C), weitgehend öl-, säure- und bitumenbeständig
Fugenbreite: max. 20 mm
Fugenbewegung: 5 mm (+3 / -2 mm)
Profilhöhe: 50mm
Farbe der Einlage: grau
Fabrikationslänge: 4 m

Das Profil ist für die Anarbeitung eines ca. 5mm starken Kautschukbodenbelags geeignet sein.

Es sind zwei Einzellängen von bis zu 2.55m zu liefern und einzubauen.

Liefern und nach Herstellervorschrift fachgerecht in Estrich einbauen.

2 **m** EP GP

07.02.13

Position

Anarbeiten der Dämm- und Trittschallplatten und Estrich

Anarbeiten der Dämm- und Trittschallplatten und Estrich an Rohrdurchführungen bis DN 100. Abrechnung pro Stück.

5 **Stk** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
07	Titel	ESTRICHARBEITEN	
07.02	Bereich	ESTRICHARBEITEN -GEBÄUDETEIL MENSA	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

07.02.14

Position

Nachträgliches Verfüllen von Türlaibungen

Nachträgliches Verfüllen von ausgesparten Türlaibungen der Alu-Brandschutztüren mittels schwindarmen Schnellzementestrichs einschl. aller Nebenarbeiten liefern und herstellen.
Die Leistung wird getrennt abgerufen. Die Kosten für An- und Abfahrt sind in dieser Position abgegolten.
Breite Türrahmen ca. 10cm

2

m

EP

GP

07.02.15

Position

Klammern und Schließen der Scheinfugen und Risse

Scheinfugen sowie Risse in Estrichen kraftschlüssig mit schnell härtendem, lösemittelfreiem Epoxidharz verschließen.
Hierzu werden die Fugen/Risse in Längsrichtung mit dem Trennschleifer geöffnet. Der Untergrund muss sauber, fest und trocken sein.
Quer zum Rissverlauf wird in Abständen von ca. 20 cm, 8 cm Lang und ca. 2-3 cm tief eingeschnitten. Danach werden die Schnitte ausgesaugt und Wellenverbinder eingelegt.
Das Epoxidharz in die geöffneten Risse gießen und sofort mit Quarzsand Abstreusand 0,3 - 0,8 mm abstreuen.

4

m

EP

GP

Estrichbeschleunigung

Text

07.02.16

Position

Mehrpreis für schnell trocknende Zementestriche Belegreif nach 7 Tagen

Mehrpreis für einen Estrich, d= bis 65 mm, Belegreife 5-7 Tage nach Einbau.

Der Einbau hat gemäß Herstellervorschrift zu erfolgen.

Begehbar 24 Std. nach Einbau

Belastbar 48 Std. nach Einbau im Rahmen des üblichen Baustellenverkehrs

CM Messung mit schriftlicher Garantieerklärung und Haftungsübernahme

für den Prüfpunkt Belegreife durch den Hersteller/Lieferant.

Dokumentation der Druck- und Biegezugfestigkeit durch Prismen Entnahme auf der Baustelle und Prüfung der Prismen nach 28 Tagen inkl. Prüfbericht

Der korrekte Estricheinbau ist dem Auftraggeber durch Übergabe des s.g. Estrichpasses bestehend aus der

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150	
07	Titel	ESTRICHARBEITEN		
07.02	Bereich	ESTRICHARBEITEN -GEBÄUDETEIL MENSA	Übertrag:	
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 07.02.16 -				
Baustellendokumentation, den CM-Messprotokollen, der selbstständigen Garantierklärung, der Garantie-Urkunde und der Estrichgüte-Zertifizierung mit Prüfprotokoll nachzuweisen.				
Bereich: Geschirrräumungsküche Mensa				
14	m²		EP	GP

Bereich 07.02 ESTRICHARBEITEN -GEBÄUDETEIL MENSA

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsommen ergibt sich als Summe für:

Titel 07 ESTRICHARBEITEN

Zusätzliche Vorbemerkungen

Text

Zusätzliche Vorbemerkungen

Fliesenarbeiten DIN 18352/18156
Werksteinarbeiten DIN 18333

Der Untergrund für Boden- und Wandbelag ist vom Auftragnehmer vor Beginn der Verlegungsarbeiten auf Eignung zum Verlegen der Platten zu prüfen und dem Auftraggeber etwaige Bedenken gegen die Art der Ausführung sofort schriftlich mitzuteilen.

Vorgefundene Mängel, wie grobe Unebenheiten, windschiefe oder nicht lotrechte Wände sind dem Auftraggeber mitzuteilen. Spätere Nachforderungen werden nicht anerkannt.

Das Ansetzen und Verlegen der Fliesen hat genau senkrecht und fluchtgerecht, waagerecht oder nach gegebenem Gefälle mit Fugen nach DIN 18352 zu erfolgen. Sogenannte Press- oder Knirschfugen dürfen nur auf besonderes Verlangen der Bauleitung ausgeführt werden.

Die Mörtelzusammensetzung hat entsprechend DIN 18352 zu erfolgen. Es sind nur Fliesen und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
08	Titel	FLIESENARBEITEN	
08.01	Bereich	FLEISENARBEITEN WCs -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 08.01 -

Platten I. Wahl zu verlegen.

Für Rundungen, Installationsschmiegen, Plattierungen von umkleideten Installationsrohren usw. erfolgt keine besondere Vergütung. Die angegebenen Arbeiten sind in den Einheitspreisen einzukalkulieren.

Nach Beendigung der Arbeiten sind die Wand- und Bodenbeläge tadellos zu säubern und die Böden abzudecken.

Von den angebotenen Platten sind der Bauleitung Probestücke ohne Aufforderung vorzulegen. Die Probestücke gehen in das Eigentum des Auftraggebers über. Die Abnahme und das Aufmaß sind bei der Bauleitung anzufordern und mit dieser gemeinsam durchzuführen.

Nach Beendigung der Arbeiten sind alle entsprechenden Schuttmengen und Baustoffreste abzufahren.

Ansatzhöhen für Wandfliesen:

WC's:
1,20 m

Nebenräume der Küche:
deckenhoch

Vorarbeiten

Text

08.01.1

Position

Reinigung des Untergrundes von grober Verschmutzung.

Reinigen des Untergrundes und Entfernen von haftungsmindernden Stoffen, Staubreste gründlich absaugen. Material aufnehmen und entsorgen.

30

m²

EP

GP

08.01.2

Position

Zusätzliche Spachtelung bis 5 mm

Zulage zur Position Bodenfliese in den zu fliesenden Räumen für einen zusätzlichen Spachtelgang einschl Voranstrich bis d= 5mm zum Angleichen und zur Höhenanpassung an die benachbarten Räume.
Ausführung nur in Absprache mit Bauleitung.

5

m²

EP

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
08	Titel	FLIESENARBEITEN	
08.01	Bereich	FLEISENARBEITEN WCs -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

08.01.3

Position

Spachtelung

falls erforderlich einen Spachtelgang zum Ausgleich von Unebenheiten, 2-5mm stark liefern und einbringen, einschließlich Voranstrich

30 **m²** EP GP

08.01.4

Position

Grundierung Boden-/Wandflächen

Grundierung der verspachtelten trockenen Zementestrichflächen, der Gipskartonplatten, verputzten Beton- und Kalksandsteinflächen, Neuputzbearbeitung für die Fliesenarbeiten einschl. Einhaltung einer Trockenzeit von 6-12 Stunden.

Siehe Grundrisse EG-OG

30 **m²** EP GP

Fliesenflächen Wand

Text

08.01.5

Position

Wandfliese Dünnbett, weiße Fliese

Wandfliesen der WC-, Vorräume, bestehend aus glasierten, matt-glänzenden Steingutplatten, Oberflächenvergütet 14,7x14,7 cm, DIN EN 176 Farbe weiß, DIN EN 14411 BIII, 1.Sortierung liefern und im Dünnbettverfahren DIN 18156 auf vorbereiteter Putzfläche im Verband, nach Zeichnung und Angabe entspr. Herstellervorschrift ansetzen und verfugen. Farbe der Fliese und Fuge nach Wahl AG. Das Zuschneiden der Passplatten, Nischen, Vorsprünge und Rohrkanalsockel sind im Angebotspreis enthalten.

Einbauort: WC Gebäude A

25 **m²** EP GP

08.01.6

Position

Revisionsöffnung

Revisionsöffnungen für Pos.Wandfliesen, liefern und einbauen, als Zulage. Maße 20x20cm.

1 **Stk** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
08	Titel	FLIESENARBEITEN	
08.01	Bereich	FLEISENARBEITEN WCs -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

08.01.7

Position

Ausschnitte Sanitär

Zulage Wandfliesen für die Ausschnitte der Durchführung Sanitärinstallation.

Pro Objekt sind folgende Ausschnitte zu berücksichtigen:

WC 5 Stck für Abflussrohr, Taster, Befestigung
Waschtisch 5 Stck für Zu- und Abwasser, Befestigung
Dusche 2 Stck für Kalt- u. W-Wasser

Abrechnung nach Anzahl eingebauter Objekte.

3 Stck EP GP

08.01.8

Position

Ausschnitte Elektro

Zulage Wandfliesen für die Erstellung von Ausschnitten für Steckdosen und Schalter

4 Stck EP GP

Fliesenflächen Boden

Text

08.01.9

Position

Bodenfliesen Dünnbett

Keramische Fußbodenfliesen, unglasiertes Feinsteinzeug
14,7x14,7 cm., 10,5mm stark
R10, Farbe dunkelgrau/anthrazit,
Oberfläche eben, vergütet
DIN EN 1441, Gruppe BI_a
gemäß Zeichnung im Fugenschnitt, DIN 18156
im Dünnbettklebverfahren verlegen:
Die Fliesen sind mit Flexkleber zu setzen, der vollflächig
kreuzweise aufzuziehen ist.
Verlegung auf abgedichtetem Estrich CT im Fugenschnitt mit
der liegenden Hohlkehle liefern, verlegen und verfugen.
Farbe der Fliese und Fuge nach Wahl AG
Fuge grau/anthrazit, veredelt.

Einbauort: WC im Gebäude A

5 m² EP GP

08.01.10

Position

Zulage zur Pos. Bodenfliesen

Zulage zur Pos. Bodenfliesen für einen sauberen Anschnitt im Übergang zu den liegenden Hohlkehlsöckel.

13 m EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
08	Titel	FLIESENARBEITEN	
08.01	Bereich	FLEISENARBEITEN WCs -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

08.01.11	Kehlsockel		
Position	Kehlsockel 10,2x14,7x0,9cm, Feinsteinzeug unglasiert, DIN EN 14411, Gruppe BI _a wie Bodenfliese vor, liefern und liegend verlegen.		
13	m	EP	GP

08.01.12	Zulage liegende Hohlkehle für die Eckausbildung 90°.		
Position	Zulage liegende Hohlkehle für die Eckausbildung 90°.		
9	Stck	EP	GP

08.01.13	Sockelfliesen		
Position	Sockelfliesen an angrenzenden ungefliesen Wandflächen, aus Bodenfliese geschnitten, oberseitig vergütet, Abmessungen: 30 x 6,5 cm., 10,5mm stark, wie Bodenfliese vor, liefern und liegend verlegen.		
	Einbauort:PuMi, Umkleiden und Flur (angrenzend zur Küche)		
5	m	EP	GP

Abdichtungen / Übergänge

Text

08.01.14	Dauerelastische Fugen		
Position	Dauerelastische Fugen in den Fliesenrandbereichen bzw. im Bereich der Sanitärdurchführungen herstellen, Fliesenflächen dauerelastisch mit Dichtungsmasse auf Thiokolbasis/Silikon versiegeln. Farbe nach Angabe Architekt.		
55	m	EP	GP

08.01.15	Bodenflächen Abdichten		
Position	Verbundabdichtung der Bodenflächen einschl. Aufkantungsfläche an den Wänden von 15cm Höhe. Beanspruchungsklasse A als Kunststoff-Mörtel-Zement-Kombination		
5	m²	EP	GP

08.01.16	Dichtband		
Position	Dichtband /Armierung der Dichtungsebene im Bereich der Innenecken Wand/Wand, Boden/Wand, liefern und einbauen, als Zulage zu der Flächendichtung.		
55	m	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
08	Titel	FLIESENARBEITEN	
08.01	Bereich	FLEISENARBEITEN WCs -GEBÄUDETEIL A	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

08.01.17	Eindichten von Bodenabläufen Ablaufgröße b/d= 14,7 x 14,7cm		
Position	Eindichten von Bodenabläufen Ablaufgröße b/d= 14,7 x 14,7cm (Abdecksiebgröße) Beanspruchungsklasse B.		
1	Stk	EP	GP

08.01.18	Dichtbandmanschette /Armierung von Wanddurchdringungen		
Position	Dichtbandmanschette /Armierung von Wanddurchdringungen Sanitärarmaturen, Rohren etc. bis D=3cm Rohrdurchmesser Beanspruchungsklasse B.		
5	Stck	EP	GP

Übergänge in Bodenfliesen

Text
Übergänge in Bodenfliesen

08.01.19	Klebeschienen		
Position	Klebeschienen Edelstahl zur Fußbodenabgrenzung in Türöffnungen, 2/15 mm, liefern und in Teillängen einbauen.		
2	m	EP	GP

Sonstiges

Text
Sonstiges

08.01.20	Feuchtigkeitsprüfung		
Position	Feuchtigkeitsprüfung des Estrichs. Erst wenn der Estrich trocken genug ist, kann mit den Grundierungsarbeiten begonnen werden.		
1	Psch	EP	GP

08.01.21	Fliesen an Bauherren übergeben		
Position	Jeweils zwei Stück Fliesenpakete der in den Mensa verlegten Fliesen nach Abschluss der Arbeiten an die Schule übergeben.		
1	Psch	EP	GP

Bereich 08.01 FLEISENARBEITEN WCs -GEBÄUDETEIL A

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
08	Titel	FLIESENARBEITEN	
08.02	Bereich	FLIESENARBEITEN - GEBÄUDETEIL MENSA	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP) Gesamtpreis (GP)

Zusätzliche Vorbemerkungen

Text

Zusätzliche Vorbemerkungen

Fliesenarbeiten DIN 18352/18156
Werksteinarbeiten DIN 18333

Der Untergrund für Boden- und Wandbelag ist vom Auftragnehmer vor Beginn der Verlegungsarbeiten auf Eignung zum Verlegen der Platten zu prüfen und dem Auftraggeber etwaige Bedenken gegen die Art der Ausführung sofort schriftlich mitzuteilen.

Vorgefundene Mängel, wie grobe Unebenheiten, windschiefe oder nicht lotrechte Wände sind dem Auftraggeber mitzuteilen. Spätere Nachforderungen werden nicht anerkannt.

Das Ansetzen und Verlegen der Fliesen hat genau senkrecht und fluchtgerecht, waagerecht oder nach gegebenem Gefälle mit Fugen nach DIN 18352 zu erfolgen. Sogenannte Press- oder Knirschfugen dürfen nur auf besonderes Verlangen der Bauleitung ausgeführt werden.

Die Mörtelzusammensetzung hat entsprechend DIN 18352 zu erfolgen. Es sind nur Fliesen und Platten I. Wahl zu verlegen.

Für Rundungen, Installationsschmiegen, Plattierungen von umkleideten Installationsrohren usw. erfolgt keine besondere Vergütung. Die angegebenen Arbeiten sind in den Einheitspreisen einzukalkulieren.

Nach Beendigung der Arbeiten sind die Wand- und Bodenbeläge tadellos zu säubern und die Böden abzudecken.

Von den angebotenen Platten sind der Bauleitung Probestücke ohne Aufforderung vorzulegen. Die Probestücke gehen in das Eigentum des Auftraggebers über. Die Abnahme und das Aufmaß sind bei der Bauleitung anzufordern und mit dieser gemeinsam durchzuführen.

Nach Beendigung der Arbeiten sind alle entsprechenden Schuttmengen und Baustoffreste abzufahren.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
08	Titel	FLIESENARBEITEN	
08.02	Bereich	FLIESENARBEITEN - GEBÄUDETEIL MENSA	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 08.02 -

Ansatzhöhen für Wandfliesen:

deckenhoch

Einordnung nach DIN 18534: W3-I

Text

Einordnung nach DIN 18534: W3-I

Vorarbeiten

Text

Vorarbeiten

08.02.1

Position

Reinigung des Untergrundes von grober Verschmutzung.

Reinigen des Untergrundes und Entfernen von haftungsmindernden Stoffen, Staubreste gründlich absaugen. Material aufnehmen und entsorgen.

14 **m²** EP GP

08.02.2

Position

Ausgleichs- oder Gefällespachtelungen

Ausgleichs- oder Gefällespachtelungen
Ausführen der Spachtelarbeiten mit hydraulisch schnell erhärtender, faserarmerter, standfester Spachtelmasse (für Schichtstärken 3-60 mm pro Arbeitsgang).

Vorbehandlung des Untergrundes mit Kunstharzemulsion zur Verbesserung des Haftverbunds. Spachtelmasse glatt abziehen.

Schichtdicke im Mittel: 4 mm

14 **m²** EP GP

08.02.3

Position

Feinspachtelung

Herstellen einer Feinspachtelung (Schichtdicke 1-5 mm) zum Schließen von kleinen Poren und Lunkern, mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Dünnbettmörtel. Für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems auf Wand- oder Bodenflächen.

Vorbehandlung des Untergrundes mit Kunstharz-Grundierung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
08	Titel	FLIESENARBEITEN	
08.02	Bereich	FLIESENARBEITEN - GEBÄUDETEIL MENSA	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 08.02.3 -

zur Verbesserung des Haftverbunds auf saugfähigen Untergründen.

Schichtdicke im Mittel: 2,5 mm.

14 **m²** EP GP

08.02.4
Position

Grundieren abzudichtender Flächen (Boden/Wand)

Grundieren abzudichtender Flächen (Boden/Wand):
Aufbringen einer Epoxidharzgrundierung als vorbereitende Maßnahme für die anschließende Polyurethanharz-Abdichtung.

Frische Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand Ø 0,1 - 0,3 mm abstreuen. Nach Erhärtung unzureichend eingebundene Quarzkörner aufnehmen und entsorgen.

55 **m²** EP GP

Abdichten von Wand- und Bodenflächen W3-I gem. DIN 18534

Text

08.02.5
Position

Flächenabdichtung an Wand- und Sockelflächen mit Reaktionsharz

Flächenabdichtung an Wand- und Sockelflächen mit Reaktionsharz:
Grundierte Wandflächen mit Polyurethanharz-Abdichtung in mind. zwei Arbeitsgängen abdichten. Das standfeste Abdichtungsmaterial mit der Zahnung aufspachteln. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke erfolgen. Der nachfolgende Arbeitsgang hat nach 8 bis 24 Stunden zu erfolgen. Gesamttrockenschichtstärke mind. 1,0 mm.

Zur besseren Unterscheidbarkeit und Kontrolle die zweite Abdichtungsschicht nach Bedarf mit Kontrastfarbe einfärben.

Die letzte Abdichtungsschicht mit Quarzsand der Körnung Ø 0,4 - 0,8 mm abstreuen. Nach Erhärtung nicht eingebundenen Quarzsand gründlich absaugen und entfernen.

Die Schichtdickenkontrolle erfolgt durch Nassschichtdickenmessungen sowie mittels Kontrolle des Materialverbrauchs. Hierzu ist ein Prookoll anzufertigen und der

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
08	Titel	FLIESENARBEITEN	
08.02	Bereich	FLIESENARBEITEN - GEBÄUDETEIL MENSA	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 08.02.5 -

Bauleitung zu übergeben.

Für das Abdichtungsmaterial ist das allgemein bauaufsichtliche Prüfzeugnis (abP) für die Beanspruchungsklasse C gemäß DIBt Bauregelliste A vorzulegen.

41 **m²** EP GP

08.02.6
Position

Flächenabdichtung an Bodenflächen mit Reaktionsharz

Flächenabdichtung an Bodenflächen mit Reaktionsharz:
Grundierte Bodenflächen mit Polyurethan-Flüssigharz-Abdichtung in mind. zwei Arbeitsgängen abdichten. Fließfähiges Abdichtungsmaterial mit der Zahnung verteilen und mittels Stachelwalze entlüften. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke erfolgen. Der nachfolgende Arbeitsgang hat nach 8 bis 24 Stunden zu erfolgen. Zur besseren Unterscheidbarkeit und Kontrolle die zweite Abdichtungsschicht nach Bedarf mit Kontrastfarbe einfärben.

Gesamtrockenschichtstärke mind. 1,0 mm. Die letzte Abdichtungsschicht mit Quarzsand der Körnung Ø 0,4 - 0,8 mm abstreuen. Nach Erhärtung nicht eingebundenen Quarzsand gründlich absaugen und entfernen.

Für das Abdichtungsmaterial ist das allgemein bauaufsichtliche Prüfzeugnis (abP) für die Beanspruchungsklasse C gemäß DIBt Bauregelliste A vorzulegen.

Material:

Sopro Quarzsand grob QS 511,
Sopro PU-FlächenDicht Boden PU-FD 571,
Sopro PU-FlächenDicht Kontrastfarbe PU-FD KF 572
oder gleichwertig.

Angebotenes Fabrikat '.....'
(vom Bieter auszufüllen)

Angebotener Typ '.....'
(vom Bieter auszufüllen)

14 **m²** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
08	Titel	FLIESENARBEITEN	
08.02	Bereich	FLIESENARBEITEN - GEBÄUDETEIL MENSA	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

08.02.7

Position

Abdichten von Bewegungs- und Anschlussfugen, Ecken

Abdichten von Bewegungs- und Anschlussfugen, Ecken:
Hochelastisches, beidseitig mit Vliesgewebe beschichtetes
Dichtband über Anschluss- und Bewegungsfugen sowie
Wanddecken auf grundiertem Untergrund vollflächig mit
Verbundabdichtungsmaterial verkleben und vollständig
überdecken. Stöße überlappend ausführen.

36

m

EP

GP

08.02.8

Position

Abdichtungsanschluss an Bodenabläufe 15x15cm

Abdichtungsanschluss an Bodenabläufe:
Aufstockelement / Rinne mit Vergussmörtel aus Epoxidharz und
feuergetrocknetem Quarzsand grob und fein im
Mischungsverhältnis 1:1:1 nach Raumteilen kapillardicht und
schwindfrei vergießen. Die Oberfläche des Vergusses ist
abzusanden.

Verbrauch Vergussmasse: 1,5 dm³.
Abmessung Bodenablauf: 15x15cm

Edelstahlranddichtflansch mit Aceton gründlich reinigen. Fette,
lose Teile und andere haftungsmindernde Stoffe restlos
entfernen. Grundieren des Flansches mit
Epoxidharzgrundierung und absanden mit feuergetrocknetem
Quarzsand Ø 0,1 - 0,3 mm.

Anschließen der Polyurethanharz-Abdichtung an den
Andichtflansch unter Einlage von alkalibeständigem
Glasgittergewebe als Verstärkung.

1

Stck

EP

GP

08.02.9

Position

Abdichtungsanschluss an Edelstahl/PVC -Hüllrohre

Abdichtungsanschluss an Edelstahl/PVC -Hüllrohre:
Edelstahlflanschplatte mit Aceton gründlich reinigen. Fette, lose
Teile und andere haftungsmindernde Stoffe restlos entfernen.
Die Oberfläche muss trocken sein. Grundieren des Flansches
mit einer Epoxidharzgrundierung für Metall. Frischen Primer mit
feuergetrocknetem Quarzsand Ø 0,1 - 0,3 mm absanden.

Anschließen der Polyurethanharz-Abdichtung an den
Flansch/Pressdichtflansch des Hüllrohres unter Einlage von
alkalibeständigem Glasgittergewebe als Verstärkung.

Bereich zwischen Hüllrohr und abgestelltem Estrich mit
Vergussmörtel aus Epoxidharz und feuergetrocknetem

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
08	Titel	FLIESENARBEITEN	
08.02	Bereich	FLIESENARBEITEN - GEBÄUDETEIL MENSA	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 08.02.9 -

Quarzsand grob und fein im Mischungsverhältnis 1:1:1 in Raumteilen kapillardicht und schwindfrei vergießen. Die Oberfläche des Vergusses ist abzusanden.

Abmessung: Rund, D=150mm
Verbrauch Vergussmasse: 1 dm³.

1 **Stck** EP GP

08.02.10
Position

Abdichtungsanschluss an Rohrdurchdringungen (Wand)

Abdichtungsanschluss an Rohrdurchdringungen (Wand):
An Rohrdurchdringungen hochelastische, gewebebeschichtete Dichtmanschette (Lochdurchmesser 1/2") über die Rohrdurchführung stülpen, so dass die Manschette das Rohr vollständig umfasst, anschließend mit Abdichtungsmaterial fixieren.

Vor der Endinstallation der Armaturen Fugen zwischen Belag und Rohrdurchführung mit elastischem, hochbelastbarem und chemikalienbeständigem Fugenfüllstoff ausspritzen.

6 **Stck** EP GP

08.02.11
Position

Schutz der Verbundabdichtung im Fugenbereich

Schutz der Verbundabdichtung im Fugenbereich:
Einlegen eines schützenden, flexiblen Gewebebandes aus rostfreiem Edelstahl (V4A) zum Schutz der Abdichtung und des Dichtbandes über Anschluss- und Bewegungsfugen beim Herausschneiden und Erneuern des Silikondichtstoffes.

Verkleben des Edelstahlbandes mit Fliesenkleber im Zuge der Fliesenverlegung.

36 **m** EP GP

08.02.12
Position

Schichtstärkenprotokoll

Schichtstärkenprotokoll gem. DIN 18534 für Wassereindringungsklasse W3-I an 5 Messpunkten in 2-facher Ausfertigung an Bauleitung/Bauherr übergeben.

1 **Psch** EP GP

Wand- und Bodenfliesen

Text

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
08	Titel	FLIESENARBEITEN	
08.02	Bereich	FLIESENARBEITEN - GEBÄUDETEIL MENSA	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

08.02.13

Position

Wandfliese Dünnbett, weiße Fliese

Wandfliesen der Küche, bestehend aus glasierten, matt-glänzenden Steingutplatten, Oberflächenvergütet 14,7x24,7 cm, DIN EN 176
Farbe weiß, DIN EN 14411 BIII, 1.Sortierung liefern.

Ansetzen der Wandfliesen im Dünnbett auf Verbundabdichtung mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Dünnbettmörtel, C2 TE S1 gemäß DIN EN 12004.

Fliesenflächen mit hochfestem, hydraulisch schnell erhärtendem, einkomponentigem Fugenmörtel auf Feinstzementbasis verfugen. Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit CG2 gemäß DIN EN 13888, beständig bei Dampfstrahlreinigung.

Farbe der Fliese und Fuge nach Wahl AG.
Das Zuschneiden der Passplatten, Nischen, Vorsprünge und Rohrkanalsockel sind im Angebotspreis enthalten.

Einbauort: Spülküche

Höhe Wandfliese: deckenhoch

41

m²

EP

GP

08.02.14

Position

Wandfliese Dünnbett, blau Fliese

Wandfliesen der Küche, bestehend aus glasierten, matt-glänzenden Steingutplatten, Oberflächenvergütet 14,7x24,7 cm, DIN EN 176
Farbe weiß, DIN EN 14411 BIII, 1.Sortierung liefern.

Ansetzen der Wandfliesen im Dünnbett auf Verbundabdichtung mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Dünnbettmörtel, C2 TE S1 gemäß DIN EN 12004.

Fliesenflächen mit hochfestem, hydraulisch schnell erhärtendem, einkomponentigem Fugenmörtel auf Feinstzementbasis verfugen. Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit CG2 gemäß DIN EN 13888, beständig bei Dampfstrahlreinigung.

Farbe der Fliese und Fuge nach Wahl AG.

Vorgesehen ist eine blaue Fliese, die im Bestand ebenso vorhanden ist.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
08	Titel	FLIESENARBEITEN	
08.02	Bereich	FLIESENARBEITEN - GEBÄUDETEIL MENSA	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 08.02.14 -

Das Zuschneiden der Passplatten, Nischen, Vorsprünge und Rohrkanalsockel sind im Angebotspreis enthalten.

Einbauort: Spülküche

Höhe Wandfliese: als Bordure durchlaufend

14 **m** EP GP

08.02.15

Position

Bodenfliesen Dünnbett

Keramische Fußbodenfliesen, unglasiertes Feinsteinzeug
15x15 cm., 10,5mm stark
R12, Farbe dunkelgrau/anthrazit,
Oberfläche eben, vergütet
DIN EN 1441, Gruppe BI_a
gemäß Zeichnung im Fugenschnitt, DIN 18156

Verlegen der Bodenfliesen im Dünnbett im
Buttering-Floating-Verfahren auf Verbundabdichtung mit
hydraulisch erhärtendem, flexiblem Dünnbettmörtel C2 TE S1
gemäß DIN EN 12004.

Fliesenflächen mit hochfestem, hydraulisch schnell
erhärtendem, einkomponentigem Fugenmörtel auf
Feinstzementbasis verfugen. Fugenmörtel mit hoher
Abriebfestigkeit, CG2 WA gemäß DIN EN 13888, beständig bei
Dampfstrahlreinigung.

Farbe der Fliese und Fuge nach Wahl AG

Einbauort: Spülküche

14 **m²** EP GP

08.02.16

Position

Zulage zur Pos. Bodenfliesen

Zulage zur Pos. Bodenfliesen für einen sauberen Anschnitt im
Übergang zu den liegenden Hohlkehlssockel.

15 **m** EP GP

08.02.17

Position

Kehlssockel

Kehlssockel 10,2x14,7x0,9cm, passend zur Bodenfliese
Feinsteinzeug unglasiert, DIN EN 14411, Gruppe BI_a
wie Bodenfliese vor, liefern und liegend verlegen.

15 **m** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
08	Titel	FLIESENARBEITEN	
08.02	Bereich	FLIESENARBEITEN - GEBÄUDETEIL MENSA	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

08.02.18	Zulage liegende Hohlkehle für die Eckausbildung 90°.		
Position	Zulage liegende Hohlkehle für die Eckausbildung 90°.		
6	Stck	EP	GP

08.02.19	Viertelkreisprofil Edelstahl V2A gebürstet für 8mm Fliese an		
Position	Viertelkreisprofil Edelstahl V2A gebürstet für 8mm Fliese an Ecken ansetzen und einfliesen. In Teillängen von ca. 2,0m-2,6m.		
10	m	EP	GP

08.02.20	Eckschutzwinkel 3x gekantet Edelstahl, gebürstet, 40x40mm		
Position	Eckschutzwinkel 3x gekantet Edelstahl, gebürstet, 40x40mm mit angekanteten Enden zur Klebmontage auf die Fliese liefern und anbringen. Lieferung in Teillängen der Türhöhen je Laibungsseite.		
14	m	EP	GP

08.02.21	Ausschnitte Elektro		
Position	Zulage Wandfliesen für die Erstellung von Ausschnitten für Steckdosen und Schalter		
15	Stck	EP	GP

08.02.22	Elastische Fugenverfüllung:		
Position	Elastische Fugenverfüllung: Anschluss- und Bewegungsfugen mit elastischem, hochbelastbarem, chemikalienbeständigem Fugenfüllstoff verfüllen.		
50	m	EP	GP

Übergänge in Bodenfliesen

Text

08.02.23	Klebeschienen		
Position	Klebeschienen Edelstahl zur Fußbodenabgrenzung in Türöffnungen, 2/15 mm, liefern und in Teillängen einbauen.		
3,22	m	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
08	Titel	FLIESENARBEITEN	
08.02	Bereich	FLIESENARBEITEN - GEBÄUDETEIL MENSA	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Sonstiges

Text

Sonstiges

08.02.24

Position

Feuchtigkeitsprüfung

Feuchtigkeitsprüfung des Estrichs. Erst wenn der Estrich trocken genug ist, kann mit den Grundierungsarbeiten begonnen werden.

1	Psch	EP	GP
---	------	----------	----------

08.02.25

Position

Fliesen an Bauherren übergeben

Jeweils zwei Stück Fliesenpakete der in den Mensa verlegten Fliesen nach Abschluss der Arbeiten an die Schule übergeben.

1	Psch	EP	GP
---	------	----------	----------

Bereich 08.02 FLIESENARBEITEN - GEBÄUDETEIL MENSA	
--	-------

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Titel 08 FLIESENARBEITEN	
---------------------------------	-------

Normalarbeitszeit

Text

Als Normalarbeitszeit wird die Arbeitszeit von Montag bis Samstag von 7⁰⁰-18⁰⁰ Uhr festgelegt.

Als Kernarbeitszeit (Anwesenheit der Firmen bei normalem Bauverlauf) von 8⁰⁰- 16⁰⁰ Uhr.

Zuschläge werden nur für Arbeiten nach Anordnung durch den Bauherrn für Sonntagsarbeit und für Arbeiten ausserhalb der Normalarbeitszeit geleistet.

Bei diesem Projekt werden Anschlussarbeiten an ein bestehendes Gebäude notwendig. Tagelohnarbeiten in

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
09	Titel	ARBEITEN zum NACHWEIS	
09.01	Bereich	ARBEITEN zum NACHWEIS	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 09.01 -

entsprechendem Umfang sind unbedingt erforderlich.
Eine einwandfreie Preisbildung wäre jedenfalls nicht möglich, da nicht alle beeinflussenden Umstände und Ereignisse vorab festzustellen sind. Somit sollen die anfallenden Arbeiten direkt nach Aufwand vergütet werden.

Da es sich bei diesem Projekt um eine Neu- und

Text

Da es sich bei diesem Projekt um eine Neu- und Umbaumaßnahme handelt, die das Bauen im Bestand erfordert, ist die Ausschreibung von Tagelohnarbeiten in entsprechendem Umfang erforderlich. Im Stundennachweis werden nur solche Arbeiten anerkannt, bei denen sich die Leistung nicht eindeutig und umfassend beschreiben lässt, sodass die Bildung einer Leistungsposition für den Bieter ein unkalkulierbares Risiko darstellen würde.

Für die Ausführung der Stundenlohnarbeiten gelten Grundsätzlich die Maßgaben der VOB/B § 15 sowie die folgenden Bedingungen.

Der AN muss auf den Stundenzetteln neben den üblichen Daten und Personenangaben Folgendes deutlich lesbar aufführen:

Veranlassung für die betreffende Arbeit
(ggf. Auftragsdaten)
Genaue Ortsbeschreibung der Arbeit
(z.B. Geschoss, Raum-Nr., Achsen.)
Beschreibung der ausgeführten Arbeit
genaue Bezeichnung des (dabei)
verarbeiteten/verbrauchten Materials.

Soweit nicht im Einzelfall der Einsatz einer bestimmten Mitarbeiterqualifikation vereinbart ist, wird im Anerkennungsfall nur die Tarifgruppe vergütet, die den Anforderungen der Arbeit entspricht; unabhängig davon, ob die Arbeit tatsächlich von einer höheren Tarifgruppe ausgeführt wurde.

Der Einsatz von Werkzeugen und Montagehilfen wird nicht gesondert vergütet. Für bauaufsichtliches Personal (Bauführer, Polier usw.) erfolgt, wenn nicht besonders angeordnet oder nachweislich durch die UVV gefordert, keine Vergütung.

Die Stundenverrechnungssätze enthalten:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
09	Titel	ARBEITEN zum NACHWEIS	
09.01	Bereich	ARBEITEN zum NACHWEIS	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 09.01 -

die Lohn- und Gehaltskosten der Baustelle;
die Lohn- und Gehaltsnebenkosten der Baustelle;
die Stoffkosten der Baustelle;
die Kosten der Einrichtungen, Geräte, Maschinen und maschinellen Anlagen der Baustelle; die Fracht-, Fuhr- und Ladekosten;
die Sozialkassenbeiträge und Sonderkosten, die bei wirtschaftlicher Betriebsführung entstehen, mit angemessenen Zuschlägen für Gemeinkosten und Gewinn (einschließlich allgemeinem Unternehmerwagnis);

Tagelohnstunden und Leistungen nach VOB/B § 2 (8) 2 sind vor der Ausführung anzumelden und dürfen nur auf Anweisung der Bauleitung ausgeführt werden. Über die Stundenlohnarbeiten hat der AN arbeitstäglich geführte Stundenzettel in regelmäßigen kurzen Abständen, mindestens jedoch innerhalb von 7 Kalendertagen, mit Materialnachweis 2-fach bei der Objektüberwachung zur Unterschrift und Anerkennung sowie durchschriftlich bei dem AG:

Freie Hansestadt Bremen
Sondervermögen für Immobilien und Technik (Stadt)
vertreten durch
Immobilien Bremen
- Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen
Herrn Uwe Asendorf
Theodor Heuss Allee 14
28215 Bremen

Per Fax: 0421/ 496-59607 einzureichen.

Die anerkannten Stundenzettel sind der Abrechnung beizufügen. Bei einer nicht den Bedingungen entsprechenden Vorlage der Stundennachweise, behält sich der AG vor, diese nicht anzuerkennen. Eine nachträgliche Anerkennung gemäß VOB/B § 8 Abs. 2 wird ausdrücklich vorbehalten.

09.01.1
Position

Stundenlohn Polier

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Polier

5 **h** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

01	LV	Erweiterte Rohbauarbeiten	Projekt-Nr.: IMBN160150
09	Titel	ARBEITEN zum NACHWEIS	
09.01	Bereich	ARBEITEN zum NACHWEIS	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

09.01.2 Stundenlohn Vorarbeiter

Stundenlohnarbeiten

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Vorarbeiter

10 **h** EP GP

09.01.3 Stundenlohnarbeiten eines Facharbeiters

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiterkräfte auf besonderer Anordnung der Bauleitung zum Nachweis ausführen.

10 **h** EP GP

09.01.4 Stundenlohnarbeiten einer Hilfskraft

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten durch Hilfsarbeiterkräfte auf besonderer Anordnung der Bauleitung zum Nachweis ausführen. Werden keine Hilfsarbeiterkräfte beschäftigt, ist der Stundenlohn eines Facharbeiters anzubieten.

10 **h** EP GP

Bereich 09.01 ARBEITEN zum NACHWEIS

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Titel 09 ARBEITEN zum NACHWEIS

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

Summenangaben aller Gliederungspunkte

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

Projekt-Nr.: IMBN160150

LV 01 Erweiterte Rohbauarbeiten

Nr.	Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
01	Titel	BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
01.01	Bereich	BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
02	Titel	ABBRUCHARBEITEN	.....
02.01	Bereich	ABBRUCHARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	.....
02.02	Bereich	ABBRUCHARBEITEN -GEBÄUDETEIL M...	.....
03	Titel	MAURERARBEITEN	.....
03.01	Bereich	MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	.....
03.02	Bereich	MAURERARBEITEN -GEBÄUDETEIL ME...	.....
03.03	Bereich	ABDICHTUNGSARBEITEN	.....
04	Titel	BETON- und STAHLBETONARBEITEN	.....
04.01	Bereich	Einzelfundamente mit Erdarbeiten	.....
04.02	Bereich	Betonrevisionschacht an der Wärmepum...	.....
04.03	Bereich	Ortbeton Treppen	.....
04.04	Bereich	Stahlbetondecke	.....
04.05	Bereich	Stahlbeton -Über- und Unterzüge	.....
04.06	Bereich	Bewehrung	.....
05	Titel	PUTZARBEITEN	.....
05.01	Bereich	PUTZARBEITEN GEBÄUDETEIL A	.....
05.02	Bereich	PUTZARBEITEN -GEBÄUDETEIL MENSA	.....
06	Titel	GERÜSTBAUARBEITEN	.....
06.01	Bereich	GERÜSTBAUARBEITEN DACHSANIER...	.....
07	Titel	ESTRICHARBEITEN	.....
07.01	Bereich	ESTRICHARBEITEN -GEBÄUDETEIL A	.....
07.02	Bereich	ESTRICHARBEITEN -GEBÄUDETEIL M...	.....
08	Titel	FLIESENARBEITEN	.....
08.01	Bereich	FLIESENARBEITEN WCs -GEBÄUDETE...	.....
08.02	Bereich	FLIESENARBEITEN - GEBÄUDETEIL M...	.....
09	Titel	ARBEITEN zum NACHWEIS	.....
09.01	Bereich	ARBEITEN zum NACHWEIS	.....

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

Summenangaben aller Gliederungspunkte

Projekt: Umbau Geb. A und Mensa, OS LHS

Projekt-Nr.: IMBN160150

LV 01 Erweiterte Rohbauarbeiten

Nr.	Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
Gesamtsumme		LV 01 Erweiterte Rohbauarbeiten	
		MWSt. 19,0 %	
		Gesamtsumme inkl. MWSt.	